



Bundeskriminalamt

1.4.12 R

VORLÄUFIG FINGERSCHMUTZ

# BAO TRIO

2 BJs 162/11-2  
ST 14 – 140006/11

Asservate  
Objekt 2

EDV

Bundeskriminalamt  
53338 Meckenheim  
Frühlingsstr. 26  
Zwickau

Asservaten-Nr:

EDV 30 - EDV 49

Bundeskriminalamt  
ST 14 - 140006/11  
GBA 2 BJs 162/11-2  
BAO TRIO

Wiesbaden, 21.02.2012

**Betreff**  
**Ermittlungsverfahren gegen**

**Beate ZSCHÄPE u.a.**

**wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a.**  
(„Nationalsozialistischer Untergrund“ -NSU-)

hier: **Asservatenauswertung**

1. **Objekt/Person:** Frühlingsstraße 26, 08058 Zwickau  
Beschuldigte B. ZSCHÄPE
2. **Asservaten-Nr.:** EDV33
3. **Asservaten-Beschreibung:**

Bei dem o. g. Asservat handelt es sich um eine DVD aus dem Brandobjekt Frühlingsstraße 26 in 08058 Zwickau. Das Auslesen der DVD erfolgte durch das Kriminaltechnische Institut des BKA. Hierbei konnten von der DVD „viele zusammenhängende Sektoren im hinteren Bereich gelesen werden“. Auf das diesbezügliche Behördengutachten, KT-V2011/6300 (Seite 5/7), vom 30.01.2012 wird an dieser Stelle hingewiesen.

4. **Auswertung**

Der Datenträger wurde mit dem VLC media player (Vers. 1.1.11) abgespielt. Hierbei wurde auf das rekonstruierte und anschließend eingespielte „Image“, also das Speicherabbild der einzelnen DVD, zurückgegriffen.

Das Video mit einer Abspielzeit von 2 Minuten 15 Sekunden zeigt ein Teil des sog. „Paulchen Panther Videos“. Das Video im Verfahren bereits bekannt und verfahrensrelevant.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'H. Hahn', written in a cursive style.

Holger Hahn  
Kriminalkommissar

*Original m/w EDV 05*

**KT-VAST**

**Antrag auf**

**erkennungsdienstliche Untersuchungen**

**kriminaltechnische Untersuchungen**

Ermittlungssache

Ermittlungsverfahren gegen

Beate ZSCHÄPE u.a.

wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a. („Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU-)

hier:

Bezug (auch Az. von Bezugsvorgängen KT und ZD angeben)

BAO Trio

Sachbearbeitende Dienststelle	Aktenzeichen
BAO TRIO	140006/06

Zuständige Staatsanwaltschaft	Aktenzeichen
GBA	2 BJs 162/11-2

**Das Untersuchungsmaterial**  
- wurde gesichert von (Namen und Dienststelle des sichernden Beamten)

BAO Trio

- darf  
beschädigt werden  Ja  Nein

vernichtet werden  Ja  Nein

Erlaubnis ggf. erteilt durch (Name, Amts-/Dienstbezeichnung)

**Dringlichkeit**  
 Sofort  Haftsache  Eilt

Asservatenverbleib  
KT

Sachverhalt und Anträge  
KT52

Es wird gebeten eine inhaltliche Sicherung eventuell vorhandener Daten vorzunehmen und ggf. enthaltene Daten für eine weitere Auswertung zur Verfügung zu stellen.

<b>ZD</b>	
Datum	
Sachbearbeiter(in)	
<b>KT</b>	

Im Auftrag

Anlage(n):

**Übergabe**

EDV05	9	DVD
EDV07	1	Festplatte
EDV10	1	Festplatte
EDV13.1	1	Festplatte-2,5 Zoll
EDV13.2	1	Festplatte-3,5 Zoll
EDV14	1	Festplatte
EDV18	1	DVD



POSTANSCHRIFT Bundeskriminalamt · D-65173 Wiesbaden

BAO Trio ZE-A

Kriminaltechnisches Institut

HAUSANSCHRIFT Äppelallee 45, D-65203 Wiesbaden

POSTANSCHRIFT D-65173 Wiesbaden

TEL +49(0)611 55 14170

FAX +49(0)611 55 45280

BEARBEITET VON Wagner, Gerhard

FUNKTION Sachverständiger

E-MAIL KT52@bka.bund.de

AZ **KT52 - 2011/6300/22**

DATUM 19.01.2012

BETREFF Ermittlungen gegen Beate ZSCHÄPE u.a. wegen Verdachts der Bildung einer terroristischen  
Vereinigung  
Hier: Auslesen von DVD's / CD's

BEZUG Untersuchungsantrag des BKA Meckenheim vom 03.01.2012, Az. ST14-140006/11

## Behördengutachten gemäß § 256 StPO



**DAKKS**

Deutsche  
Akkreditierungsstelle  
D-PL-13303-01-00  
D-IS-13303-01-00

Das Kriminaltechnische Institut des BKA ist ein durch die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAKKS) nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium und eine nach DIN EN ISO/IEC 17020 akkreditierte Inspektionsstelle. Die Akkreditierung gilt für die in den Urkunden aufgeführten Prüf- und Inspektionsverfahren.

## Inhaltsverzeichnis

1. Untersuchungsantrag .....	3
2. Gegenstand der Untersuchung .....	3
3. Methodik und Untersuchungsgang .....	3
4. Untersuchungsergebnisse .....	7
5. Verbleib der Asservate .....	7

Bei der Begutachtung angewandte Untersuchungsmethoden:

akkreditierte Untersuchungsmethoden:

- AA-52001 Untersuchung digitalelektronischer Geräte
- AA-52007 Extraktion von Daten aus digitalelektronischen Geräten
- AA-52008 Konvertierung von extrahierten Daten
- AA 52002 Vorbereiten von Datenträgern im Rahmen der Datenträgeruntersuchung

AA-52001 Untersuchung digitalelektronischer Geräte:

Ziel der Untersuchung ist das Sichern und die forensische Analyse von Daten, Programmen und zugehöriger Hardware zur Beantwortung der Fragestellung des Auftraggebers.

AA-52007 Extraktion von Daten aus digitalelektronischen Geräten:

Es werden statische oder dynamische Daten aus einem digitalelektronischen Gerät extrahiert und gesichert. Generell sollen die originalen Daten durch das Extrahieren nicht verändert, beschädigt und/oder gelöscht werden. Des Weiteren ist die möglichst vollständige Extraktion der Daten ein Ziel dieses Untersuchungsschrittes (1:1-Kopie). Dafür müssen häufig die betroffenen IC's ausgelötet werden

AA-52008 Konvertierung von extrahierten Daten:

Die nach AA52007 ausgelesenen Rohdaten sind der Ausgangspunkt für die weitere Bearbeitung gemäß dieser Arbeitsanweisung. Die Daten werden mit Hilfe von Software in ein für die Weiterverarbeitung sinnvolles Format konvertiert.

AA 52002 Vorbereiten von Datenträgern im Rahmen der Datenträgeruntersuchung:

Um den Inhalt der Datenträger auslesen zu können müssen die elektrischen Kontakte der Datenträger frei zugänglich, oder über eine Systemschnittstelle zu erreichen sein. Hat das Asservat ein Brand- oder Wasserschaden muss es gereinigt und getrocknet werden. Ist der Datenträger durch eine Vergussmasse verklebt, wird er mit Hilfe von Wärmequellen freigelegt. Ist dies nicht der Fall, müssen die Datenträger oder Systemschnittstelle soweit vorbehandelt werden, dass ein Zugriff möglich ist.

## 1. Untersuchungsantrag

Es wurde beantragt, die nachstehend aufgeführten kriminaltechnischen Untersuchungen vorzunehmen: Inhaltliche Sicherung eventuell vorhandener Daten und ggf. enthaltene Daten für eine weitere Auswertung zur Verfügung zu stellen.

## 2. Gegenstand der Untersuchung

Zur kriminaltechnischen Begutachtung lagen folgende Gegenstände vor:

Tabelle 1: Untersuchungsgegenstände

Nr.	Spur Nr. Ass.Nr.	Anz. / Menge	Asservat	KT Ass. Nr.
1	EDV05	9	Datenträger DVD	S2011/6300/75
2	EDV18	1	Datenträger DVD	S2011/6300/81
3	EDV24	1	Datenträger DVD	S2011/6300/82
4	EDV26	1	Datenträger DVD	S2011/6300/83
5	EDV27	1	Datenträger DVD	S2011/6300/84
6	EDV28	1	Datenträger DVD	S2011/6300/85
7	EDV29	1	Datenträger DVD	S2011/6300/86
8	EDV33	1	Datenträger DVD	S2011/6300/87
9	EDV35	1	Datenträger DVD	S2011/6300/88
10	EDV38	1	Datenträger DVD	S2011/6300/89
11	EDV39	1	Datenträger DVD	S2011/6300/90
12	EDV40	1	Datenträger DVD	S2011/6300/91
13	EDV41	1	Datenträger DVD	S2011/6300/92
14	EDV43	1	Datenträger DVD	S2011/6300/93
15	EDV45	1	Datenträger DVD	S2011/6300/94
16	EDV46	1	Datenträger DVD	S2011/6300/95
17	EDV47	1	Datenträger DVD	S2011/6300/96
18	EDV48	6	Datenträger DVD	S2011/6300/97

## 3. Methodik und Untersuchungsgang

Verwendete Hard- und Software:

- Handelsübliche ausgewählte DVD-Laufwerke
- Modifizierte DVD-Laufwerke
- PC mit OS Linux (Knoppix 11 und Gentoo)
- dd\_rescue und readdevice\_map (Eigenentwicklung) zur Imageerstellung
- vbindiff zum Vergleichen von Daten
- CD/DVD Poliereinheit zum Entfernen von Kratzern
- Linux Mplayer und Mencoder zur Visualisierung und Konvertierung fehlerbehafteter Videos

Die DVD's und CD's wurden visuell geprüft, gereinigt und umverpackt. Verkratzte Datenträger wurden entsprechend der Beschädigung geschliffen und poliert. Mit Hilfe von dd\_rescue oder readdevice\_map wurden teilweise fehlerbehaftete Abbilder erstellt. Das Tool „readdevice\_map“ ermöglicht das ergänzende Lesen eines Datenträgers mit verschiedenen Laufwerken oder nach weiteren Polierstufen. Bei einigen DVD's waren vorbereitende Schritte zum Erhalt der Daten nötig. Vor der Reinigung / Politur mussten alle Risse und angelöste Materialschichten versiegelt werden um das Eindringen von Wasser beim Poliervorgang und dadurch das Ablösen der Reflexionsschicht zu verhindern. Verbogene Aufnahmenstellen (Mittelkreise der DVD's) wurden mit Heißluft begradigt um den Höhengschlag brandgeschädigter DVD's zu minimieren. Zur Verifizierung des Ausleseprozesses und Priorisierung der Lesezeit musste der Inhalt vorab gesichtet werden. Diese werden bei der Beschreibung der folgenden Untersuchungsergebnisse mit angegeben, es handelt sich aber nicht um eine inhaltliche Auswertung.

**Asservat 1 EDV05 S2011/6300/75 (9 DVD's)**

Aufgrund der Brandeinwirkung, waren die DVD's mit dem Dorn einer "CD-Spindel" verschmolzen. Vor dem Auslesen mussten diese mechanisch getrennt werden.

**DVD1:**

Verbogener Mittelkreis der DVD wurde mit Heißluft begradigt. Mit modifiziertem Laufwerk und Mechanik zur Begrenzung des Höhengschlags konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren zur Wiedergabe des Videos mit dem Linux Mplayer gesichert werden. Der Ausschnitt des gesicherten Videos ist entsprechend dem Aufdruck eine Fernsehaufzeichnung (Pro7) von „Harper's Island“.

**DVD2:**

Aufgrund einer partiell abgelösten Reflexionsschicht konnten keine Daten ausgelesen werden. Es ist keine erfolgreich getestete Methode zur Datenrettung bei DVD's mit abgelöster Reflexionsschicht bekannt.

**DVD3:**

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Inhalt entsprechend der Aufschrift: „ALIAS“. Fernsehaufnahme aus Pro7.

**DVD4:**

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Inhalt entsprechend der Aufschrift: „Malcolm Mittendrin“. Fernsehaufnahme aus Pro7.

**DVD5:**

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Inhalt entsprechend der Aufschrift: „The Devil's Rejects“.

**DVD6:**

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Inhalt entsprechend der Aufschrift: „ALIAS“. Fernsehaufnahme aus Pro7.

**DVD7:**

Aufgrund des Bruchs der DVD konnten keine Daten gelesen werden.

**DVD8:**

Aufgrund des Bruchs der DVD konnten keine Daten gelesen werden.

DVD9:

Aufgrund des Bruchs der DVD konnten keine Daten gelesen werden.

**Asservat 2 EDV18 S2011/6300/81**

Die DVD konnte partiell gelesen werden. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Ein Großteil der gelesenen Sektoren stimmt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein. Unterschiedlich sind DVD-Name und Zeitstempel. Der DVD-Name lautet NVE\_DVD (anstelle von NSU\_DVD1). Laut Zeitstempel wurde die DVD am 27.11.2007 um 13:08 Uhr mit Nero gebrannt.

**Asservat 3 EDV24 S2011/6300/82**

Die DVD konnte größtenteils fehlerfrei gelesen werden. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Der Datenbereich stimmt nicht mit dem Asservat 2 überein. Laut Zeitstempel wurde die DVD am 21.11.2007 um 13:21 Uhr mit Nero gebrannt.

**Asservat 4 EDV26 S2011/6300/83**

Aufgrund einer partiell abgelösten Reflexionsschicht und einem Bruch konnten keine Daten ausgelesen werden.

**Asservat 5 EDV27 S2011/6300/84**

Die angerissene Stelle der DVD wurde vor dem Polieren versiegelt. Die DVD konnte partiell gelesen werden. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Der DVD-Name lautet NVE\_DVD.

**Asservat 6 EDV28 S2011/6300/85**

Aufgrund einer partiell abgelösten Reflexionsschicht konnten keine Daten ausgelesen werden.

**Asservat 7 EDV29 S2011/6300/86**

Aufgrund eines Defekts im inneren Bereich der DVD, konnte auf die DVD nur mit Hilfe einer speziellen Methode mit einem modifizierten DVD-Laufwerk zugegriffen werden. Es konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren im hinteren Bereich gelesen werden, um einen Teil des Inhalts der Video-DVD zu visualisieren. Sie enthält das Video „NSU Frühling“.

**Asservat 8 EDV33 S2011/6300/87**

Es konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren im hinteren Bereich gelesen werden, um einen Teil des Inhalts der Video-DVD zu visualisieren. Sie enthält das Video „NSU Frühling“.

**Asservat 9 EDV35 S2011/6300/88**

Der extreme Höhengschlag der DVD konnte durch Aufbringen einer Stabilisierungsplatte in Kombination mit einer mechanischen Begrenzung minimiert werden. Es konnten 167MB fehlerfrei gelesen. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**Asservat 10 EDV38 S2011/6300/89**

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Die DVD enthält das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**Asservat 11 EDV39 S2011/6300/90**

Fehlerfreies Image erstellt. Die DVD enthält das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren der Userdatenbereichs stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein. Das verwendete Laufwerk hat zusätzlich zu den Userdaten, Bereiche des Leadout's mitgelesen, wodurch sich eine Diskrepanz der Imagegröße im Vergleich zu den Sicherungen der DVD's aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) ergibt.

**Asservat 12 EDV40 S2011/6300/91**

Die DVD enthält keine Userdaten. Sie ist unbeschrieben.

**Asservat 13 EDV41 S2011/6300/92**

Die DVD enthält keine Userdaten. Sie ist unbeschrieben.

**Asservat 14 EDV42 S2011/6300/93**

Aufgrund des Bruchs der DVD konnten keine Daten gelesen werden.

**Asservat 15 EDV45 S2011/6300/94**

Es konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren im vorderen Bereich gelesen werden, um einen Teil des Inhalts der Video-DVD zu visualisieren. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Der DVD-Name lautet NVE\_DVD. Laut Zeitstempel wurde die DVD am 26.12.2007 um 12:54 Uhr mit Nero gebrannt.

**Asservat 16 EDV46 S2011/6300/95**

Die Oberfläche der CD wurde abgeklebt, um beim Polieren ein weiteres Ablösen der Reflexionsschicht zu verhindern. Mit verschiedenen Laufwerken wurde das Image ergänzt. Es konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren am Anfang der CD fehlerfrei gelesen werden, um die CD „mounten“ zu können. Auf der CD befindet sich ein ZIP-gepacktes Archiv („nsu 1.zip“). Aufgrund der Lesefehler durch die partiell abgelöste Reflexionsschicht, kann das Archiv nicht fehlerfrei entpackt werden. Mit Hilfe der Reparaturfunktion des Linux Zip-Entpackers, konnte der Anfang des Archivs entpackt werden. Das Archiv enthält im Unterverzeichnis „max\nsu\umgewandelt“ das Video „u3.avi“ mit dem Thema „NSU Blumen-Mord“.

**Asservat 17 EDV47 S2011/6300/96**

Der Innenkreis der DVD wurde vor dem Polieren versiegelt. Die DVD wurde etappenweise mehrfach geschliffen, poliert und ergänzend mit verschiedenen Laufwerken ausgelesen. Sie enthält eine andere Version des Videos „NSU-Frühling“. Laut Zeitstempel wurde sie am 24.11.2007 mit einer Software von CyberLink erstellt.

**Asservat 18 EDV48 S2011/6300/97 (6 DVD's)**

Die DVD's waren aufgrund der Brandeinwirkung an einer Seite miteinander verschmolzen. Der geschmolzene Bereich wurde abgetrennt.

**DVD1:**

Die ersten ~400 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

SEITE 7 VON 7

**DVD2:**

Aufgrund der Starken Beschädigung (Verformung) konnten nur wenige Sektoren fehlerfrei gelesen werden. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**DVD3:**

Die ersten ~260 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**DVD4:**

Die ersten ~370 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**DVD5:**

Die ersten ~270 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**DVD6:**

Die ersten ~280 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

#### **4. Untersuchungsergebnisse**

Aufgrund des hohen Zeitaufwands zur Datenrettung von beschädigten DVD's, wurde bei den fehlerbehafteten DVD's die Imageerstellung bei erhöhtem Fehlerraten abgebrochen, falls der Inhalt bereits visualisierbar war. Sollte von ausgewählten Dateiträgern mehr Daten benötigt werden, kann dies im Rahmen eines neuen Untersuchungsantrags durchgeführt werden.

#### **5. Verbleib der Asservate**

Die Asservate liegen dem Gutachten bei.

Im Auftrag



Wagner, TROI





BUNDESKRIMINALAMT  
KI 26-3 - TESIT

Meckenheim, 08.12.2011  
SB: Diedenhofen, KOK  
Tel.: 02225-89-22133

Eing. KI  
14.12.2012

KT 52

über KT 5 VAST

Bundeskriminalamt Meckenheim	
Eing.:	16. DEZ. 2011
Abtlg.:	
Postfach-Nr.:	

## Übergabe von Asservaten

Betreff: Ermittlungsverfahren gegen Beate ZSCHÄPE u.a. wegen Verdacht d.Bildung einer terroristischen Vereinigung gem §129a

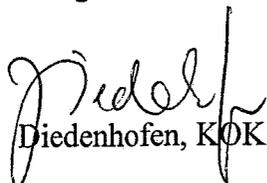
hier: Asservate aus Brandwohnung Zwickau

Gemäß Absprache mit ST-BAO-33-ZE-Asservate werden nachfolgend aufgeführte Asservate übersandt. Es wird gebeten, hierauf befindliche Daten, soweit möglich, wiederherzustellen.

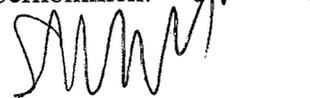
EDV05	9 DVD
EDV07	Festplatte
EDV10	Festplatte
EDV13.1	Festplatte - 2,5 Zoll
EDV13.2	Festplatte - 3,5 Zoll
EDV14	Festplatte
EDV18	1 DVD
EDV24	1 DVD
EDV26	1 DVD
EDV27	1 DVD
EDV28	1 DVD
EDV29	1 DVD
EDV33	1 DVD
EDV35	1 DVD
EDV38	1 DVD
EDV39	1 DVD
EDV40	1 DVD
EDV41	1 DVD
EDV43	1 DVD
EDV45	1 DVD
EDV46	1 DVD
EDV47	1 DVD
EDV48	6 DVD

Es wird darum gebeten, die Übernahme zu bestätigen und an KI 26-3 in Meckenheim zurück zu senden. Hinsichtlich weiteren Absprachen zur Untersuchung wenden Sie sich bitte an ST-BAO-33-ZA-Asservate (Huthwelker/Stolzenfels)

übergeben:

  
Diederich, KOK

übernommen: 14.12.2011

  
KT-AS-VAST

Bundeskriminalamt  
ST 14 - 140006/11  
GBA 2 BJs 162/11-2  
BAO TRIO

Wiesbaden, 21.02.2012

**Betreff**  
**Ermittlungsverfahren gegen**

**Beate ZSCHÄPE u.a.**

**wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a.**

(„Nationalsozialistischer Untergrund“ -NSU-)

hier: **Asservatenauswertung**

1. **Objekt/Person:** Frühlingsstraße 26, 08058 Zwickau  
Beschuldigte B. ZSCHÄPE
  
2. **Asservaten-Nr.:** EDV35  
EDV38  
EDV39  
EDV45

3. **Asservaten-Beschreibung:**

Bei den Asservaten handelt es sich um DVDs aus dem Brandobjekt Frühlingsstraße 26 in 08058 Zwickau. Das Auslesen der DVDs erfolgte durch das Kriminaltechnische Institut des BKA. Die DVDs konnten überwiegend wieder hergestellt werden.

Das Asservat EDV35 musste aufgrund einer „Unwucht“ mechanisch begrenzt werden. Letztlich konnten 167MB fehlerfrei gelesen werden. Bei dem Asservat EDV38 konnte ein nur fehlerbehaftetes Image erstellt werden, während aus dem Asservat EDV39 ein fehlerfreies Image resultiert.

In Bezug auf das Asservat EDV45 konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren gelesen werden. Auf das diesbezügliche Behördengutachten, KT-V2011/6300 (Seite 5/7), vom 30.01.2012 wird an dieser Stelle hingewiesen.

#### 4. Auswertung

Die Datenträger wurden mit dem VLC media player (Vers. 1.1.11) abgespielt. Hierbei wurde jeweils auf das rekonstruierte und anschließend eingespielte „Image“, also das Speicherabbild der einzelnen DVD, zurückgegriffen. Die Asservate EDV35, EDV38, EDV39 enthalten jeweils Ausschnitte des sog. „Paulchen Panther Videos“. Das Asservat EDV45 nahezu das gesamte Video. Gesamtspielzeiten der einzelnen DVDs:

EDV35	- 2	Minuten	20 Sekunden
EDV38	- 5	Minuten	35 Sekunden
EDV39	- 14	Minuten	27 Sekunden
EDV45	-		52 Sekunden

Das Video „Paulchen Panther“ bzw. „NSU-Frühling“ ist im Verfahren bereits bekannt und verfahrensrelevant.



Holger Hahn

Kriminalkommissar

KT-VAST

*original unter EDV 05*

**Antrag auf**

**erkennungsdienstliche Untersuchungen**

**kriminaltechnische Untersuchungen**

Ermittlungssache

Ermittlungsverfahren gegen

Beate ZSCHÄPE u.a.

wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a. („Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU-)

hier:

Bezug (auch Az. von Bezugsvorgängen KT und ZD angeben)

BAO Trio

Sachbearbeitende Dienststelle		Aktenzeichen	ZD
BAO TRIO		140006/06	Datum
Zuständige Staatsanwaltschaft		Aktenzeichen	Sachbearbeiter(in)
GBA		2 BJs 162/11-2	KT
<b>Das Untersuchungsmaterial</b>			
- wurde gesichert von (Namen und Dienststelle des sichernden Beamten)			
BAO Trio			
- darf			
beschädigt werden	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	
vernichtet werden	<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	
Erlaubnis ggf. erteilt durch (Name, Amts-/Dienstbezeichnung)			
Dringlichkeit			
<input checked="" type="checkbox"/> Sofort	<input type="checkbox"/> Haftsache	<input type="checkbox"/> Eilt	
Asservatenverbleib			
KT			
Sachverhalt und Anträge			
KT52			
Es wird gebeten eine inhaltliche Sicherung eventuell vorhandener Daten vorzunehmen und ggf. enthaltene Daten für eine weitere Auswertung zur Verfügung zu stellen.			

Im Auftrag

Anlage(n):

**Übergabe**

EDV05	9	DVD
EDV07	1	Festplatte
EDV10	1	Festplatte
EDV13.1	1	Festplatte-2,5 Zoll
EDV13.2	1	Festplatte-3,5 Zoll
EDV14	1	Festplatte
EDV18	1	DVD



POSTANSCHRIFT Bundeskriminalamt · D-65173 Wiesbaden

BAO Trio ZE-A

Kriminaltechnisches Institut

HAUSANSCHRIFT Äppelallee 45, D-65203 Wiesbaden

POSTANSCHRIFT D-65173 Wiesbaden

TEL +49(0)611 55 14170

FAX +49(0)611 55 45280

BEARBEITET VON Wagner, Gerhard

FUNKTION Sachverständiger

E-MAIL KT52@bka.bund.de

AZ **KT52 - 2011/6300/22**

DATUM 19.01.2012

BETREFF Ermittlungen gegen Beate ZSCHÄPE u.a. wegen Verdachts der Bildung einer terroristischen  
Vereinigung  
Hier: Auslesen von DVD's / CD's

BEZUG Untersuchungsantrag des BKA Meckenheim vom 03.01.2012, Az. ST14-140006/11

## Behördengutachten gemäß § 256 StPO



**DAKKS**

Deutsche  
Akkreditierungsstelle  
D-PL-13303-01-00  
D-IS-13303-01-00

Das Kriminaltechnische Institut des BKA ist ein durch die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAKKS) nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium und eine nach DIN EN ISO/IEC 17020 akkreditierte Inspektionsstelle. Die Akkreditierung gilt für die in den Urkunden aufgeführten Prüf- und Inspektionsverfahren.

## Inhaltsverzeichnis

1. Untersuchungsantrag .....	3
2. Gegenstand der Untersuchung .....	3
3. Methodik und Untersuchungsgang .....	3
4. Untersuchungsergebnisse .....	7
5. Verbleib der Asservate .....	7

Bei der Begutachtung angewandte Untersuchungsmethoden:

akkreditierte Untersuchungsmethoden:

- AA-52001 Untersuchung digitalelektronischer Geräte
- AA-52007 Extraktion von Daten aus digitalelektronischen Geräten
- AA-52008 Konvertierung von extrahierten Daten
- AA 52002 Vorbereiten von Datenträgern im Rahmen der Datenträgeruntersuchung

AA-52001 Untersuchung digitalelektronischer Geräte:

Ziel der Untersuchung ist das Sichern und die forensische Analyse von Daten, Programmen und zugehöriger Hardware zur Beantwortung der Fragestellung des Auftraggebers.

AA-52007 Extraktion von Daten aus digitalelektronischen Geräten:

Es werden statische oder dynamische Daten aus einem digitalelektronischen Gerät extrahiert und gesichert. Generell sollen die originalen Daten durch das Extrahieren nicht verändert, beschädigt und/oder gelöscht werden. Des Weiteren ist die möglichst vollständige Extraktion der Daten ein Ziel dieses Untersuchungsschrittes (1:1-Kopie). Dafür müssen häufig die betroffenen IC's ausgelötet werden

AA-52008 Konvertierung von extrahierten Daten:

Die nach AA52007 ausgelesenen Rohdaten sind der Ausgangspunkt für die weitere Bearbeitung gemäß dieser Arbeitsanweisung. Die Daten werden mit Hilfe von Software in ein für die Weiterverarbeitung sinnvolles Format konvertiert.

AA 52002 Vorbereiten von Datenträgern im Rahmen der Datenträgeruntersuchung:

Um den Inhalt der Datenträger auslesen zu können müssen die elektrischen Kontakte der Datenträger frei zugänglich, oder über eine Systemschnittstelle zu erreichen sein. Hat das Asservat ein Brand- oder Wasserschaden muss es gereinigt und getrocknet werden. Ist der Datenträger durch eine Vergussmasse verklebt, wird er mit Hilfe von Wärmequellen freigelegt. Ist dies nicht der Fall, müssen die Datenträger oder Systemschnittstelle soweit vorbehandelt werden, dass ein Zugriff möglich ist.

## 1. Untersuchungsantrag

Es wurde beantragt, die nachstehend aufgeführten kriminaltechnischen Untersuchungen vorzunehmen: Inhaltliche Sicherung eventuell vorhandener Daten und ggf. enthaltene Daten für eine weitere Auswertung zur Verfügung zu stellen.

## 2. Gegenstand der Untersuchung

Zur kriminaltechnischen Begutachtung lagen folgende Gegenstände vor:

Tabelle 1: Untersuchungsgegenstände

Nr.	Spur Nr. Ass.Nr.	Anz. / Menge	Asservat	KT Ass. Nr.
1	EDV05	9	Datenträger DVD	S2011/6300/75
2	EDV18	1	Datenträger DVD	S2011/6300/81
3	EDV24	1	Datenträger DVD	S2011/6300/82
4	EDV26	1	Datenträger DVD	S2011/6300/83
5	EDV27	1	Datenträger DVD	S2011/6300/84
6	EDV28	1	Datenträger DVD	S2011/6300/85
7	EDV29	1	Datenträger DVD	S2011/6300/86
8	EDV33	1	Datenträger DVD	S2011/6300/87
9	EDV35	1	Datenträger DVD	S2011/6300/88
10	EDV38	1	Datenträger DVD	S2011/6300/89
11	EDV39	1	Datenträger DVD	S2011/6300/90
12	EDV40	1	Datenträger DVD	S2011/6300/91
13	EDV41	1	Datenträger DVD	S2011/6300/92
14	EDV43	1	Datenträger DVD	S2011/6300/93
15	EDV45	1	Datenträger DVD	S2011/6300/94
16	EDV46	1	Datenträger DVD	S2011/6300/95
17	EDV47	1	Datenträger DVD	S2011/6300/96
18	EDV48	6	Datenträger DVD	S2011/6300/97

## 3. Methodik und Untersuchungsgang

Verwendete Hard- und Software:

- Handelsübliche ausgewählte DVD-Laufwerke
- Modifizierte DVD-Laufwerke
- PC mit OS Linux (Knoppix 11 und Gentoo)
- dd\_rescue und readdevice\_map (Eigenentwicklung) zur Imageerstellung
- vbindiff zum Vergleichen von Daten
- CD/DVD Poliereinheit zum Entfernen von Kratzern
- Linux Mplayer und Mencoder zur Visualisierung und Konvertierung fehlerbehafteter Videos

Die DVD's und CD's wurden visuell geprüft, gereinigt und umverpackt. Verkratzte Datenträger wurden entsprechend der Beschädigung geschliffen und poliert. Mit Hilfe von dd\_rescue oder readdevice\_map wurden teilweise fehlerbehaftete Abbilder erstellt. Das Tool „readdevice\_map“ ermöglicht das ergänzende Lesen eines Datenträgers mit verschiedenen Laufwerken oder nach weiteren Polierstufen. Bei einigen DVD's waren vorbereitende Schritte zum Erhalt der Daten nötig. Vor der Reinigung / Politur mussten alle Risse und angelöste Materialschichten versiegelt werden um das Eindringen von Wasser beim Poliervorgang und dadurch das Ablösen der Reflexionsschicht zu verhindern. Verbogene Aufnahmenstellen (Mittelkreise der DVD's) wurden mit Heißluft begradigt um den Höhengschlag brandgeschädigter DVD's zu minimieren.

Zur Verifizierung des Ausleseprozesses und Priorisierung der Lesezeit musste der Inhalt vorab gesichtet werden. Diese werden bei der Beschreibung der folgenden Untersuchungsergebnisse mit angegeben, es handelt sich aber nicht um eine inhaltliche Auswertung.

#### **Asservat 1 EDV05 S2011/6300/75 (9 DVD's)**

Aufgrund der Brandeinwirkung, waren die DVD's mit dem Dorn einer "CD-Spindel" verschmolzen. Vor dem Auslesen mussten diese mechanisch getrennt werden.

#### DVD1:

Verbogener Mittelkreis der DVD wurde mit Heißluft begradigt.

Mit modifiziertem Laufwerk und Mechanik zur Begrenzung des Höhengschlags konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren zur Wiedergabe des Videos mit dem Linux Mplayer gesichert werden. Der Ausschnitt des gesicherten Videos ist entsprechend dem Aufdruck eine Fernsehaufzeichnung (Pro7) von „Harper's Island“.

#### DVD2:

Aufgrund einer partiell abgelösten Reflexionsschicht konnten keine Daten ausgelesen werden. Es ist keine erfolgreich getestete Methode zur Datenrettung bei DVD's mit abgelöster Reflexionsschicht bekannt.

#### DVD3:

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Inhalt entsprechend der Aufschrift: „ALIAS“. Fernsehaufnahme aus Pro7.

#### DVD4:

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Inhalt entsprechend der Aufschrift: „Malcolm Mittendrin“. Fernsehaufnahme aus Pro7.

#### DVD5:

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Inhalt entsprechend der Aufschrift: „The Devil's Rejects“.

#### DVD6:

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Inhalt entsprechend der Aufschrift: „ALIAS“. Fernsehaufnahme aus Pro7.

#### DVD7:

Aufgrund des Bruchs der DVD konnten keine Daten gelesen werden.

#### DVD8:

Aufgrund des Bruchs der DVD konnten keine Daten gelesen werden.

DVD9:

Aufgrund des Bruchs der DVD konnten keine Daten gelesen werden.

**Asservat 2 EDV18 S2011/6300/81**

Die DVD konnte partiell gelesen werden. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Ein Großteil der gelesenen Sektoren stimmt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein. Unterschiedlich sind DVD-Name und Zeitstempel. Der DVD-Name lautet NVE\_DVD (anstelle von NSU\_DVD1). Laut Zeitstempel wurde die DVD am 27.11.2007 um 13:08 Uhr mit Nero gebrannt.

**Asservat 3 EDV24 S2011/6300/82**

Die DVD konnte größtenteils fehlerfrei gelesen werden. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Der Datenbereich stimmt nicht mit dem Asservat 2 überein. Laut Zeitstempel wurde die DVD am 21.11.2007 um 13:21 Uhr mit Nero gebrannt.

**Asservat 4 EDV26 S2011/6300/83**

Aufgrund einer partiell abgelösten Reflexionsschicht und einem Bruch konnten keine Daten ausgelesen werden.

**Asservat 5 EDV27 S2011/6300/84**

Die angerissene Stelle der DVD wurde vor dem Polieren versiegelt. Die DVD konnte partiell gelesen werden. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Der DVD-Name lautet NVE\_DVD.

**Asservat 6 EDV28 S2011/6300/85**

Aufgrund einer partiell abgelösten Reflexionsschicht konnten keine Daten ausgelesen werden.

**Asservat 7 EDV29 S2011/6300/86**

Aufgrund eines Defekts im inneren Bereich der DVD, konnte auf die DVD nur mit Hilfe einer speziellen Methode mit einem modifizierten DVD-Laufwerk zugegriffen werden. Es konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren im hinteren Bereich gelesen werden, um einen Teil des Inhalts der Video-DVD zu visualisieren. Sie enthält das Video „NSU Frühling“.

**Asservat 8 EDV33 S2011/6300/87**

Es konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren im hinteren Bereich gelesen werden, um einen Teil des Inhalts der Video-DVD zu visualisieren. Sie enthält das Video „NSU Frühling“.

**Asservat 9 EDV35 S2011/6300/88**

Der extreme Höhengschlag der DVD konnte durch Aufbringen einer Stabilisierungsplatte in Kombination mit einer mechanischen Begrenzung minimiert werden. Es konnten 167MB fehlerfrei gelesen werden. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**Asservat 10 EDV38 S2011/6300/89**

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Die DVD enthält das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**Asservat 11 EDV39 S2011/6300/90**

Fehlerfreies Image erstellt. Die DVD enthält das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren der Userdatenbereichs stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein. Das verwendete Laufwerk hat zusätzlich zu den Userdaten, Bereiche des Leadout's mitgelesen, wodurch sich eine Diskrepanz der Imagegröße im Vergleich zu den Sicherungen der DVD's aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) ergibt.

**Asservat 12 EDV40 S2011/6300/91**

Die DVD enthält keine Userdaten. Sie ist unbeschrieben.

**Asservat 13 EDV41 S2011/6300/92**

Die DVD enthält keine Userdaten. Sie ist unbeschrieben.

**Asservat 14 EDV42 S2011/6300/93**

Aufgrund des Bruchs der DVD konnten keine Daten gelesen werden.

**Asservat 15 EDV45 S2011/6300/94**

Es konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren im vorderen Bereich gelesen werden, um einen Teil des Inhalts der Video-DVD zu visualisieren. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Der DVD-Name lautet NVE\_DVD. Laut Zeitstempel wurde die DVD am 26.12.2007 um 12:54 Uhr mit Nero gebrannt.

**Asservat 16 EDV46 S2011/6300/95**

Die Oberfläche der CD wurde abgeklebt, um beim Polieren ein weiteres Ablösen der Reflexionsschicht zu verhindern. Mit verschiedenen Laufwerken wurde das Image ergänzt. Es konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren am Anfang der CD fehlerfrei gelesen werden, um die CD „mounten“ zu können. Auf der CD befindet sich ein ZIP-gepacktes Archiv („nsu 1.zip“). Aufgrund der Lesefehler durch die partiell abgelöste Reflexionsschicht, kann das Archiv nicht fehlerfrei entpackt werden. Mit Hilfe der Reparaturfunktion des Linux Zip-Entpackers, konnte der Anfang des Archivs entpackt werden. Das Archiv enthält im Unterverzeichnis „max\nsu\umgewandelt“ das Video „u3.avi“ mit dem Thema „NSU Blumen-Mord“.

**Asservat 17 EDV47 S2011/6300/96**

Der Innenkreis der DVD wurde vor dem Polieren versiegelt. Die DVD wurde etappenweise mehrfach geschliffen, poliert und ergänzend mit verschiedenen Laufwerken ausgelesen. Sie enthält eine andere Version des Videos „NSU-Frühling“. Laut Zeitstempel wurde sie am 24.11.2007 mit einer Software von CyberLink erstellt.

**Asservat 18 EDV48 S2011/6300/97 (6 DVD's)**

Die DVD's waren aufgrund der Brandeinwirkung an einer Seite miteinander verschmolzen. Der geschmolzene Bereich wurde abgetrennt.

**DVD1:**

Die ersten ~400 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

SEITE 7 VON 7

**DVD2:**

Aufgrund der Starken Beschädigung (Verformung) konnten nur wenige Sektoren fehlerfrei gelesen werden. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**DVD3:**

Die ersten ~260 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**DVD4:**

Die ersten ~370 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**DVD5:**

Die ersten ~270 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**DVD6:**

Die ersten ~280 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

#### **4. Untersuchungsergebnisse**

Aufgrund des hohen Zeitaufwands zur Datenrettung von beschädigten DVD's, wurde bei den fehlerbehafteten DVD's die Imageerstellung bei erhöhtem Fehlerraten abgebrochen, falls der Inhalt bereits visualisierbar war. Sollte von ausgewählten Datenträgern mehr Daten benötigt werden, kann dies im Rahmen eines neuen Untersuchungsantrags durchgeführt werden.

#### **5. Verbleib der Asservate**

Die Asservate liegen dem Gutachten bei.

Im Auftrag



Wagner, TROI



BUNDESKRIMINALAMT  
KI 26-3 - TESIT

Meckenheim, 08.12.2011  
SB: Diedenhofen, KOK  
Tel.: 02225-89-22133

Eing. KI  
14.12.2011

KT 52

über KT 5 VAST

Bundeskriminalamt Meckenheim	
Eing.:	16. DEZ. 2011
Abtlg.:	.....
Dokumenten-Nr.:	.....

## Übergabe von Asservaten

Betreff: Ermittlungsverfahren gegen Beate ZSCHÄPE u.a. wegen Verdacht d.Bildung einer terroristischen Vereinigung gem §129a

hier: Asservate aus Brandwohnung Zwickau

Gemäß Absprache mit ST-BAO-33-ZE-Asservate werden nachfolgend aufgeführte Asservate übersandt. Es wird gebeten, hierauf befindliche Daten, soweit möglich, wiederherzustellen.

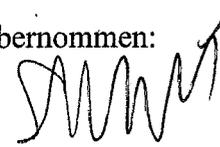
EDV05	9 DVD
EDV07	Festplatte
EDV10	Festplatte
EDV13.1	Festplatte - 2,5 Zoll
EDV13.2	Festplatte - 3,5 Zoll
EDV14	Festplatte
EDV18	1 DVD
EDV24	1 DVD
EDV26	1 DVD
EDV27	1 DVD
EDV28	1 DVD
EDV29	1 DVD
EDV33	1 DVD
EDV35	1 DVD
EDV38	1 DVD
EDV39	1 DVD
EDV40	1 DVD
EDV41	1 DVD
EDV43	1 DVD
EDV45	1 DVD
EDV46	1 DVD
EDV47	1 DVD
EDV48	6 DVD

Es wird darum gebeten, die Übernahme zu bestätigen und an KI 26-3 in Meckenheim zurück zu senden. Hinsichtlich weiteren Absprachen zur Untersuchung wenden Sie sich bitte an ST-BAO-33-ZA-Asservate (Huthwelker/Stolzenfels)

übergeben:

  
Diederich, KOK

übernommen:

 14.12.2011  
KI-AS-VAST

KT 44

über KT 5 VAST

## Übergabe von Asservaten

Betreff: Ermittlungsverfahren gegen Beate ZSCHÄPE u.a. wegen Verdacht d.Bildung einer terroristischen Vereinigung gem §129a

hier: Asservate aus Brandwohnung Zwickau

Gemäß telefonischer Absprache mit Herrn Dr. Friedrich am Freitag den 25.11.2011 werden zwecks weiterer Untersuchung nachfolgend aufgeführte OriginalAsservate übersandt.

Asservat EDV 16 - DVD I Nationalsozialistischer Untergrund  
Asservat EDV 17 - DVD I Nationalsozialistischer Untergrund  
Asservat EDV 20 - DVD I Nationalsozialistischer Untergrund  
Asservat EDV 36 - DVD I Nationalsozialistischer Untergrund  
Asservat EDV 37 - DVD I Nationalsozialistischer Untergrund

} Kein direkter Zusammenhang  
mit den zu untes. Images  
Zur Asservierung über  
KT-Koordinator → 2031

Es wird darum gebeten, die Übernahme zu bestätigen und an KI 26-3 in Meckenheim zurück zu senden. Hinsichtlich weiteren Absprachen zur Untersuchung wenden Sie sich bitte an ST-BAO-33-ZA-Asservate (Huthwelker/Stolzenfels)

6/12

übergeben:

*Niedel*  
Diedenhofen, KOK

*J. Fuchs, 6.12.11*  
Fuchs, EKHK

übernommen:

*J. Fuchs*

übernommen:

*Dillinger*

06.12.11 Dillinger

Bundeskriminalamt

Wiesbaden, 20.03.2012

ST 14 - 140006/11

HR: 14446

GBA 2 BJs 162/11-2

BAO TRIO

**Betreff**

**Ermittlungsverfahren gegen**

**Beate ZSCHÄPE u.a.**

**wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a.**

(„Nationalsozialistischer Untergrund“ -NSU-)

hier: Asservatenauswertung

1. **Objekt/Person:** Frühlingsstr. 26 / Zschäpe, Beate u.a.

2. **Asservaten-Nr.:** EDV 37

3.

4. **Asservaten-Beschreibung:**

Bei dem Asservat handelt es sich um eine Video-DVD mit dem farbigen Aufdruck „Nationalsozialistischer Untergrund, DVD 1, Frühling“.

Die DVD wurde am 10.11.2011 im Objekt Frühlingsstr. 26 in 08058 Zwickau-Weißborn aufgefunden und sichergestellt.

5. **Auswertung:**

Die Auswertung hatte ergeben, dass der Film von gleicher Dauer und inhaltsgleich ist mit dem sog. Bekennervideo der NSU.

Bei einem Hashwertabgleich der vorliegenden DVD mit der Referenz-DVD Ass. 3.1.1, welche am 07.11.2011 bei der PDS-Geschäftsstelle in Halle/Saale eingegangen ist, wurde festgestellt, dass beide DVD's die gleichen Hashwerte aufweisen<sup>1</sup>.

## 6. Fazit

Bei der vorliegenden DVD handelt es sich auf Grund der Untersuchungen und bisherigen Feststellungen um eine identische Version des bereits bekannten Videos der Referenz-DVD 3.1.1.

  
Bächler, KHK

---

<sup>1</sup> Vermerk TESIT v. 19.03.2012

BUNDESKRIMINALAMT  
KI 26 - TESIT  
Tgb.-Nr.: ST14\_140006\_11  
U-Nr.: U420151\_11

Meckenheim, 19.03.2012  
SB: Diedenhofen, KOK  
Tel.: 22133

## VERMERK

Betreff:  
Ermittlungsverfahren gegen Beate ZSCHÄPE u.a. wegen Verdacht der Bildung einer terroristischen  
Vereinigung gemäß §129a StGB

hier:  
technische Bewertung zu diversen Asservaten/Abgleich von Hashwerten

1.

Nachfolgend aufgeführte Asservate wurden nicht nach IDA importiert, da es sich hierbei um  
identische Versionen des bereits bekannten Videos auf Asservat 3.11 handelt:

Asservat EDV16      DVD - identischer Hashwert (MD5) der gesamten DVD  
6fc5e0e3b232ae6976edefeb2b51bbdc

Asservat EDV17      DVD - identischer Hashwert (MD5) der gesamten DVD  
6fc5e0e3b232ae6976edefeb2b51bbdc

Asservat EDV20      DVD - identischer Hashwert (MD5) der gesamten DVD  
6fc5e0e3b232ae6976edefeb2b51bbdc

Asservat EDV37      DVD - identischer Hashwert (MD5) der gesamten DVD  
6fc5e0e3b232ae6976edefeb2b51bbdc

  
Diedenhofen, KOK



KT 44

über KT 5 VAST

## Übergabe von Asservaten

Betreff: Ermittlungsverfahren gegen Beate ZSCHÄPE u.a. wegen Verdacht d.Bildung einer terroristischen Vereinigung gem §129a

hier: Asservate aus Brandwohnung Zwickau

Gemäß telefonischer Absprache mit Herrn Dr. Friedrich am Freitag den 25.11.2011 werden zwecks weiterer Untersuchung nachfolgend aufgeführte OriginalAsservate übersandt.

Asservat EDV 16 - DVD I Nationalsozialistischer Untergrund  
Asservat EDV 17 - DVD I Nationalsozialistischer Untergrund  
Asservat EDV 20 - DVD I Nationalsozialistischer Untergrund  
Asservat EDV 36 - DVD I Nationalsozialistischer Untergrund  
Asservat EDV 37 - DVD I Nationalsozialistischer Untergrund

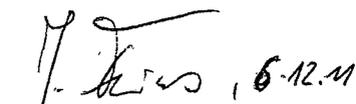
} Kein direkter Zusammenhang  
mit den zu unters. Images  
Zur Asservierung über  
KT-Koordinator → ZD31

Es wird darum gebeten, die Übernahme zu bestätigen und an KI 26-3 in Meckenheim zurück zu senden. Hinsichtlich weiteren Absprachen zur Untersuchung wenden Sie sich bitte an ST-BAO-33-ZA-Asservate (Huthwelker/Stolzenfels)

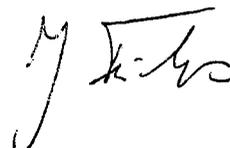
6/12

übergeben:

  
Diederich, KOK

  
Fuchs, EKHK

übernommen:



übernommen:



06.12.11 Diller

EDV 38 DVD NSUB Vb1

Bundeskriminalamt  
ST 14 - 140006/11  
GBA 2 BJs 162/11-2  
BAO TRIO

Wiesbaden, 21.02.2012

**Betreff**  
**Ermittlungsverfahren gegen**

**Beate ZSCHÄPE u.a.**

**wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a.**  
(„Nationalsozialistischer Untergrund“ -NSU-)

hier: **Asservatenauswertung**

1. **Objekt/Person:** Frühlingsstraße 26, 08058 Zwickau  
Beschuldigte B. ZSCHÄPE
  
2. **Asservaten-Nr.:** EDV35  
EDV38  
EDV39  
EDV45

**3. Asservaten-Beschreibung:**

Bei den Asservaten handelt es sich um DVDs aus dem Brandobjekt Frühlingsstraße 26 in 08058 Zwickau. Das Auslesen der DVDs erfolgte durch das Kriminaltechnische Institut des BKA. Die DVDs konnten überwiegend wieder hergestellt werden.

Das Asservat EDV35 musste aufgrund einer „Unwucht“ mechanisch begrenzt werden. Letztlich konnten 167MB fehlerfrei gelesen werden. Bei dem Asservat EDV38 konnte ein nur fehlerbehaftetes Image erstellt werden, während aus dem Asservat EDV39 ein fehlerfreies Image resultiert.

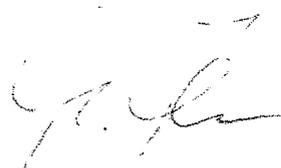
In Bezug auf das Asservat EDV45 konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren gelesen werden. Auf das diesbezügliche Behördengutachten, KT-V2011/6300 (Seite 5/7), vom 30.01.2012 wird an dieser Stelle hingewiesen.

#### 4. Auswertung

Die Datenträger wurden mit dem VLC media player (Vers. 1.1.11) abgespielt. Hierbei wurde jeweils auf das rekonstruierte und anschließend eingespielte „Image“, also das Speicherabbild der einzelnen DVD, zurückgegriffen. Die Asservate EDV35, EDV38, EDV39 enthalten jeweils Ausschnitte des sog. „Paulchen Panther Videos“. Das Asservat EDV45 nahezu das gesamte Video. Gesamtspielzeiten der einzelnen DVDs:

EDV35	- 2	Minuten	20 Sekunden
EDV38	- 5	Minuten	35 Sekunden
EDV39	- 14	Minuten	27 Sekunden
EDV45	-		52 Sekunden

Das Video „Paulchen Panther“ bzw. „NSU-Frühling“ ist im Verfahren bereits bekannt und verfahrensrelevant.



Holger Hahn

Kriminalkommissar

KT-VAST

*Original mW EDV 05*

**Antrag auf**

**erkennungsdienstliche Untersuchungen**

**kriminaltechnische Untersuchungen**

Ermittlungssache

Ermittlungsverfahren gegen

Beate ZSCHÄPE u.a.

wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a. („Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU-)

hier:

Bezug (auch Az. von Bezugsvorgängen KT und ZD angeben)

BAO Trio

Sachbearbeitende Dienststelle	Aktenzeichen
BAO TRIO	140006/06
Zuständige Staatsanwaltschaft	Aktenzeichen
GBA	2 BJs 162/11-2
<b>Das Untersuchungsmaterial</b>	
- wurde gesichert von (Namen und Dienststelle des sichernden Beamten)	
BAO Trio	
- darf	
beschädigt werden	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
vernichtet werden	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Erlaubnis ggf. erteilt durch (Name, Amts-/Dienstbezeichnung)	
Dringlichkeit	
<input checked="" type="checkbox"/> Sofort	<input type="checkbox"/> Haftsache <input type="checkbox"/> Eilt
Asservatenverbleib	
KT	

<b>ZD</b>	
Datum	
Sachbearbeiter(in)	
<b>KT</b>	

Sachverhalt und Anträge  
KT52

Es wird gebeten eine inhaltliche Sicherung eventuell vorhandener Daten vorzunehmen und ggf. enthaltene Daten für eine weitere Auswertung zur Verfügung zu stellen.

Im Auftrag

Anlage(n):

**Übergabe**

EDV05	9	DVD
EDV07	1	Festplatte
EDV10	1	Festplatte
EDV13.1	1	Festplatte-2,5 Zoll
EDV13.2	1	Festplatte-3,5 Zoll
EDV14	1	Festplatte
EDV18	1	DVD



POSTANSCHRIFT Bundeskriminalamt · D-65173 Wiesbaden

BAO Trio ZE-A

Kriminaltechnisches Institut

HAUSANSCHRIFT Äppelallee 45, D-65203 Wiesbaden

POSTANSCHRIFT D-65173 Wiesbaden

TEL +49(0)611 55 14170

FAX +49(0)611 55 45280

BEARBEITET VON Wagner, Gerhard

FUNKTION Sachverständiger

E-MAIL KT52@bka.bund.de

AZ **KT52 - 2011/6300/22**

DATUM 19.01.2012

BETREFF Ermittlungen gegen Beate ZSCHÄPE u.a. wegen Verdachts der Bildung einer terroristischen  
Vereinigung  
Hier: Auslesen von DVD's / CD's

BEZUG Untersuchungsantrag des BKA Meckenheim vom 03.01.2012, Az. ST14-140006/11

## Behördengutachten gemäß § 256 StPO



**DAkkS**

Deutsche  
Akkreditierungsstelle  
D-PL-13303-01-00  
D-IS-13303-01-00

Das Kriminaltechnische Institut des BKA ist ein durch die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS) nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium und eine nach DIN EN ISO/IEC 17020 akkreditierte Inspektionsstelle. Die Akkreditierung gilt für die in den Urkunden aufgeführten Prüf- und Inspektionsverfahren.

## Inhaltsverzeichnis

1. Untersuchungsantrag .....	3
2. Gegenstand der Untersuchung .....	3
3. Methodik und Untersuchungsgang .....	3
4. Untersuchungsergebnisse .....	7
5. Verbleib der Asservate .....	7

Bei der Begutachtung angewandte Untersuchungsmethoden:

akkreditierte Untersuchungsmethoden:

- AA-52001 Untersuchung digialelektronischer Geräte
- AA-52007 Extraktion von Daten aus digialelektronischen Geräten
- AA-52008 Konvertierung von extrahierten Daten
- AA 52002 Vorbereiten von Datenträgern im Rahmen der Datenträgeruntersuchung

AA-52001 Untersuchung digialelektronischer Geräte:

Ziel der Untersuchung ist das Sichern und die forensische Analyse von Daten, Programmen und zugehöriger Hardware zur Beantwortung der Fragestellung des Auftraggebers.

AA-52007 Extraktion von Daten aus digialelektronischen Geräten:

Es werden statische oder dynamische Daten aus einem digialelektronischen Gerät extrahiert und gesichert. Generell sollen die originalen Daten durch das Extrahieren nicht verändert, beschädigt und/oder gelöscht werden. Des Weiteren ist die möglichst vollständige Extraktion der Daten ein Ziel dieses Untersuchungsschrittes (1:1-Kopie). Dafür müssen häufig die betroffenen IC's ausgelötet werden

AA-52008 Konvertierung von extrahierten Daten:

Die nach AA52007 ausgelesenen Rohdaten sind der Ausgangspunkt für die weitere Bearbeitung gemäß dieser Arbeitsanweisung. Die Daten werden mit Hilfe von Software in ein für die Weiterverarbeitung sinnvolles Format konvertiert.

AA 52002 Vorbereiten von Datenträgern im Rahmen der Datenträgeruntersuchung:

Um den Inhalt der Datenträger auslesen zu können müssen die elektrischen Kontakte der Datenträger frei zugänglich, oder über eine Systemschnittstelle zu erreichen sein. Hat das Asservat ein Brand- oder Wasserschaden muss es gereinigt und getrocknet werden. Ist der Datenträger durch eine Vergussmasse verklebt, wird er mit Hilfe von Wärmequellen freigelegt. Ist dies nicht der Fall, müssen die Datenträger oder Systemschnittstelle soweit vorbehandelt werden, dass ein Zugriff möglich ist.

## 1. Untersuchungsantrag

Es wurde beantragt, die nachstehend aufgeführten kriminaltechnischen Untersuchungen vorzunehmen: Inhaltliche Sicherung eventuell vorhandener Daten und ggf. enthaltene Daten für eine weitere Auswertung zur Verfügung zu stellen.

## 2. Gegenstand der Untersuchung

Zur kriminaltechnischen Begutachtung lagen folgende Gegenstände vor:

Tabelle 1: Untersuchungsgegenstände

Nr.	Spur Nr. Ass.Nr.	Anz. / Menge	Asservat	KT Ass. Nr.
1	EDV05	9	Datenträger DVD	S2011/6300/75
2	EDV18	1	Datenträger DVD	S2011/6300/81
3	EDV24	1	Datenträger DVD	S2011/6300/82
4	EDV26	1	Datenträger DVD	S2011/6300/83
5	EDV27	1	Datenträger DVD	S2011/6300/84
6	EDV28	1	Datenträger DVD	S2011/6300/85
7	EDV29	1	Datenträger DVD	S2011/6300/86
8	EDV33	1	Datenträger DVD	S2011/6300/87
9	EDV35	1	Datenträger DVD	S2011/6300/88
10	EDV38	1	Datenträger DVD	S2011/6300/89
11	EDV39	1	Datenträger DVD	S2011/6300/90
12	EDV40	1	Datenträger DVD	S2011/6300/91
13	EDV41	1	Datenträger DVD	S2011/6300/92
14	EDV43	1	Datenträger DVD	S2011/6300/93
15	EDV45	1	Datenträger DVD	S2011/6300/94
16	EDV46	1	Datenträger DVD	S2011/6300/95
17	EDV47	1	Datenträger DVD	S2011/6300/96
18	EDV48	6	Datenträger DVD	S2011/6300/97

## 3. Methodik und Untersuchungsgang

Verwendete Hard- und Software:

- Handelsübliche ausgewählte DVD-Laufwerke
- Modifizierte DVD-Laufwerke
- PC mit OS Linux (Knoppix 11 und Gentoo)
- dd\_rescue und readdevice\_map (Eigenentwicklung) zur Imageerstellung
- vbindiff zum Vergleichen von Daten
- CD/DVD Poliereinheit zum Entfernen von Kratzern
- Linux Mplayer und Mencoder zur Visualisierung und Konvertierung fehlerbehafteter Videos

Die DVD's und CD's wurden visuell geprüft, gereinigt und umverpackt. Verkratzte Datenträger wurden entsprechend der Beschädigung geschliffen und poliert. Mit Hilfe von dd\_rescue oder readdevice\_map wurden teilweise fehlerbehaftete Abbilder erstellt. Das Tool „readdevice\_map“ ermöglicht das ergänzende Lesen eines Datenträgers mit verschiedenen Laufwerken oder nach weiteren Polierstufen. Bei einigen DVD's waren vorbereitende Schritte zum Erhalt der Daten nötig. Vor der Reinigung / Politur mussten alle Risse und angelöste Materialschichten versiegelt werden um das Eindringen von Wasser beim Poliervorgang und dadurch das Ablösen der Reflexionsschicht zu verhindern. Verbogene Aufnahmenstellen (Mittelkreise der DVD's) wurden mit Heißluft begradigt um den Höhengschlag brandgeschädigter DVD's zu minimieren. Zur Verifizierung des Ausleseprozesses und Priorisierung der Lesezeit musste der Inhalt vorab gesichtet werden. Diese werden bei der Beschreibung der folgenden Untersuchungsergebnisse mit angegeben, es handelt sich aber nicht um eine inhaltliche Auswertung.

**Asservat 1 EDV05 S2011/6300/75 (9 DVD's)**

Aufgrund der Brandeinwirkung, waren die DVD's mit dem Dorn einer "CD-Spindel" verschmolzen. Vor dem Auslesen mussten diese mechanisch getrennt werden.

**DVD1:**

Verbogener Mittelkreis der DVD wurde mit Heißluft begradigt.

Mit modifiziertem Laufwerk und Mechanik zur Begrenzung des Höhengschlags konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren zur Wiedergabe des Videos mit dem Linux Mplayer gesichert werden. Der Ausschnitt des gesicherten Videos ist entsprechend dem Aufdruck eine Fernsehaufzeichnung (Pro7) von „Harper's Island“.

**DVD2:**

Aufgrund einer partiell abgelösten Reflexionsschicht konnten keine Daten ausgelesen werden. Es ist keine erfolgreich getestete Methode zur Datenrettung bei DVD's mit abgelöster Reflexionsschicht bekannt.

**DVD3:**

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Inhalt entsprechend der Aufschrift: „ALIAS“. Fernsehaufnahme aus Pro7.

**DVD4:**

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Inhalt entsprechend der Aufschrift: „Malcolm Mittendrin“. Fernsehaufnahme aus Pro7.

**DVD5:**

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Inhalt entsprechend der Aufschrift: „The Devil's Rejects“.

**DVD6:**

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Inhalt entsprechend der Aufschrift: „ALIAS“. Fernsehaufnahme aus Pro7.

**DVD7:**

Aufgrund des Bruchs der DVD konnten keine Daten gelesen werden.

**DVD8:**

Aufgrund des Bruchs der DVD konnten keine Daten gelesen werden.

DVD9:

Aufgrund des Bruchs der DVD konnten keine Daten gelesen werden.

**Asservat 2 EDV18 S2011/6300/81**

Die DVD konnte partiell gelesen werden. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Ein Großteil der gelesenen Sektoren stimmt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein. Unterschiedlich sind DVD-Name und Zeitstempel. Der DVD-Name lautet NVE\_DVD (anstelle von NSU\_DVD1). Laut Zeitstempel wurde die DVD am 27.11.2007 um 13:08 Uhr mit Nero gebrannt.

**Asservat 3 EDV24 S2011/6300/82**

Die DVD konnte größtenteils fehlerfrei gelesen werden. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Der Datenbereich stimmt nicht mit dem Asservat 2 überein. Laut Zeitstempel wurde die DVD am 21.11.2007 um 13:21 Uhr mit Nero gebrannt.

**Asservat 4 EDV26 S2011/6300/83**

Aufgrund einer partiell abgelösten Reflexionsschicht und einem Bruch konnten keine Daten ausgelesen werden.

**Asservat 5 EDV27 S2011/6300/84**

Die angerissene Stelle der DVD wurde vor dem Polieren versiegelt. Die DVD konnte partiell gelesen werden. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Der DVD-Name lautet NVE\_DVD.

**Asservat 6 EDV28 S2011/6300/85**

Aufgrund einer partiell abgelösten Reflexionsschicht konnten keine Daten ausgelesen werden.

**Asservat 7 EDV29 S2011/6300/86**

Aufgrund eines Defekts im inneren Bereich der DVD, konnte auf die DVD nur mit Hilfe einer speziellen Methode mit einem modifizierten DVD-Laufwerk zugegriffen werden. Es konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren im hinteren Bereich gelesen werden, um einen Teil des Inhalts der Video-DVD zu visualisieren. Sie enthält das Video „NSU Frühling“.

**Asservat 8 EDV33 S2011/6300/87**

Es konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren im hinteren Bereich gelesen werden, um einen Teil des Inhalts der Video-DVD zu visualisieren. Sie enthält das Video „NSU Frühling“.

**Asservat 9 EDV35 S2011/6300/88**

Der extreme Höhengschlag der DVD konnte durch Aufbringen einer Stabilisierungsplatte in Kombination mit einer mechanischen Begrenzung minimiert werden. Es konnten 167MB fehlerfrei gelesen. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**Asservat 10 EDV38 S2011/6300/89**

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Die DVD enthält das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**Asservat 11 EDV39 S2011/6300/90**

Fehlerfreies Image erstellt. Die DVD enthält das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren der Userdatenbereichs stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein. Das verwendete Laufwerk hat zusätzlich zu den Userdaten, Bereiche des Leadout's mitgelesen, wodurch sich eine Diskrepanz der Imagegröße im Vergleich zu den Sicherungen der DVD's aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) ergibt.

**Asservat 12 EDV40 S2011/6300/91**

Die DVD enthält keine Userdaten. Sie ist unbeschrieben.

**Asservat 13 EDV41 S2011/6300/92**

Die DVD enthält keine Userdaten. Sie ist unbeschrieben.

**Asservat 14 EDV42 S2011/6300/93**

Aufgrund des Bruchs der DVD konnten keine Daten gelesen werden.

**Asservat 15 EDV45 S2011/6300/94**

Es konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren im vorderen Bereich gelesen werden, um einen Teil des Inhalts der Video-DVD zu visualisieren. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Der DVD-Name lautet NVE\_DVD. Laut Zeitstempel wurde die DVD am 26.12.2007 um 12:54 Uhr mit Nero gebrannt.

**Asservat 16 EDV46 S2011/6300/95**

Die Oberfläche der CD wurde abgeklebt, um beim Polieren ein weiteres Ablösen der Reflexionsschicht zu verhindern. Mit verschiedenen Laufwerken wurde das Image ergänzt. Es konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren am Anfang der CD fehlerfrei gelesen werden, um die CD „mounten“ zu können. Auf der CD befindet sich ein ZIP-gepacktes Archiv („nsu 1.zip“). Aufgrund der Lesefehler durch die partiell abgelöste Reflexionsschicht, kann das Archiv nicht fehlerfrei entpackt werden. Mit Hilfe der Reparaturfunktion des Linux Zip-Entpackers, konnte der Anfang des Archivs entpackt werden. Das Archiv enthält im Unterverzeichnis „max\nsu\umgewandelt“ das Video „u3.avi“ mit dem Thema „NSU Blumen-Mord“.

**Asservat 17 EDV47 S2011/6300/96**

Der Innenkreis der DVD wurde vor dem Polieren versiegelt. Die DVD wurde etappenweise mehrfach geschliffen, poliert und ergänzend mit verschiedenen Laufwerken ausgelesen. Sie enthält eine andere Version des Videos „NSU-Frühling“. Laut Zeitstempel wurde sie am 24.11.2007 mit einer Software von CyberLink erstellt.

**Asservat 18 EDV48 S2011/6300/97 (6 DVD's)**

Die DVD's waren aufgrund der Brandeinwirkung an einer Seite miteinander verschmolzen. Der geschmolzene Bereich wurde abgetrennt.

**DVD1:**

Die ersten ~400 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

SEITE 7 VON 7

**DVD2:**

Aufgrund der Starken Beschädigung (Verformung) konnten nur wenige Sektoren fehlerfrei gelesen werden. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**DVD3:**

Die ersten ~260 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**DVD4:**

Die ersten ~370 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**DVD5:**

Die ersten ~270 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**DVD6:**

Die ersten ~280 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

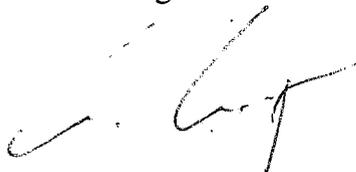
#### **4. Untersuchungsergebnisse**

Aufgrund des hohen Zeitaufwands zur Datenrettung von beschädigten DVD's, wurde bei den fehlerbehafteten DVD's die Imageerstellung bei erhöhtem Fehleraufkommen abgebrochen, falls der Inhalt bereits visualisierbar war. Sollte von ausgewählten Datenträgern mehr Daten benötigt werden, kann dies im Rahmen eines neuen Untersuchungsantrags durchgeführt werden.

#### **5. Verbleib der Asservate**

Die Asservate liegen dem Gutachten bei.

Im Auftrag



Wagner, TROI



Eing. KI  
14.12.2012

KT 52

über KT 5 VAST

Bundeskriminalamt Meckenheim	
Eing.:	16. DEZ. 2011
Abtlg.:	.....
Postversand-Nr.:	.....

## Übergabe von Asservaten

Betreff: Ermittlungsverfahren gegen Beate ZSCHÄPE u.a. wegen Verdacht d. Bildung einer terroristischen Vereinigung gem §129a

hier: Asservate aus Brandwohnung Zwickau

Gemäß Absprache mit ST-BAO-33-ZE-Asservate werden nachfolgend aufgeführte Asservate übersandt. Es wird gebeten, hierauf befindliche Daten, soweit möglich, wiederherzustellen.

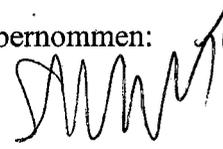
EDV05	9 DVD
EDV07	Festplatte
EDV10	Festplatte
EDV13.1	Festplatte - 2,5 Zoll
EDV13.2	Festplatte - 3,5 Zoll
EDV14	Festplatte
EDV18	1 DVD
EDV24	1 DVD
EDV26	1 DVD
EDV27	1 DVD
EDV28	1 DVD
EDV29	1 DVD
EDV33	1 DVD
EDV35	1 DVD
EDV38	1 DVD
EDV39	1 DVD
EDV40	1 DVD
EDV41	1 DVD
EDV43	1 DVD
EDV45	1 DVD
EDV46	1 DVD
EDV47	1 DVD
EDV48	6 DVD

Es wird darum gebeten, die Übernahme zu bestätigen und an KI 26-3 in Meckenheim zurück zu senden. Hinsichtlich weiteren Absprachen zur Untersuchung wenden Sie sich bitte an ST-BAO-33-ZA-Asservate (Huthwelker/Stolzenfels)

überegeben:

  
Diederich, KOK

übernommen:

 14.12.2011  
KT-VAJ-VAJF

Bundeskriminalamt  
ST 14 - 140006/11  
GBA 2 BJs 162/11-2  
BAO TRIO

Wiesbaden, 21.02.2012

**Betreff**  
**Ermittlungsverfahren gegen**

**Beate ZSCHÄPE u.a.**

**wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a.**  
(„Nationalsozialistischer Untergrund“ -NSU-)

hier: **Asservatenauswertung**

1. **Objekt/Person:** Frühlingsstraße 26, 08058 Zwickau  
Beschuldigte B. ZSCHÄPE
  
2. **Asservaten-Nr.:** EDV35  
EDV38  
EDV39  
EDV45

**3. Asservaten-Beschreibung:**

Bei den Asservaten handelt es sich um DVDs aus dem Brandobjekt Frühlingsstraße 26 in 08058 Zwickau. Das Auslesen der DVDs erfolgte durch das Kriminaltechnische Institut des BKA. Die DVDs konnten überwiegend wieder hergestellt werden.

Das Asservat EDV35 musste aufgrund einer „Unwucht“ mechanisch begrenzt werden. Letztlich konnten 167MB fehlerfrei gelesen werden. Bei dem Asservat EDV38 konnte ein nur fehlerbehaftetes Image erstellt werden, während aus dem Asservat EDV39 ein fehlerfreies Image resultiert.

In Bezug auf das Asservat EDV45 konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren gelesen werden. Auf das diesbezügliche Behördengutachten, KT-V2011/6300 (Seite 5/7), vom 30.01.2012 wird an dieser Stelle hingewiesen.

#### 4. Auswertung

Die Datenträger wurden mit dem VLC media player (Vers. 1.1.11) abgespielt. Hierbei wurde jeweils auf das rekonstruierte und anschließend eingespielte „Image“, also das Speicherabbild der einzelnen DVD, zurückgegriffen. Die Asservate EDV35, EDV38, EDV39 enthalten jeweils Ausschnitte des sog. „Paulchen Panther Videos“. Das Asservat EDV45 nahezu das gesamte Video. Gesamtspielzeiten der einzelnen DVDs:

EDV35	- 2	Minuten	20 Sekunden
EDV38	- 5	Minuten	35 Sekunden
EDV39	- 14	Minuten	27 Sekunden
EDV45	-		52 Sekunden

Das Video „Paulchen Panther“ bzw. „NSU-Frühling“ ist im Verfahren bereits bekannt und verfahrensrelevant.



Holger Hahn

Kriminalkommissar

ST 14 - Az/Tgb.-Nr.  
140006/11

Meckenheim, 03.01.2012

☎ 23745

KT-VAST

*Original unter EDV 05*

**Antrag auf**

**erkennungsdienstliche  
Untersuchungen**

**kriminaltechnische  
Untersuchungen**

Ermittlungssache

Ermittlungsverfahren gegen

Beate ZSCHÄPE u.a.

wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a. („Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU-)

hier:

Bezug (auch Az. von Bezugsvorgängen KT und ZD angeben)

BAO Trio

Sachbearbeitende Dienststelle	Aktenzeichen
BAO TRIO	140006/06
Zuständige Staatsanwaltschaft	Aktenzeichen
GBA	2 BJs 162/11-2

**Das Untersuchungsmaterial**  
- wurde gesichert von (Namen und Dienststelle des sichernden Beamten)

BAO Trio

- darf

beschädigt werden  Ja  Nein

vernichtet werden  Ja  Nein

Erlaubnis ggf. erteilt durch (Name, Amts-/Dienstbezeichnung)

Dringlichkeit  
 Sofort  Haftsache  Eilt

Asservatenverbleib  
KT

Sachverhalt und Anträge  
KT52

Es wird gebeten eine inhaltliche Sicherung eventuell vorhandener Daten vorzunehmen und ggf. enthaltene Daten für eine weitere Auswertung zur Verfügung zu stellen.

Im Auftrag

Anlage(n):

**Übergabe**

EDV05	9	DVD
EDV07	1	Festplatte
EDV10	1	Festplatte
EDV13.1	1	Festplatte-2,5 Zoll
EDV13.2	1	Festplatte-3,5 Zoll
EDV14	1	Festplatte
EDV18	1	DVD



POSTANSCHRIFT Bundeskriminalamt · D-65173 Wiesbaden

Kriminaltechnisches Institut

HAUSANSCHRIFT Äppelallee 45, D-65203 Wiesbaden  
POSTANSCHRIFT D-65173 Wiesbaden

BAO Trio ZE-A

TEL +49(0)61 1 55 14170  
FAX +49(0)61 1 55 45280  
BEARBEITET VON Wagner, Gerhard  
FUNKTION Sachverständiger  
E-MAIL KT52@bka.bund.de  
AZ **KT52 - 2011/6300/22**

DATUM 19.01.2012

BETREFF Ermittlungen gegen Beate ZSCHÄPE u.a. wegen Verdachts der Bildung einer terroristischen  
Vereinigung  
Hier: Auslesen von DVD's / CD's

BEZUG Untersuchungsantrag des BKA Meckenheim vom 03.01.2012, Az. ST14-140006/11

## Behördengutachten gemäß § 256 StPO



**DAKkS**

Deutsche  
Akkreditierungsstelle  
D-PL-13303-01-00  
D-IS-13303-01-00

Das Kriminaltechnische Institut des BKA ist ein durch die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAKkS) nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium und eine nach DIN EN ISO/IEC 17020 akkreditierte Inspektionsstelle. Die Akkreditierung gilt für die in den Urkunden aufgeführten Prüf- und Inspektionsverfahren.

## Inhaltsverzeichnis

1. Untersuchungsantrag .....	3
2. Gegenstand der Untersuchung .....	3
3. Methodik und Untersuchungsgang .....	3
4. Untersuchungsergebnisse .....	7
5. Verbleib der Asservate .....	7

Bei der Begutachtung angewandte Untersuchungsmethoden:

akkreditierte Untersuchungsmethoden:

- AA-52001 Untersuchung digitalelektronischer Geräte
- AA-52007 Extraktion von Daten aus digitalelektronischen Geräten
- AA-52008 Konvertierung von extrahierten Daten
- AA 52002 Vorbereiten von Datenträgern im Rahmen der Datenträgeruntersuchung

AA-52001 Untersuchung digitalelektronischer Geräte:

Ziel der Untersuchung ist das Sichern und die forensische Analyse von Daten, Programmen und zugehöriger Hardware zur Beantwortung der Fragestellung des Auftraggebers.

AA-52007 Extraktion von Daten aus digitalelektronischen Geräten:

Es werden statische oder dynamische Daten aus einem digitalelektronischen Gerät extrahiert und gesichert. Generell sollen die originalen Daten durch das Extrahieren nicht verändert, beschädigt und/oder gelöscht werden. Des Weiteren ist die möglichst vollständige Extraktion der Daten ein Ziel dieses Untersuchungsschrittes (1:1-Kopie). Dafür müssen häufig die betroffenen IC's ausgelötet werden

AA-52008 Konvertierung von extrahierten Daten:

Die nach AA52007 ausgelesenen Rohdaten sind der Ausgangspunkt für die weitere Bearbeitung gemäß dieser Arbeitsanweisung. Die Daten werden mit Hilfe von Software in ein für die Weiterverarbeitung sinnvolles Format konvertiert.

AA 52002 Vorbereiten von Datenträgern im Rahmen der Datenträgeruntersuchung:

Um den Inhalt der Datenträger auslesen zu können müssen die elektrischen Kontakte der Datenträger frei zugänglich, oder über eine Systemschnittstelle zu erreichen sein. Hat das Asservat ein Brand- oder Wasserschaden muss es gereinigt und getrocknet werden. Ist der Datenträger durch eine Vergussmasse verklebt, wird er mit Hilfe von Wärmequellen freigelegt. Ist dies nicht der Fall, müssen die Datenträger oder Systemschnittstelle soweit vorbehandelt werden, dass ein Zugriff möglich ist.

## 1. Untersuchungsantrag

Es wurde beantragt, die nachstehend aufgeführten kriminaltechnischen Untersuchungen vorzunehmen: Inhaltliche Sicherung eventuell vorhandener Daten und ggf. enthaltene Daten für eine weitere Auswertung zur Verfügung zu stellen.

## 2. Gegenstand der Untersuchung

Zur kriminaltechnischen Begutachtung lagen folgende Gegenstände vor:

Tabelle 1: Untersuchungsgegenstände

Nr.	Spur Nr. Ass.Nr.	Anz. / Menge	Asservat	KT Ass. Nr.
1	EDV05	9	Datenträger DVD	S2011/6300/75
2	EDV18	1	Datenträger DVD	S2011/6300/81
3	EDV24	1	Datenträger DVD	S2011/6300/82
4	EDV26	1	Datenträger DVD	S2011/6300/83
5	EDV27	1	Datenträger DVD	S2011/6300/84
6	EDV28	1	Datenträger DVD	S2011/6300/85
7	EDV29	1	Datenträger DVD	S2011/6300/86
8	EDV33	1	Datenträger DVD	S2011/6300/87
9	EDV35	1	Datenträger DVD	S2011/6300/88
10	EDV38	1	Datenträger DVD	S2011/6300/89
11	EDV39	1	Datenträger DVD	S2011/6300/90
12	EDV40	1	Datenträger DVD	S2011/6300/91
13	EDV41	1	Datenträger DVD	S2011/6300/92
14	EDV43	1	Datenträger DVD	S2011/6300/93
15	EDV45	1	Datenträger DVD	S2011/6300/94
16	EDV46	1	Datenträger DVD	S2011/6300/95
17	EDV47	1	Datenträger DVD	S2011/6300/96
18	EDV48	6	Datenträger DVD	S2011/6300/97

## 3. Methodik und Untersuchungsgang

Verwendete Hard- und Software:

- Handelübliche ausgewählte DVD-Laufwerke
- Modifizierte DVD-Laufwerke
- PC mit OS Linux (Knoppix 11 und Gentoo)
- dd\_rescue und readdevice\_map (Eigenentwicklung) zur Imageerstellung
- vbindiff zum Vergleichen von Daten
- CD/DVD Poliereinheit zum Entfernen von Kratzern
- Linux Mplayer und Mencoder zur Visualisierung und Konvertierung fehlerbehafteter Videos

Die DVD's und CD's wurden visuell geprüft, gereinigt und umverpackt. Verkratzte Datenträger wurden entsprechend der Beschädigung geschliffen und poliert. Mit Hilfe von dd\_rescue oder readdevice\_map wurden teilweise fehlerbehaftete Abbilder erstellt. Das Tool „readdevice\_map“ ermöglicht das ergänzende Lesen eines Datenträgers mit verschiedenen Laufwerken oder nach weiteren Polierstufen. Bei einigen DVD's waren vorbereitende Schritte zum Erhalt der Daten nötig. Vor der Reinigung / Politur mussten alle Risse und angelöste Materialschichten versiegelt werden um das Eindringen von Wasser beim Poliervorgang und dadurch das Ablösen der Reflexionsschicht zu verhindern. Verbogene Aufnahmenstellen (Mittelkreise der DVD's) wurden mit Heißluft begradigt um den Höhengschlag brandgeschädigter DVD's zu minimieren. Zur Verifizierung des Ausleseprozesses und Priorisierung der Lesezeit musste der Inhalt vorab gesichtet werden. Diese werden bei der Beschreibung der folgenden Untersuchungsergebnisse mit angegeben, es handelt sich aber nicht um eine inhaltliche Auswertung.

**Asservat 1 EDV05 S2011/6300/75 (9 DVD's)**

Aufgrund der Brandeinwirkung, waren die DVD's mit dem Dorn einer "CD-Spindel" verschmolzen. Vor dem Auslesen mussten diese mechanisch getrennt werden.

**DVD1:**

Verbogener Mittelkreis der DVD wurde mit Heißluft begradigt.

Mit modifiziertem Laufwerk und Mechanik zur Begrenzung des Höhengschlags konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren zur Wiedergabe des Videos mit dem Linux Mplayer gesichert werden. Der Ausschnitt des gesicherten Videos ist entsprechend dem Aufdruck eine Fernsehaufzeichnung (Pro7) von „Harper's Island“.

**DVD2:**

Aufgrund einer partiell abgelösten Reflexionsschicht konnten keine Daten ausgelesen werden. Es ist keine erfolgreich getestete Methode zur Datenrettung bei DVD's mit abgelöster Reflexionsschicht bekannt.

**DVD3:**

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Inhalt entsprechend der Aufschrift: „ALIAS“. Fernsehaufnahme aus Pro7.

**DVD4:**

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Inhalt entsprechend der Aufschrift: „Malcolm Mittendrin“. Fernsehaufnahme aus Pro7.

**DVD5:**

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Inhalt entsprechend der Aufschrift: „The Devil's Rejects“.

**DVD6:**

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Inhalt entsprechend der Aufschrift: „ALIAS“. Fernsehaufnahme aus Pro7.

**DVD7:**

Aufgrund des Bruchs der DVD konnten keine Daten gelesen werden.

**DVD8:**

Aufgrund des Bruchs der DVD konnten keine Daten gelesen werden.

**DVD9:**

Aufgrund des Bruchs der DVD konnten keine Daten gelesen werden.

**Asservat 2 EDV18 S2011/6300/81**

Die DVD konnte partiell gelesen werden. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Ein Großteil der gelesenen Sektoren stimmt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein. Unterschiedlich sind DVD-Name und Zeitstempel. Der DVD-Name lautet NVE\_DVD (anstelle von NSU\_DVD1). Laut Zeitstempel wurde die DVD am 27.11.2007 um 13:08 Uhr mit Nero gebrannt.

**Asservat 3 EDV24 S2011/6300/82**

Die DVD konnte größtenteils fehlerfrei gelesen werden. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Der Datenbereich stimmt nicht mit dem Asservat 2 überein. Laut Zeitstempel wurde die DVD am 21.11.2007 um 13:21 Uhr mit Nero gebrannt.

**Asservat 4 EDV26 S2011/6300/83**

Aufgrund einer partiell abgelösten Reflexionsschicht und einem Bruch konnten keine Daten ausgelesen werden.

**Asservat 5 EDV27 S2011/6300/84**

Die angerissene Stelle der DVD wurde vor dem Polieren versiegelt. Die DVD konnte partiell gelesen werden. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Der DVD-Name lautet NVE\_DVD.

**Asservat 6 EDV28 S2011/6300/85**

Aufgrund einer partiell abgelösten Reflexionsschicht konnten keine Daten ausgelesen werden.

**Asservat 7 EDV29 S2011/6300/86**

Aufgrund eines Defekts im inneren Bereich der DVD, konnte auf die DVD nur mit Hilfe einer speziellen Methode mit einem modifizierten DVD-Laufwerk zugegriffen werden. Es konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren im hinteren Bereich gelesen werden, um einen Teil des Inhalts der Video-DVD zu visualisieren. Sie enthält das Video „NSU Frühling“.

**Asservat 8 EDV33 S2011/6300/87**

Es konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren im hinteren Bereich gelesen werden, um einen Teil des Inhalts der Video-DVD zu visualisieren. Sie enthält das Video „NSU Frühling“.

**Asservat 9 EDV35 S2011/6300/88**

Der extreme Höhengschlag der DVD konnte durch Aufbringen einer Stabilisierungsplatte in Kombination mit einer mechanischen Begrenzung minimiert werden. Es konnten 167MB fehlerfrei gelesen. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**Asservat 10 EDV38 S2011/6300/89**

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Die DVD enthält das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**Asservat 11 EDV39 S2011/6300/90**

Fehlerfreies Image erstellt. Die DVD enthält das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren der Userdatenbereichs stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein. Das verwendete Laufwerk hat zusätzlich zu den Userdaten, Bereiche des Leadout's mitgelesen, wodurch sich eine Diskrepanz der Imagegröße im Vergleich zu den Sicherungen der DVD's aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) ergibt.

**Asservat 12 EDV40 S2011/6300/91**

Die DVD enthält keine Userdaten. Sie ist unbeschrieben.

**Asservat 13 EDV41 S2011/6300/92**

Die DVD enthält keine Userdaten. Sie ist unbeschrieben.

**Asservat 14 EDV42 S2011/6300/93**

Aufgrund des Bruchs der DVD konnten keine Daten gelesen werden.

**Asservat 15 EDV45 S2011/6300/94**

Es konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren im vorderen Bereich gelesen werden, um einen Teil des Inhalts der Video-DVD zu visualisieren. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Der DVD-Name lautet NVE\_DVD. Laut Zeitstempel wurde die DVD am 26.12.2007 um 12:54 Uhr mit Nero gebrannt.

**Asservat 16 EDV46 S2011/6300/95**

Die Oberfläche der CD wurde abgeklebt, um beim Polieren ein weiteres Ablösen der Reflexionsschicht zu verhindern. Mit verschiedenen Laufwerken wurde das Image ergänzt. Es konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren am Anfang der CD fehlerfrei gelesen werden, um die CD „mounten“ zu können. Auf der CD befindet sich ein ZIP-gepacktes Archiv („nsu 1.zip“). Aufgrund der Lesefehler durch die partiell abgelöste Reflexionsschicht, kann das Archiv nicht fehlerfrei entpackt werden. Mit Hilfe der Reparaturfunktion des Linux Zip-Entpackers, konnte der Anfang des Archivs entpackt werden. Das Archiv enthält im Unterverzeichnis „max\nsu\umgewandelt“ das Video „u3.avi“ mit dem Thema „NSU Blumen-Mord“.

**Asservat 17 EDV47 S2011/6300/96**

Der Innenkreis der DVD wurde vor dem Polieren versiegelt. Die DVD wurde etappenweise mehrfach geschliffen, poliert und ergänzend mit verschiedenen Laufwerken ausgelesen. Sie enthält eine andere Version des Videos „NSU-Frühling“. Laut Zeitstempel wurde sie am 24.11.2007 mit einer Software von CyberLink erstellt.

**Asservat 18 EDV48 S2011/6300/97 (6 DVD's)**

Die DVD's waren aufgrund der Brandeinwirkung an einer Seite miteinander verschmolzen. Der geschmolzene Bereich wurde abgetrennt.

**DVD1:**

Die ersten ~400 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

SEITE 7 VON 7

**DVD2:**

Aufgrund der Starken Beschädigung (Verformung) konnten nur wenige Sektoren fehlerfrei gelesen werden. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**DVD3:**

Die ersten ~260 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**DVD4:**

Die ersten ~370 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**DVD5:**

Die ersten ~270 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**DVD6:**

Die ersten ~280 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

#### **4. Untersuchungsergebnisse**

Aufgrund des hohen Zeitaufwands zur Datenrettung von beschädigten DVD's, wurde bei den fehlerbehafteten DVD's die Imageerstellung bei erhöhtem Fehleraufkommen abgebrochen, falls der Inhalt bereits visualisierbar war. Sollte von ausgewählten Datenträgern mehr Daten benötigt werden, kann dies im Rahmen eines neuen Untersuchungsantrags durchgeführt werden.

#### **5. Verbleib der Asservate**

Die Asservate liegen dem Gutachten bei.

Im Auftrag



Wagner, TROI



BUNDESKRIMINALAMT  
KI 26-3 - TESIT

Meckenheim, 08.12.2011  
SB: Diedenhofen, KOK  
Tel.: 02225-89-22133

Eing. KI  
14.12.2012

KT 52

über KT 5 VAST

Bundeskriminalamt Meckenheim	
Eing.:	16. DEZ. 2011
Abtlg.:	.....
Post. Ursprungs-Nr.:	.....

## Übergabe von Asservaten

Betreff: Ermittlungsverfahren gegen Beate ZSCHÄPE u.a. wegen Verdacht d. Bildung einer terroristischen Vereinigung gem §129a

hier: Asservate aus Brandwohnung Zwickau

Gemäß Absprache mit ST-BAO-33-ZE-Asservate werden nachfolgend aufgeführte Asservate übersandt. Es wird gebeten, hierauf befindliche Daten, soweit möglich, wiederherzustellen.

EDV05	9 DVD
EDV07	Festplatte
EDV10	Festplatte
EDV13.1	Festplatte - 2,5 Zoll
EDV13.2	Festplatte - 3,5 Zoll
EDV14	Festplatte
EDV18	1 DVD
EDV24	1 DVD
EDV26	1 DVD
EDV27	1 DVD
EDV28	1 DVD
EDV29	1 DVD
EDV33	1 DVD
EDV35	1 DVD
EDV38	1 DVD
EDV39	1 DVD
EDV40	1 DVD
EDV41	1 DVD
EDV43	1 DVD
EDV45	1 DVD
EDV46	1 DVD
EDV47	1 DVD
EDV48	6 DVD

Es wird darum gebeten, die Übernahme zu bestätigen und an KI 26-3 in Meckenheim zurück zu senden. Hinsichtlich weiteren Absprachen zur Untersuchung wenden Sie sich bitte an ST-BAO-33-ZA-Asservate (Huthwelker/Stolzenfels)

übergeben:

  
Diefel  
Diedenhofen, KOK

übernommen:



14.12.2011

KI-193-VVA25

Bundeskriminalamt  
ST 14 - 140006/11  
GBA 2 BJs 162/11-2  
BAO TRIO

Wiesbaden, 05.03.2012

**Betreff**  
**Ermittlungsverfahren gegen**

**Beate ZSCHÄPE u.a.**

**wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a.**  
(„Nationalsozialistischer Untergrund“ -NSU-)

hier: **Asservatenauswertung**

1. **Objekt/Person:** Frühlingsstraße 26, 08058 Zwickau  
Beschuldigte B. ZSCHÄPE
2. **Asservaten-Nr.:** EDV26, EDV 28, EVD 40, EDV 41, EDV 43
3. **Asservaten-Beschreibung:**

Bei dem o. g. Asservaten handelt es sich um DVDs aus dem Brandobjekt Frühlingsstraße 26 in 08058 Zwickau. Das Auslesen der DVDs erfolgte durch das Kriminaltechnische Institut des BKA. Auf das diesbezügliche Behördengutachten, KT-V2011/6300/22, vom 19.01.2012 wird an dieser Stelle hingewiesen.

EDV 26

Aufgrund einer partiell abgelösten Reflexionsschicht und einem Bruch konnten keine Daten ausgelesen werden.

EDV 28

Aufgrund einer partiell abgelösten Reflexionsschicht konnten keine Daten ausgelesen werden.

EDV 40

Die DVD enthält keine Userdaten. Sie ist unbeschrieben.

EDV 41

Die DVD enthält keine Userdaten. Sie ist unbeschrieben.

EDV 43

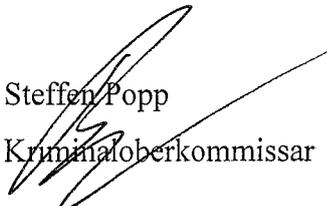
Aufgrund des Bruchs der DVD konnten keine Daten gelesen werden.

**4. Auswertung**

Eine Auswertung entfällt.

**5. Fazit**

Es besteht keine Verfahrensrelevanz.

  
Steffen Popp

Kriminaloberkommissar

ST 14 - Az/Tgb.-Nr.  
140006/11

Meckenheim, 03.01.2012

☎ 23745

*Original unter EOV 05*

KT-VAST

**Antrag auf**

**erkennungsdienstliche**  
 **Untersuchungen**

**kriminaltechnische**  
 **Untersuchungen**

Ermittlungssache

Ermittlungsverfahren gegen

Beate ZSCHÄPE u.a.

wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a. („Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU-)

hier:

Bezug (auch Az. von Bezugsvorgängen KT und ZD angeben)

BAO Trio

Sachbearbeitende Dienststelle		Aktenzeichen	ZD
BAO TRIO		140006/06	Datum
Zuständige Staatsanwaltschaft		Aktenzeichen	Sachbearbeiter(in)
GBA		2 BJs 162/11-2	KT
Das Untersuchungsmaterial			
- wurde gesichert von (Namen und Dienststelle des sichernden Beamten)			
BAO Trio			
- darf			
beschädigt werden	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
vernichtet werden	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein		
Erlaubnis ggf. erteilt durch (Name, Amts-/Dienstbezeichnung)			
Dringlichkeit			
<input checked="" type="checkbox"/> Sofort	<input type="checkbox"/> Haftsache	<input type="checkbox"/> Eilt	
Asservatenverbleib			
KT			
Sachverhalt und Anträge			
KT52			
Es wird gebeten eine inhaltliche Sicherung eventuell vorhandener Daten vorzunehmen und ggf. enthaltene Daten für eine weitere Auswertung zur Verfügung zu stellen.			

Im Auftrag

Anlage(n):

**Übergabe**

EDV05	9	DVD
EDV07	1	Festplatte
EDV10	1	Festplatte
EDV13.1	1	Festplatte-2,5 Zoll
EDV13.2	1	Festplatte-3,5 Zoll
EDV14	1	Festplatte
EDV18	1	DVD



POSTANSCHRIFT Bundeskriminalamt · D-65173 Wiesbaden

BAO Trio ZE-A

Kriminaltechnisches Institut

HAUSANSCHRIFT Äppelallee 45, D-65203 Wiesbaden

POSTANSCHRIFT D-65173 Wiesbaden

TEL +49(0)611 55 14170

FAX +49(0)611 55 45280

BEARBEITET VON Wagner, Gerhard

FUNKTION Sachverständiger

E-MAIL [KT52@bka.bund.de](mailto:KT52@bka.bund.de)

AZ **KT52 - 2011/6300/22**

DATUM 19.01.2012

BETREFF Ermittlungen gegen Beate ZSCHÄPE u.a. wegen Verdachts der Bildung einer terroristischen  
Vereinigung

Hier: Auslesen von DVD's / CD's

BEZUG Untersuchungsantrag des BKA Meckenheim vom 03.01.2012, Az. ST14-140006/11

## Behördengutachten gemäß § 256 StPO



**DAKKS**

Deutsche  
Akkreditierungsstelle  
D-PL-13303-01-00  
D-IS-13303-01-00

Das Kriminaltechnische Institut des BKA ist ein durch die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAKKS) nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium und eine nach DIN EN ISO/IEC 17020 akkreditierte Inspektionsstelle. Die Akkreditierung gilt für die in den Urkunden aufgeführten Prüf- und Inspektionsverfahren.

## Inhaltsverzeichnis

1. Untersuchungsantrag .....	3
2. Gegenstand der Untersuchung .....	3
3. Methodik und Untersuchungsgang .....	3
4. Untersuchungsergebnisse .....	7
5. Verbleib der Asservate .....	7

Bei der Begutachtung angewandte Untersuchungsmethoden:

akkreditierte Untersuchungsmethoden:

- AA-52001 Untersuchung digitalelektronischer Geräte
- AA-52007 Extraktion von Daten aus digitalelektronischen Geräten
- AA-52008 Konvertierung von extrahierten Daten
- AA 52002 Vorbereiten von Datenträgern im Rahmen der Datenträgeruntersuchung

AA-52001 Untersuchung digitalelektronischer Geräte:

Ziel der Untersuchung ist das Sichern und die forensische Analyse von Daten, Programmen und zugehöriger Hardware zur Beantwortung der Fragestellung des Auftraggebers.

AA-52007 Extraktion von Daten aus digitalelektronischen Geräten:

Es werden statische oder dynamische Daten aus einem digitalelektronischen Gerät extrahiert und gesichert. Generell sollen die originalen Daten durch das Extrahieren nicht verändert, beschädigt und/oder gelöscht werden. Des Weiteren ist die möglichst vollständige Extraktion der Daten ein Ziel dieses Untersuchungsschrittes (1:1-Kopie). Dafür müssen häufig die betroffenen IC's ausgelötet werden

AA-52008 Konvertierung von extrahierten Daten:

Die nach AA52007 ausgelesenen Rohdaten sind der Ausgangspunkt für die weitere Bearbeitung gemäß dieser Arbeitsanweisung. Die Daten werden mit Hilfe von Software in ein für die Weiterverarbeitung sinnvolles Format konvertiert.

AA 52002 Vorbereiten von Datenträgern im Rahmen der Datenträgeruntersuchung:

Um den Inhalt der Datenträger auslesen zu können müssen die elektrischen Kontakte der Datenträger frei zugänglich, oder über eine Systemschnittstelle zu erreichen sein. Hat das Asservat ein Brand- oder Wasserschaden muss es gereinigt und getrocknet werden. Ist der Datenträger durch eine Vergussmasse verklebt, wird er mit Hilfe von Wärmequellen freigelegt. Ist dies nicht der Fall, müssen die Datenträger oder Systemschnittstelle soweit vorbehandelt werden, dass ein Zugriff möglich ist.

## 1. Untersuchungsantrag

Es wurde beantragt, die nachstehend aufgeführten kriminaltechnischen Untersuchungen vorzunehmen: Inhaltliche Sicherung eventuell vorhandener Daten und ggf. enthaltene Daten für eine weitere Auswertung zur Verfügung zu stellen.

## 2. Gegenstand der Untersuchung

Zur kriminaltechnischen Begutachtung lagen folgende Gegenstände vor:

Tabelle 1: Untersuchungsgegenstände

Nr.	Spur Nr. Ass.Nr.	Anz. / Menge	Asservat	KT Ass. Nr.
1	EDV05	9	Datenträger DVD	S2011/6300/75
2	EDV18	1	Datenträger DVD	S2011/6300/81
3	EDV24	1	Datenträger DVD	S2011/6300/82
4	EDV26	1	Datenträger DVD	S2011/6300/83
5	EDV27	1	Datenträger DVD	S2011/6300/84
6	EDV28	1	Datenträger DVD	S2011/6300/85
7	EDV29	1	Datenträger DVD	S2011/6300/86
8	EDV33	1	Datenträger DVD	S2011/6300/87
9	EDV35	1	Datenträger DVD	S2011/6300/88
10	EDV38	1	Datenträger DVD	S2011/6300/89
11	EDV39	1	Datenträger DVD	S2011/6300/90
12	EDV40	1	Datenträger DVD	S2011/6300/91
13	EDV41	1	Datenträger DVD	S2011/6300/92
14	EDV43	1	Datenträger DVD	S2011/6300/93
15	EDV45	1	Datenträger DVD	S2011/6300/94
16	EDV46	1	Datenträger DVD	S2011/6300/95
17	EDV47	1	Datenträger DVD	S2011/6300/96
18	EDV48	6	Datenträger DVD	S2011/6300/97

## 3. Methodik und Untersuchungsgang

Verwendete Hard- und Software:

- Handelübliche ausgewählte DVD-Laufwerke
- Modifizierte DVD-Laufwerke
- PC mit OS Linux (Knoppix 11 und Gentoo)
- dd\_rescue und readdevice\_map (Eigenentwicklung) zur Imageerstellung
- vbindiff zum Vergleichen von Daten
- CD/DVD Poliereinheit zum Entfernen von Kratzern
- Linux Mplayer und Mencoder zur Visualisierung und Konvertierung fehlerbehafteter Videos

Die DVD's und CD's wurden visuell geprüft, gereinigt und umverpackt. Verkratzte Datenträger wurden entsprechend der Beschädigung geschliffen und poliert. Mit Hilfe von dd\_rescue oder readdevice\_map wurden teilweise fehlerbehaftete Abbilder erstellt. Das Tool „readdevice\_map“ ermöglicht das ergänzende Lesen eines Datenträgers mit verschiedenen Laufwerken oder nach weiteren Polierstufen. Bei einigen DVD's waren vorbereitende Schritte zum Erhalt der Daten nötig. Vor der Reinigung / Politur mussten alle Risse und angelöste Materialschichten versiegelt werden um das Eindringen von Wasser beim Poliervorgang und dadurch das Ablösen der Reflexionsschicht zu verhindern. Verbogene Aufnahmenstellen (Mittelkreise der DVD's) wurden mit Heißluft begradigt um den Höhenschlag brandgeschädigter DVD's zu minimieren.

Zur Verifizierung des Ausleseprozesses und Priorisierung der Lesezeit musste der Inhalt vorab gesichtet werden. Diese werden bei der Beschreibung der folgenden Untersuchungsergebnisse mit angegeben, es handelt sich aber nicht um eine inhaltliche Auswertung.

**Asservat 1 EDV05 S2011/6300/75 (9 DVD's)**

Aufgrund der Brandeinwirkung, waren die DVD's mit dem Dorn einer "CD-Spindel" verschmolzen. Vor dem Auslesen mussten diese mechanisch getrennt werden.

DVD1:

Verbogener Mittelkreis der DVD wurde mit Heißluft begradigt.

Mit modifiziertem Laufwerk und Mechanik zur Begrenzung des Höhenschlags konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren zur Wiedergabe des Videos mit dem Linux Mplayer gesichert werden. Der Ausschnitt des gesicherten Videos ist entsprechend dem Aufdruck eine Fernsehaufzeichnung (Pro7) von „Harper's Island“.

DVD2:

Aufgrund einer partiell abgelösten Reflexionsschicht konnten keine Daten ausgelesen werden. Es ist keine erfolgreich getestete Methode zur Datenrettung bei DVD's mit abgelöster Reflexionsschicht bekannt.

DVD3:

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Inhalt entsprechend der Aufschrift: „ALIAS“. Fernsehaufnahme aus Pro7.

DVD4:

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Inhalt entsprechend der Aufschrift: „Malcolm Mittendrin“. Fernsehaufnahme aus Pro7.

DVD5:

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Inhalt entsprechend der Aufschrift: „The Devil's Rejects“.

DVD6:

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Inhalt entsprechend der Aufschrift: „ALIAS“. Fernsehaufnahme aus Pro7.

DVD7:

Aufgrund des Bruchs der DVD konnten keine Daten gelesen werden.

DVD8:

Aufgrund des Bruchs der DVD konnten keine Daten gelesen werden.

DVD9:

Aufgrund des Bruchs der DVD konnten keine Daten gelesen werden.

**Asservat 2 EDV18 S2011/6300/81**

Die DVD konnte partiell gelesen werden. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Ein Großteil der gelesenen Sektoren stimmt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein. Unterschiedlich sind DVD-Name und Zeitstempel. Der DVD-Name lautet NVE\_DVD (anstelle von NSU\_DVD1). Laut Zeitstempel wurde die DVD am 27.11.2007 um 13:08 Uhr mit Nero gebrannt.

**Asservat 3 EDV24 S2011/6300/82**

Die DVD konnte größtenteils fehlerfrei gelesen werden. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Der Datenbereich stimmt nicht mit dem Asservat 2 überein. Laut Zeitstempel wurde die DVD am 21.11.2007 um 13:21 Uhr mit Nero gebrannt.

**Asservat 4 EDV26 S2011/6300/83**

Aufgrund einer partiell abgelösten Reflexionsschicht und einem Bruch konnten keine Daten ausgelesen werden.

**Asservat 5 EDV27 S2011/6300/84**

Die angerissene Stelle der DVD wurde vor dem Polieren versiegelt. Die DVD konnte partiell gelesen werden. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Der DVD-Name lautet NVE\_DVD.

**Asservat 6 EDV28 S2011/6300/85**

Aufgrund einer partiell abgelösten Reflexionsschicht konnten keine Daten ausgelesen werden.

**Asservat 7 EDV29 S2011/6300/86**

Aufgrund eines Defekts im inneren Bereich der DVD, konnte auf die DVD nur mit Hilfe einer speziellen Methode mit einem modifizierten DVD-Laufwerk zugegriffen werden. Es konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren im hinteren Bereich gelesen werden, um einen Teil des Inhalts der Video-DVD zu visualisieren. Sie enthält das Video „NSU Frühling“.

**Asservat 8 EDV33 S2011/6300/87**

Es konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren im hinteren Bereich gelesen werden, um einen Teil des Inhalts der Video-DVD zu visualisieren. Sie enthält das Video „NSU Frühling“.

**Asservat 9 EDV35 S2011/6300/88**

Der extreme Höhengschlag der DVD konnte durch Aufbringen einer Stabilisierungsplatte in Kombination mit einer mechanischen Begrenzung minimiert werden. Es konnten 167MB fehlerfrei gelesen. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**Asservat 10 EDV38 S2011/6300/89**

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Die DVD enthält das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**Asservat 11 EDV39 S2011/6300/90**

Fehlerfreies Image erstellt. Die DVD enthält das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren der Userdatenbereichs stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein. Das verwendete Laufwerk hat zusätzlich zu den Userdaten, Bereiche des Leadout's mitgelesen, wodurch sich eine Diskrepanz der Imagegröße im Vergleich zu den Sicherungen der DVD's aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) ergibt.

**Asservat 12 EDV40 S2011/6300/91**

Die DVD enthält keine Userdaten. Sie ist unbeschrieben.

**Asservat 13 EDV41 S2011/6300/92**

Die DVD enthält keine Userdaten. Sie ist unbeschrieben.

**Asservat 14 EDV42 S2011/6300/93**

Aufgrund des Bruchs der DVD konnten keine Daten gelesen werden.

**Asservat 15 EDV45 S2011/6300/94**

Es konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren im vorderen Bereich gelesen werden, um einen Teil des Inhalts der Video-DVD zu visualisieren. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Der DVD-Name lautet NVE\_DVD. Laut Zeitstempel wurde die DVD am 26.12.2007 um 12:54 Uhr mit Nero gebrannt.

**Asservat 16 EDV46 S2011/6300/95**

Die Oberfläche der CD wurde abgeklebt, um beim Polieren ein weiteres Ablösen der Reflexionsschicht zu verhindern. Mit verschiedenen Laufwerken wurde das Image ergänzt. Es konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren am Anfang der CD fehlerfrei gelesen werden, um die CD „mounten“ zu können. Auf der CD befindet sich ein ZIP-gepacktes Archiv („nsu 1.zip“). Aufgrund der Lesefehler durch die partiell abgelöste Reflexionsschicht, kann das Archiv nicht fehlerfrei entpackt werden. Mit Hilfe der Reparaturfunktion des Linux Zip-Entpackers, konnte der Anfang des Archivs entpackt werden. Das Archiv enthält im Unterverzeichnis „max\nsu\umgewandelt“ das Video „u3.avi“ mit dem Thema „NSU Blumen-Mord“.

**Asservat 17 EDV47 S2011/6300/96**

Der Innenkreis der DVD wurde vor dem Polieren versiegelt. Die DVD wurde etappenweise mehrfach geschliffen, poliert und ergänzend mit verschiedenen Laufwerken ausgelesen. Sie enthält eine andere Version des Videos „NSU-Frühling“. Laut Zeitstempel wurde sie am 24.11.2007 mit einer Software von CyberLink erstellt.

**Asservat 18 EDV48 S2011/6300/97 (6 DVD's)**

Die DVD's waren aufgrund der Brandeinwirkung an einer Seite miteinander verschmolzen. Der geschmolzene Bereich wurde abgetrennt.

**DVD1:**

Die ersten ~400 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

SEITE 7 VON 7

**DVD2:**

Aufgrund der Starken Beschädigung (Verformung) konnten nur wenige Sektoren fehlerfrei gelesen werden. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**DVD3:**

Die ersten ~260 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**DVD4:**

Die ersten ~370 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**DVD5:**

Die ersten ~270 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**DVD6:**

Die ersten ~280 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

#### **4. Untersuchungsergebnisse**

Aufgrund des hohen Zeitaufwands zur Datenrettung von beschädigten DVD's, wurde bei den fehlerbehafteten DVD's die Imageerstellung bei erhöhtem Fehlerraten abgebrochen, falls der Inhalt bereits visualisierbar war. Sollte von ausgewählten Datenträgern mehr Daten benötigt werden, kann dies im Rahmen eines neuen Untersuchungsantrags durchgeführt werden.

#### **5. Verbleib der Asservate**

Die Asservate liegen dem Gutachten bei.

Im Auftrag



Wagner, TROI



Eing. mit  
14.12.2012

KT 52

über KT 5 VAST

Bundeskriminalamt Meckenheim	
Eing.:	16. DEZ. 2011
Abtlg.:	
Distributions-Nr.:	

## Übergabe von Asservaten

Betreff: Ermittlungsverfahren gegen Beate ZSCHÄPE u.a. wegen Verdacht d.Bildung einer terroristischen Vereinigung gem §129a

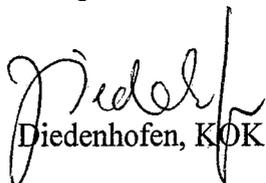
hier: Asservate aus Brandwohnung Zwickau

Gemäß Absprache mit ST-BAO-33-ZE-Asservate werden nachfolgend aufgeführte Asservate übersandt. Es wird gebeten, hierauf befindliche Daten, soweit möglich, wiederherzustellen.

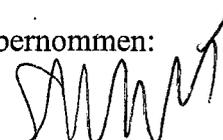
EDV05	9 DVD
EDV07	Festplatte
EDV10	Festplatte
EDV13.1	Festplatte - 2,5 Zoll
EDV13.2	Festplatte - 3,5 Zoll
EDV14	Festplatte
EDV18	1 DVD
EDV24	1 DVD
EDV26	1 DVD
EDV27	1 DVD
EDV28	1 DVD
EDV29	1 DVD
EDV33	1 DVD
EDV35	1 DVD
EDV38	1 DVD
EDV39	1 DVD
EDV40	1 DVD
EDV41	1 DVD
EDV43	1 DVD
EDV45	1 DVD
EDV46	1 DVD
EDV47	1 DVD
EDV48	6 DVD

Es wird darum gebeten, die Übernahme zu bestätigen und an KI 26-3 in Meckenheim zurück zu senden. Hinsichtlich weiteren Absprachen zur Untersuchung wenden Sie sich bitte an ST-BAO-33-ZA-Asservate (Huthwelker/Stolzenfels)

übergeben:

  
Diederich, KOK

übernommen:

 14.12.2011  
KI-VAJ-VAJST

Bundeskriminalamt  
ST 14 - 140006/11  
GBA 2 BJs 162/11-2  
BAO TRIO

Wiesbaden, 05.03.2012

**Betreff**  
**Ermittlungsverfahren gegen**

**Beate ZSCHÄPE u.a.**

**wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a.**  
(„Nationalsozialistischer Untergrund“ -NSU-)

hier: Asservatenauswertung

1. **Objekt/Person:** Frühlingsstraße 26, 08058 Zwickau  
Beschuldigte B. ZSCHÄPE
2. **Asservaten-Nr.:** EDV26, EDV 28, EVD 40, EDV 41, EDV 43
3. **Asservaten-Beschreibung:**

Bei dem o. g. Asservaten handelt es sich um DVDs aus dem Brandobjekt Frühlingsstraße 26 in 08058 Zwickau. Das Auslesen der DVDs erfolgte durch das Kriminaltechnische Institut des BKA. Auf das diesbezügliche Behördengutachten, KT-V2011/6300/22, vom 19.01.2012 wird an dieser Stelle hingewiesen.

EDV 26

Aufgrund einer partiell abgelösten Reflexionsschicht und einem Bruch konnten keine Daten ausgelesen werden.

EDV 28

Aufgrund einer partiell abgelösten Reflexionsschicht konnten keine Daten ausgelesen werden.

EDV 40

Die DVD enthält keine Userdaten. Sie ist unbeschrieben.

EDV 41

Die DVD enthält keine Userdaten. Sie ist unbeschrieben.

EDV 43

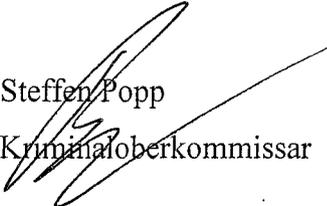
Aufgrund des Bruchs der DVD konnten keine Daten gelesen werden.

**4. Auswertung**

Eine Auswertung entfällt.

**5. Fazit**

Es besteht keine Verfahrensrelevanz.

  
Steffen Popp

Kriminaloberkommissar



ST 14 - Az/Tgb.-Nr.  
140006/11

Meckenheim, 03.01.2012

☎ 23745

*original unlv EDV 05-*

KT-VAST

**Antrag auf**

**erkennungsdienstliche Untersuchungen**

**kriminaltechnische Untersuchungen**

Ermittlungssache

Ermittlungsverfahren gegen

Beate ZSCHÄPE u.a.

wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a. („Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU-)

hier:

Bezug (auch Az. von Bezugsvorgängen KT und ZD angeben)

BAO Trio

Sachbearbeitende Dienststelle	Aktenzeichen
BAO TRIO	140006/06
Zuständige Staatsanwaltschaft	Aktenzeichen
GBA	2 BJs 162/11-2
<b>Das Untersuchungsmaterial</b>	
- wurde gesichert von (Namen und Dienststelle des sichernden Beamten)	
BAO Trio	
- darf	
beschädigt werden	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
vernichtet werden	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Erlaubnis ggf. erteilt durch (Name, Amts-/Dienstbezeichnung)	
Dringlichkeit	
<input checked="" type="checkbox"/> Sofort	<input type="checkbox"/> Haftsache <input type="checkbox"/> Eilt
Asservatenverbleib	
KT	

<b>ZD</b>
Datum
Sachbearbeiter(in)
<b>KT</b>

Sachverhalt und Anträge  
KT52

Es wird gebeten eine inhaltliche Sicherung eventuell vorhandener Daten vorzunehmen und ggf. enthaltene Daten für eine weitere Auswertung zur Verfügung zu stellen.

Im Auftrag

Anlage(n):

**Übergabe**

EDV05	9	DVD
EDV07	1	Festplatte
EDV10	1	Festplatte
EDV13.1	1	Festplatte-2,5 Zoll
EDV13.2	1	Festplatte-3,5 Zoll
EDV14	1	Festplatte
EDV18	1	DVD



POSTANSCHRIFT Bundeskriminalamt · D-65173 Wiesbaden

BAO Trio ZE-A

Kriminaltechnisches Institut

HAUSANSCHRIFT Äppelallee 45, D-65203 Wiesbaden

POSTANSCHRIFT D-65173 Wiesbaden

TEL +49(0)611 55 14170

FAX +49(0)611 55 45280

BEARBEITET VON Wagner, Gerhard

FUNKTION Sachverständiger

E-MAIL KT52@bka.bund.de

AZ **KT52 - 2011/6300/22**

DATUM 19.01.2012

BETREFF Ermittlungen gegen Beate ZSCHÄPE u.a. wegen Verdachts der Bildung einer terroristischen  
Vereinigung  
Hier: Auslesen von DVD's / CD's

BEZUG Untersuchungsantrag des BKA Meckenheim vom 03.01.2012, Az. ST14-140006/11

## Behördengutachten gemäß § 256 StPO



DAkkS

Deutsche  
Akkreditierungsstelle  
D-PL-13303-01-00  
D-IS-13303-01-00

Das Kriminaltechnische Institut des BKA ist ein durch die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS) nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium und eine nach DIN EN ISO/IEC 17020 akkreditierte Inspektionsstelle. Die Akkreditierung gilt für die in den Urkunden aufgeführten Prüf- und Inspektionsverfahren.

## Inhaltsverzeichnis

1. Untersuchungsantrag .....	3
2. Gegenstand der Untersuchung.....	3
3. Methodik und Untersuchungsgang.....	3
4. Untersuchungsergebnisse .....	7
5. Verbleib der Asservate .....	7

Bei der Begutachtung angewandte Untersuchungsmethoden:

akkreditierte Untersuchungsmethoden:

- AA-52001 Untersuchung digialelektronischer Geräte
- AA-52007 Extraktion von Daten aus digialelektronischen Geräten
- AA-52008 Konvertierung von extrahierten Daten
- AA 52002 Vorbereiten von Datenträgern im Rahmen der Datenträgeruntersuchung

AA-52001 Untersuchung digialelektronischer Geräte:

Ziel der Untersuchung ist das Sichern und die forensische Analyse von Daten, Programmen und zugehöriger Hardware zur Beantwortung der Fragestellung des Auftraggebers.

AA-52007 Extraktion von Daten aus digialelektronischen Geräten:

Es werden statische oder dynamische Daten aus einem digialelektronischen Gerät extrahiert und gesichert. Generell sollen die originalen Daten durch das Extrahieren nicht verändert, beschädigt und/oder gelöscht werden. Des Weiteren ist die möglichst vollständige Extraktion der Daten ein Ziel dieses Untersuchungsschrittes (1:1-Kopie). Dafür müssen häufig die betroffenen IC's ausgelötet werden

AA-52008 Konvertierung von extrahierten Daten:

Die nach AA52007 ausgelesenen Rohdaten sind der Ausgangspunkt für die weitere Bearbeitung gemäß dieser Arbeitsanweisung. Die Daten werden mit Hilfe von Software in ein für die Weiterverarbeitung sinnvolles Format konvertiert.

AA 52002 Vorbereiten von Datenträgern im Rahmen der Datenträgeruntersuchung:

Um den Inhalt der Datenträger auslesen zu können müssen die elektrischen Kontakte der Datenträger frei zugänglich, oder über eine Systemschnittstelle zu erreichen sein. Hat das Asservat ein Brand- oder Wasserschaden muss es gereinigt und getrocknet werden. Ist der Datenträger durch eine Vergussmasse verklebt, wird er mit Hilfe von Wärmequellen freigelegt. Ist dies nicht der Fall, müssen die Datenträger oder Systemschnittstelle soweit vorbehandelt werden, dass ein Zugriff möglich ist.

## 1. Untersuchungsantrag

Es wurde beantragt, die nachstehend aufgeführten kriminaltechnischen Untersuchungen vorzunehmen: Inhaltliche Sicherung eventuell vorhandener Daten und ggf. enthaltene Daten für eine weitere Auswertung zur Verfügung zu stellen.

## 2. Gegenstand der Untersuchung

Zur kriminaltechnischen Begutachtung lagen folgende Gegenstände vor:

Tabelle 1: Untersuchungsgegenstände

Nr.	Spur Nr. Ass.Nr.	Anz. / Menge	Asservat	KT Ass. Nr.
1	EDV05	9	Datenträger DVD	S2011/6300/75
2	EDV18	1	Datenträger DVD	S2011/6300/81
3	EDV24	1	Datenträger DVD	S2011/6300/82
4	EDV26	1	Datenträger DVD	S2011/6300/83
5	EDV27	1	Datenträger DVD	S2011/6300/84
6	EDV28	1	Datenträger DVD	S2011/6300/85
7	EDV29	1	Datenträger DVD	S2011/6300/86
8	EDV33	1	Datenträger DVD	S2011/6300/87
9	EDV35	1	Datenträger DVD	S2011/6300/88
10	EDV38	1	Datenträger DVD	S2011/6300/89
11	EDV39	1	Datenträger DVD	S2011/6300/90
12	EDV40	1	Datenträger DVD	S2011/6300/91
13	EDV41	1	Datenträger DVD	S2011/6300/92
14	EDV43	1	Datenträger DVD	S2011/6300/93
15	EDV45	1	Datenträger DVD	S2011/6300/94
16	EDV46	1	Datenträger DVD	S2011/6300/95
17	EDV47	1	Datenträger DVD	S2011/6300/96
18	EDV48	6	Datenträger DVD	S2011/6300/97

## 3. Methodik und Untersuchungsgang

Verwendete Hard- und Software:

- Handelsübliche ausgewählte DVD-Laufwerke
- Modifizierte DVD-Laufwerke
- PC mit OS Linux (Knoppix 11 und Gentoo)
- dd\_rescue und readdevice\_map (Eigenentwicklung) zur Imageerstellung
- vbindiff zum Vergleichen von Daten
- CD/DVD Poliereinheit zum Entfernen von Kratzern
- Linux Mplayer und Mencoder zur Visualisierung und Konvertierung fehlerbehafteter Videos

Die DVD's und CD's wurden visuell geprüft, gereinigt und umverpackt. Verkratzte Datenträger wurden entsprechend der Beschädigung geschliffen und poliert. Mit Hilfe von dd\_rescue oder readdevice\_map wurden teilweise fehlerbehaftete Abbilder erstellt. Das Tool „readdevice\_map“ ermöglicht das ergänzende Lesen eines Datenträgers mit verschiedenen Laufwerken oder nach weiteren Polierstufen. Bei einigen DVD's waren vorbereitende Schritte zum Erhalt der Daten nötig. Vor der Reinigung / Politur mussten alle Risse und angelöste Materialschichten versiegelt werden um das Eindringen von Wasser beim Poliervorgang und dadurch das Ablösen der Reflexionsschicht zu verhindern. Verbogene Aufnahmenstellen (Mittelkreise der DVD's) wurden mit Heißluft begradigt um den Höhengschlag brandgeschädigter DVD's zu minimieren. Zur Verifizierung des Ausleseprozesses und Priorisierung der Lesezeit musste der Inhalt vorab gesichtet werden. Diese werden bei der Beschreibung der folgenden Untersuchungsergebnisse mit angegeben, es handelt sich aber nicht um eine inhaltliche Auswertung.

**Asservat 1 EDV05 S2011/6300/75 (9 DVD's)**

Aufgrund der Brandeinwirkung, waren die DVD's mit dem Dorn einer "CD-Spindel" verschmolzen. Vor dem Auslesen mussten diese mechanisch getrennt werden.

**DVD1:**

Verbogener Mittelkreis der DVD wurde mit Heißluft begradigt.

Mit modifiziertem Laufwerk und Mechanik zur Begrenzung des Höhengschlags konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren zur Wiedergabe des Videos mit dem Linux Mplayer gesichert werden. Der Ausschnitt des gesicherten Videos ist entsprechend dem Aufdruck eine Fernsehaufzeichnung (Pro7) von „Harper's Island“.

**DVD2:**

Aufgrund einer partiell abgelösten Reflexionsschicht konnten keine Daten ausgelesen werden. Es ist keine erfolgreich getestete Methode zur Datenrettung bei DVD's mit abgelöster Reflexionsschicht bekannt.

**DVD3:**

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Inhalt entsprechend der Aufschrift: „ALIAS“. Fernsehaufnahme aus Pro7.

**DVD4:**

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Inhalt entsprechend der Aufschrift: „Malcolm Mittendrin“. Fernsehaufnahme aus Pro7.

**DVD5:**

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Inhalt entsprechend der Aufschrift: „The Devil's Rejects“.

**DVD6:**

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Inhalt entsprechend der Aufschrift: „ALIAS“. Fernsehaufnahme aus Pro7.

**DVD7:**

Aufgrund des Bruchs der DVD konnten keine Daten gelesen werden.

**DVD8:**

Aufgrund des Bruchs der DVD konnten keine Daten gelesen werden.

**DVD9:**

Aufgrund des Bruchs der DVD konnten keine Daten gelesen werden.

**Asservat 2 EDV18 S2011/6300/81**

Die DVD konnte partiell gelesen werden. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Ein Großteil der gelesenen Sektoren stimmt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein. Unterschiedlich sind DVD-Name und Zeitstempel. Der DVD-Name lautet NVE\_DVD (anstelle von NSU\_DVD1). Laut Zeitstempel wurde die DVD am 27.11.2007 um 13:08 Uhr mit Nero gebrannt.

**Asservat 3 EDV24 S2011/6300/82**

Die DVD konnte größtenteils fehlerfrei gelesen werden. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Der Datenbereich stimmt nicht mit dem Asservat 2 überein. Laut Zeitstempel wurde die DVD am 21.11.2007 um 13:21 Uhr mit Nero gebrannt.

**Asservat 4 EDV26 S2011/6300/83**

Aufgrund einer partiell abgelösten Reflexionsschicht und einem Bruch konnten keine Daten ausgelesen werden.

**Asservat 5 EDV27 S2011/6300/84**

Die angerissene Stelle der DVD wurde vor dem Polieren versiegelt. Die DVD konnte partiell gelesen werden. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Der DVD-Name lautet NVE\_DVD.

**Asservat 6 EDV28 S2011/6300/85**

Aufgrund einer partiell abgelösten Reflexionsschicht konnten keine Daten ausgelesen werden.

**Asservat 7 EDV29 S2011/6300/86**

Aufgrund eines Defekts im inneren Bereich der DVD, konnte auf die DVD nur mit Hilfe einer speziellen Methode mit einem modifizierten DVD-Laufwerk zugegriffen werden. Es konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren im hinteren Bereich gelesen werden, um einen Teil des Inhalts der Video-DVD zu visualisieren. Sie enthält das Video „NSU Frühling“.

**Asservat 8 EDV33 S2011/6300/87**

Es konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren im hinteren Bereich gelesen werden, um einen Teil des Inhalts der Video-DVD zu visualisieren. Sie enthält das Video „NSU Frühling“.

**Asservat 9 EDV35 S2011/6300/88**

Der extreme Höhengschlag der DVD konnte durch Aufbringen einer Stabilisierungsplatte in Kombination mit einer mechanischen Begrenzung minimiert werden. Es konnten 167MB fehlerfrei gelesen. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**Asservat 10 EDV38 S2011/6300/89**

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Die DVD enthält das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**Asservat 11 EDV39 S2011/6300/90**

Fehlerfreies Image erstellt. Die DVD enthält das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren der Userdatenbereichs stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein. Das verwendete Laufwerk hat zusätzlich zu den Userdaten, Bereiche des Leadout's mitgelesen, wodurch sich eine Diskrepanz der Imagegröße im Vergleich zu den Sicherungen der DVD's aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) ergibt.

**Asservat 12 EDV40 S2011/6300/91**

Die DVD enthält keine Userdaten. Sie ist unbeschrieben.

**Asservat 13 EDV41 S2011/6300/92**

Die DVD enthält keine Userdaten. Sie ist unbeschrieben.

**Asservat 14 EDV42 S2011/6300/93**

Aufgrund des Bruchs der DVD konnten keine Daten gelesen werden.

**Asservat 15 EDV45 S2011/6300/94**

Es konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren im vorderen Bereich gelesen werden, um einen Teil des Inhalts der Video-DVD zu visualisieren. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Der DVD-Name lautet NVE\_DVD. Laut Zeitstempel wurde die DVD am 26.12.2007 um 12:54 Uhr mit Nero gebrannt.

**Asservat 16 EDV46 S2011/6300/95**

Die Oberfläche der CD wurde abgeklebt, um beim Polieren ein weiteres Ablösen der Reflexionsschicht zu verhindern. Mit verschiedenen Laufwerken wurde das Image ergänzt. Es konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren am Anfang der CD fehlerfrei gelesen werden, um die CD „mounten“ zu können. Auf der CD befindet sich ein ZIP-gepacktes Archiv („nsu 1.zip“). Aufgrund der Lesefehler durch die partiell abgelöste Reflexionsschicht, kann das Archiv nicht fehlerfrei entpackt werden. Mit Hilfe der Reparaturfunktion des Linux Zip-Entpackers, konnte der Anfang des Archivs entpackt werden. Das Archiv enthält im Unterverzeichnis „max\nsu\umgewandelt“ das Video „u3.avi“ mit dem Thema „NSU Blumen-Mord“.

**Asservat 17 EDV47 S2011/6300/96**

Der Innenkreis der DVD wurde vor dem Polieren versiegelt. Die DVD wurde etappenweise mehrfach geschliffen, poliert und ergänzend mit verschiedenen Laufwerken ausgelesen. Sie enthält eine andere Version des Videos „NSU-Frühling“. Laut Zeitstempel wurde sie am 24.11.2007 mit einer Software von CyberLink erstellt.

**Asservat 18 EDV48 S2011/6300/97 (6 DVD's)**

Die DVD's waren aufgrund der Brandeinwirkung an einer Seite miteinander verschmolzen. Der geschmolzene Bereich wurde abgetrennt.

**DVD1:**

Die ersten ~400 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

SEITE 7 VON 7

**DVD2:**

Aufgrund der Starken Beschädigung (Verformung) konnten nur wenige Sektoren fehlerfrei gelesen werden. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**DVD3:**

Die ersten ~260 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**DVD4:**

Die ersten ~370 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**DVD5:**

Die ersten ~270 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**DVD6:**

Die ersten ~280 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

#### **4. Untersuchungsergebnisse**

Aufgrund des hohen Zeitaufwands zur Datenrettung von beschädigten DVD's, wurde bei den fehlerbehafteten DVD's die Imageerstellung bei erhöhtem Fehlerraten abgebrochen, falls der Inhalt bereits visualisierbar war. Sollte von ausgewählten Datenträgern mehr Daten benötigt werden, kann dies im Rahmen eines neuen Untersuchungsantrags durchgeführt werden.

#### **5. Verbleib der Asservate**

Die Asservate liegen dem Gutachten bei.

Im Auftrag



Wagner, TROI



BUNDESKRIMINALAMT  
KI 26-3 - TESIT

Meckenheim, 08.12.2011  
SB: Diedenhofen, KOK  
Tel.: 02225-89-22133

Eing. KI  
14.12.2012

KT 52

über KT 5 VAST

Bundeskriminalamt Meckenheim	
Eing.:	16. DEZ. 2011
Abtlg.:	.....
Postleitzahl-Nr.:	.....

## Übergabe von Asservaten

Bertreff: Ermittlungsverfahren gegen Beate ZSCHÄPE u.a. wegen Verdacht d.Bildung einer terroristischen Vereinigung gem §129a

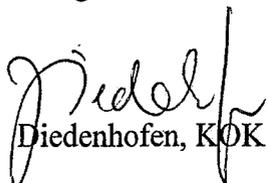
hier: Asservate aus Brandwohnung Zwickau

Gemäß Absprache mit ST-BAO-33-ZE-Asservate werden nachfolgend aufgeführte Asservate übersandt. Es wird gebeten, hierauf befindliche Daten, soweit möglich, wiederherzustellen.

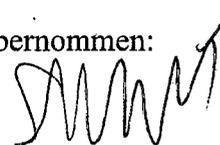
EDV05	9 DVD
EDV07	Festplatte
EDV10	Festplatte
EDV13.1	Festplatte - 2,5 Zoll
EDV13.2	Festplatte - 3,5 Zoll
EDV14	Festplatte
EDV18	1 DVD
EDV24	1 DVD
EDV26	1 DVD
EDV27	1 DVD
EDV28	1 DVD
EDV29	1 DVD
EDV33	1 DVD
EDV35	1 DVD
EDV38	1 DVD
EDV39	1 DVD
EDV40	1 DVD
EDV41	1 DVD
EDV43	1 DVD
EDV45	1 DVD
EDV46	1 DVD
EDV47	1 DVD
EDV48	6 DVD

Es wird darum gebeten, die Übernahme zu bestätigen und an KI 26-3 in Meckenheim zurück zu senden. Hinsichtlich weiteren Absprachen zur Untersuchung wenden Sie sich bitte an ST-BAO-33-ZA-Asservate (Huthwelker/Stolzenfels)

übergeben:

  
Diederich, KOK

übernommen:

 14.12.2011  
KI-AS-VAST

Bundeskriminalamt  
ST 14 - 140006/11  
GBA 2 BJs 162/11-2  
BAO TRIO

Wiesbaden, 05.03.2012

**Betreff**  
**Ermittlungsverfahren gegen**

**Beate ZSCHÄPE u.a.**

**wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a.**

(„Nationalsozialistischer Untergrund“ -NSU-)

hier: **Asservatenauswertung**

1. **Objekt/Person:** Frühlingsstraße 26, 08058 Zwickau  
Beschuldigte B. ZSCHÄPE
2. **Asservaten-Nr.:** EDV26, EDV 28, EVD 40, EDV 41, EDV 43

3. **Asservaten-Beschreibung:**

Bei dem o. g. Asservaten handelt es sich um DVDs aus dem Brandobjekt Frühlingsstraße 26 in 08058 Zwickau. Das Auslesen der DVDs erfolgte durch das Kriminaltechnische Institut des BKA. Auf das diesbezügliche Behördengutachten, KT-V2011/6300/22, vom 19.01.2012 wird an dieser Stelle hingewiesen.

EDV 26

Aufgrund einer partiell abgelösten Reflexionsschicht und einem Bruch konnten keine Daten ausgelesen werden.

EDV 28

Aufgrund einer partiell abgelösten Reflexionsschicht konnten keine Daten ausgelesen werden.

EDV 40

Die DVD enthält keine Userdaten. Sie ist unbeschrieben.

EDV 41

Die DVD enthält keine Userdaten. Sie ist unbeschrieben.

EDV 43

Aufgrund des Bruchs der DVD konnten keine Daten gelesen werden.

**4. Auswertung**

Eine Auswertung entfällt.

**5. Fazit**

Es besteht keine Verfahrensrelevanz.

  
Steffen Popp

Kriminaloberkommissar



*original un w EDV 05*

**KT-VAST**

**Antrag auf**

**erkennungsdienstliche  
Untersuchungen**

**kriminaltechnische  
Untersuchungen**

Ermittlungssache

Ermittlungsverfahren gegen

Beate ZSCHÄPE u.a.

wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a. („Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU-)

hier:

Bezug (auch Az. von Bezugsvorgängen KT und ZD angeben)

BAO Trio

Sachbearbeitende Dienststelle	Aktenzeichen
BAO TRIO	140006/06

Zuständige Staatsanwaltschaft	Aktenzeichen
GBA	2 BJs 162/11-2

**Das Untersuchungsmaterial**  
- wurde gesichert von (Namen und Dienststelle des sichernden Beamten)

BAO Trio

- darf

beschädigt werden     Ja     Nein

vernichtet werden     Ja     Nein

Erlaubnis ggf. erteilt durch (Name, Amts-/Dienstbezeichnung)

Dringlichkeit

Sofort     Haftsache     Eilt

Asservatenverbleib  
KT

Sachverhalt und Anträge  
KT52

Es wird gebeten eine inhaltliche Sicherung eventuell vorhandener Daten vorzunehmen und ggf. enthaltene Daten für eine weitere Auswertung zur Verfügung zu stellen.

<b>ZD</b>	
Datum	
Sachbearbeiter(in)	
<b>KT</b>	

Im Auftrag

Anlage(n):

**Übergabe**

EDV05	9	DVD
EDV07	1	Festplatte
EDV10	1	Festplatte
EDV13.1	1	Festplatte-2,5 Zoll
EDV13.2	1	Festplatte-3,5 Zoll
EDV14	1	Festplatte
EDV18	1	DVD



POSTANSCHRIFT Bundeskriminalamt · D-65173 Wiesbaden

BAO Trio ZE-A

Kriminaltechnisches Institut

HAUSANSCHRIFT Äppelallee 45, D-65203 Wiesbaden

POSTANSCHRIFT D-65173 Wiesbaden

TEL +49(0)611 55 14170

FAX +49(0)611 55 45280

BEARBEITET VON Wagner, Gerhard

FUNKTION Sachverständiger

E-MAIL KT52@bka.bund.de

AZ **KT52 - 2011/6300/22**

DATUM 19.01.2012

BETREFF Ermittlungen gegen Beate ZSCHÄPE u.ä. wegen Verdachts der Bildung einer terroristischen  
Vereinigung

Hier: Auslesen von DVD's / CD's

BEZUG Untersuchungsantrag des BKA Meckenheim vom 03.01.2012, Az. ST14-140006/11

## Behördengutachten gemäß § 256 StPO



**DAKKS**

Deutsche  
Akkreditierungsstelle  
D-PL-13303-01-00  
D-IS-13303-01-00

Das Kriminaltechnische Institut des BKA ist ein durch die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAKKS) nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium und eine nach DIN EN ISO/IEC 17020 akkreditierte Inspektionsstelle. Die Akkreditierung gilt für die in den Urkunden aufgeführten Prüf- und Inspektionsverfahren.

## Inhaltsverzeichnis

1. Untersuchungsantrag .....	3
2. Gegenstand der Untersuchung .....	3
3. Methodik und Untersuchungsgang .....	3
4. Untersuchungsergebnisse .....	7
5. Verbleib der Asservate .....	7

Bei der Begutachtung angewandte Untersuchungsmethoden:

akkreditierte Untersuchungsmethoden:

- AA-52001 Untersuchung digitalelektronischer Geräte
- AA-52007 Extraktion von Daten aus digitalelektronischen Geräten
- AA-52008 Konvertierung von extrahierten Daten
- AA 52002 Vorbereiten von Datenträgern im Rahmen der Datenträgeruntersuchung

AA-52001 Untersuchung digitalelektronischer Geräte:

Ziel der Untersuchung ist das Sichern und die forensische Analyse von Daten, Programmen und zugehöriger Hardware zur Beantwortung der Fragestellung des Auftraggebers.

AA-52007 Extraktion von Daten aus digitalelektronischen Geräten:

Es werden statische oder dynamische Daten aus einem digitalelektronischen Gerät extrahiert und gesichert. Generell sollen die originalen Daten durch das Extrahieren nicht verändert, beschädigt und/oder gelöscht werden. Des Weiteren ist die möglichst vollständige Extraktion der Daten ein Ziel dieses Untersuchungsschrittes (1:1-Kopie). Dafür müssen häufig die betroffenen IC's ausgelötet werden

AA-52008 Konvertierung von extrahierten Daten:

Die nach AA52007 ausgelesenen Rohdaten sind der Ausgangspunkt für die weitere Bearbeitung gemäß dieser Arbeitsanweisung. Die Daten werden mit Hilfe von Software in ein für die Weiterverarbeitung sinnvolles Format konvertiert.

AA 52002 Vorbereiten von Datenträgern im Rahmen der Datenträgeruntersuchung:

Um den Inhalt der Datenträger auslesen zu können müssen die elektrischen Kontakte der Datenträger frei zugänglich, oder über eine Systemschnittstelle zu erreichen sein. Hat das Asservat ein Brand- oder Wasserschaden muss es gereinigt und getrocknet werden. Ist der Datenträger durch eine Vergussmasse verklebt, wird er mit Hilfe von Wärmequellen freigelegt. Ist dies nicht der Fall, müssen die Datenträger oder Systemschnittstelle soweit vorbehandelt werden, dass ein Zugriff möglich ist.

## 1. Untersuchungsantrag

Es wurde beantragt, die nachstehend aufgeführten kriminaltechnischen Untersuchungen vorzunehmen: Inhaltliche Sicherung eventuell vorhandener Daten und ggf. enthaltene Daten für eine weitere Auswertung zur Verfügung zu stellen.

## 2. Gegenstand der Untersuchung

Zur kriminaltechnischen Begutachtung lagen folgende Gegenstände vor:

Tabelle 1: Untersuchungsgegenstände

Nr.	Spur Nr. Ass.Nr.	Anz. / Menge	Asservat	KT Ass. Nr.
1	EDV05	9	Datenträger DVD	S2011/6300/75
2	EDV18	1	Datenträger DVD	S2011/6300/81
3	EDV24	1	Datenträger DVD	S2011/6300/82
4	EDV26	1	Datenträger DVD	S2011/6300/83
5	EDV27	1	Datenträger DVD	S2011/6300/84
6	EDV28	1	Datenträger DVD	S2011/6300/85
7	EDV29	1	Datenträger DVD	S2011/6300/86
8	EDV33	1	Datenträger DVD	S2011/6300/87
9	EDV35	1	Datenträger DVD	S2011/6300/88
10	EDV38	1	Datenträger DVD	S2011/6300/89
11	EDV39	1	Datenträger DVD	S2011/6300/90
12	EDV40	1	Datenträger DVD	S2011/6300/91
13	EDV41	1	Datenträger DVD	S2011/6300/92
14	EDV43	1	Datenträger DVD	S2011/6300/93
15	EDV45	1	Datenträger DVD	S2011/6300/94
16	EDV46	1	Datenträger DVD	S2011/6300/95
17	EDV47	1	Datenträger DVD	S2011/6300/96
18	EDV48	6	Datenträger DVD	S2011/6300/97

## 3. Methodik und Untersuchungsgang

Verwendete Hard- und Software:

- Handelsübliche ausgewählte DVD-Laufwerke
- Modifizierte DVD-Laufwerke
- PC mit OS Linux (Knoppix 11 und Gentoo)
- dd\_rescue und readdevice\_map (Eigenentwicklung) zur Imageerstellung
- vbindiff zum Vergleichen von Daten
- CD/DVD Poliereinheit zum Entfernen von Kratzern
- Linux Mplayer und Mencoder zur Visualisierung und Konvertierung fehlerbehafteter Videos

Die DVD's und CD's wurden visuell geprüft, gereinigt und umverpackt. Verkratzte Datenträger wurden entsprechend der Beschädigung geschliffen und poliert. Mit Hilfe von dd\_rescue oder readdevice\_map wurden teilweise fehlerbehaftete Abbilder erstellt. Das Tool „readdevice\_map“ ermöglicht das ergänzende Lesen eines Datenträgers mit verschiedenen Laufwerken oder nach weiteren Polierstufen. Bei einigen DVD's waren vorbereitende Schritte zum Erhalt der Daten nötig. Vor der Reinigung / Politur mussten alle Risse und angelöste Materialschichten versiegelt werden um das Eindringen von Wasser beim Poliervorgang und dadurch das Ablösen der Reflexionsschicht zu verhindern. Verbogene Aufnahmenstellen (Mittelkreise der DVD's) wurden mit Heißluft begradigt um den Höhengschlag brandgeschädigter DVD's zu minimieren. Zur Verifizierung des Ausleseprozesses und Priorisierung der Lesezeit musste der Inhalt vorab gesichtet werden. Diese werden bei der Beschreibung der folgenden Untersuchungsergebnisse mit angegeben, es handelt sich aber nicht um eine inhaltliche Auswertung.

**Asservat 1 EDV05 S2011/6300/75 (9 DVD's)**

Aufgrund der Brandeinwirkung, waren die DVD's mit dem Dorn einer "CD-Spindel" verschmolzen. Vor dem Auslesen mussten diese mechanisch getrennt werden.

**DVD1:**

Verbogener Mittelkreis der DVD wurde mit Heißluft begradigt.

Mit modifiziertem Laufwerk und Mechanik zur Begrenzung des Höhengschlags konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren zur Wiedergabe des Videos mit dem Linux Mplayer gesichert werden. Der Ausschnitt des gesicherten Videos ist entsprechend dem Aufdruck eine Fernsehaufzeichnung (Pro7) von „Harper's Island“.

**DVD2:**

Aufgrund einer partiell abgelösten Reflexionsschicht konnten keine Daten ausgelesen werden. Es ist keine erfolgreich getestete Methode zur Datenrettung bei DVD's mit abgelöster Reflexionsschicht bekannt.

**DVD3:**

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Inhalt entsprechend der Aufschrift: „ALIAS“. Fernsehaufnahme aus Pro7.

**DVD4:**

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Inhalt entsprechend der Aufschrift: „Malcolm Mittendrin“. Fernsehaufnahme aus Pro7.

**DVD5:**

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Inhalt entsprechend der Aufschrift: „The Devil's Rejects“.

**DVD6:**

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Inhalt entsprechend der Aufschrift: „ALIAS“. Fernsehaufnahme aus Pro7.

**DVD7:**

Aufgrund des Bruchs der DVD konnten keine Daten gelesen werden.

**DVD8:**

Aufgrund des Bruchs der DVD konnten keine Daten gelesen werden.

DVD9:

Aufgrund des Bruchs der DVD konnten keine Daten gelesen werden.

**Asservat 2 EDV18 S2011/6300/81**

Die DVD konnte partiell gelesen werden. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Ein Großteil der gelesenen Sektoren stimmt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein. Unterschiedlich sind DVD-Name und Zeitstempel. Der DVD-Name lautet NVE\_DVD (anstelle von NSU\_DVD1). Laut Zeitstempel wurde die DVD am 27.11.2007 um 13:08 Uhr mit Nero gebrannt.

**Asservat 3 EDV24 S2011/6300/82**

Die DVD konnte größtenteils fehlerfrei gelesen werden. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Der Datenbereich stimmt nicht mit dem Asservat 2 überein. Laut Zeitstempel wurde die DVD am 21.11.2007 um 13:21 Uhr mit Nero gebrannt.

**Asservat 4 EDV26 S2011/6300/83**

Aufgrund einer partiell abgelösten Reflexionsschicht und einem Bruch konnten keine Daten ausgelesen werden.

**Asservat 5 EDV27 S2011/6300/84**

Die angerissene Stelle der DVD wurde vor dem Polieren versiegelt. Die DVD konnte partiell gelesen werden. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Der DVD-Name lautet NVE\_DVD.

**Asservat 6 EDV28 S2011/6300/85**

Aufgrund einer partiell abgelösten Reflexionsschicht konnten keine Daten ausgelesen werden.

**Asservat 7 EDV29 S2011/6300/86**

Aufgrund eines Defekts im inneren Bereich der DVD, konnte auf die DVD nur mit Hilfe einer speziellen Methode mit einem modifizierten DVD-Laufwerk zugegriffen werden. Es konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren im hinteren Bereich gelesen werden, um einen Teil des Inhalts der Video-DVD zu visualisieren. Sie enthält das Video „NSU Frühling“.

**Asservat 8 EDV33 S2011/6300/87**

Es konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren im hinteren Bereich gelesen werden, um einen Teil des Inhalts der Video-DVD zu visualisieren. Sie enthält das Video „NSU Frühling“.

**Asservat 9 EDV35 S2011/6300/88**

Der extreme Höhengschlag der DVD konnte durch Aufbringen einer Stabilisierungsplatte in Kombination mit einer mechanischen Begrenzung minimiert werden. Es konnten 167MB fehlerfrei gelesen. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**Asservat 10 EDV38 S2011/6300/89**

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Die DVD enthält das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**Asservat 11 EDV39 S2011/6300/90**

Fehlerfreies Image erstellt. Die DVD enthält das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren der Userdatenbereichs stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein. Das verwendete Laufwerk hat zusätzlich zu den Userdaten, Bereiche des Leadout's mitgelesen, wodurch sich eine Diskrepanz der Imagegröße im Vergleich zu den Sicherungen der DVD's aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) ergibt.

**Asservat 12 EDV40 S2011/6300/91**

Die DVD enthält keine Userdaten. Sie ist unbeschrieben.

**Asservat 13 EDV41 S2011/6300/92**

Die DVD enthält keine Userdaten. Sie ist unbeschrieben.

**Asservat 14 EDV42 S2011/6300/93**

Aufgrund des Bruchs der DVD konnten keine Daten gelesen werden.

**Asservat 15 EDV45 S2011/6300/94**

Es konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren im vorderen Bereich gelesen werden, um einen Teil des Inhalts der Video-DVD zu visualisieren. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Der DVD-Name lautet NVE\_DVD. Laut Zeitstempel wurde die DVD am 26.12.2007 um 12:54 Uhr mit Nero gebrannt.

**Asservat 16 EDV46 S2011/6300/95**

Die Oberfläche der CD wurde abgeklebt, um beim Polieren ein weiteres Ablösen der Reflexionsschicht zu verhindern. Mit verschiedenen Laufwerken wurde das Image ergänzt. Es konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren am Anfang der CD fehlerfrei gelesen werden, um die CD „mounten“ zu können. Auf der CD befindet sich ein ZIP-gepacktes Archiv („nsu 1.zip“). Aufgrund der Lesefehler durch die partiell abgelöste Reflexionsschicht, kann das Archiv nicht fehlerfrei entpackt werden. Mit Hilfe der Reparaturfunktion des Linux Zip-Entpackers, konnte der Anfang des Archivs entpackt werden. Das Archiv enthält im Unterverzeichnis „max\nsu\umgewandelt“ das Video „u3.avi“ mit dem Thema „NSU Blumen-Mord“.

**Asservat 17 EDV47 S2011/6300/96**

Der Innenkreis der DVD wurde vor dem Polieren versiegelt. Die DVD wurde etappenweise mehrfach geschliffen, poliert und ergänzend mit verschiedenen Laufwerken ausgelesen. Sie enthält eine andere Version des Videos „NSU-Frühling“. Laut Zeitstempel wurde sie am 24.11.2007 mit einer Software von CyberLink erstellt.

**Asservat 18 EDV48 S2011/6300/97 (6 DVD's)**

Die DVD's waren aufgrund der Brandeinwirkung an einer Seite miteinander verschmolzen. Der geschmolzene Bereich wurde abgetrennt.

**DVD1:**

Die ersten ~400 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

SEITE 7 VON 7

**DVD2:**

Aufgrund der Starken Beschädigung (Verformung) konnten nur wenige Sektoren fehlerfrei gelesen werden. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**DVD3:**

Die ersten ~260 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**DVD4:**

Die ersten ~370 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**DVD5:**

Die ersten ~270 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**DVD6:**

Die ersten ~280 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

#### **4. Untersuchungsergebnisse**

Aufgrund des hohen Zeitaufwands zur Datenrettung von beschädigten DVD's, wurde bei den fehlerbehafteten DVD's die Imageerstellung bei erhöhtem Fehlerraten abgebrochen, falls der Inhalt bereits visualisierbar war. Sollte von ausgewählten Datenträgern mehr Daten benötigt werden, kann dies im Rahmen eines neuen Untersuchungsantrags durchgeführt werden.

#### **5. Verbleib der Asservate**

Die Asservate liegen dem Gutachten bei.

Im Auftrag



Wagner, TROI



Eing. KI  
14.12.2012

KT 52

über KT 5 VAST

Bundeskriminalamt Meckenheim	
Eing.:	16. DEZ. 2011
Abtlg.:	
Postfach-Nr.:	

## Übergabe von Asservaten

Betreff: Ermittlungsverfahren gegen Beate ZSCHÄPE u.a. wegen Verdacht d.Bildung einer terroristischen Vereinigung gem §129a

hier: Asservate aus Brandwohnung Zwickau

Gemäß Absprache mit ST-BAO-33-ZE-Asservate werden nachfolgend aufgeführte Asservate übersandt. Es wird gebeten, hierauf befindliche Daten, soweit möglich, wiederherzustellen.

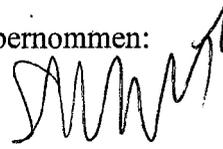
EDV05	9 DVD
EDV07	Festplatte
EDV10	Festplatte
EDV13.1	Festplatte - 2,5 Zoll
EDV13.2	Festplatte - 3,5 Zoll
EDV14	Festplatte
EDV18	1 DVD
EDV24	1 DVD
EDV26	1 DVD
EDV27	1 DVD
EDV28	1 DVD
EDV29	1 DVD
EDV33	1 DVD
EDV35	1 DVD
EDV38	1 DVD
EDV39	1 DVD
EDV40	1 DVD
EDV41	1 DVD
EDV43	1 DVD
EDV45	1 DVD
EDV46	1 DVD
EDV47	1 DVD
EDV48	6 DVD

Es wird darum gebeten, die Übernahme zu bestätigen und an KI 26-3 in Meckenheim zurück zu senden. Hinsichtlich weiteren Absprachen zur Untersuchung wenden Sie sich bitte an ST-BAO-33-ZA-Asservate (Huthwelker/Stolzenfels)

übergeben:

  
Diederich, KOK

übernommen:

 14.12.2011  
KI-VAJ-VAJF

**KT-VAST**

**Antrag auf**

**erkennungsdienstliche Untersuchungen**       **kriminaltechnische Untersuchungen**

Ermittlungssache  
Ermittlungsverfahren gegen

1. Beate ZSCHÄPE,
2. Holger GERLACH,
3. Andre EMINGER,
4. Ralf WOHLLEBEN,
5. Max-Florian BURKHARDT

wegen des Verdachts der Bildung oder Unterstützung einer terroristischen Vereinigung gemäß § 129a

hier

Bezug (auch Az von Bezugsvorgängen KT und ZD angeben)  
BAO Trio

Sachbearbeitende Dienststelle BAO TRIO	Aktenzeichen 140006/11
Zuständige Staatsanwaltschaft GBA	Aktenzeichen 2 BJs 162/11-2
<b>Das Untersuchungsmaterial</b> - wurde gesichert von (Namen und Dienststelle des sichernden Beamten) BAO Trio	
- darf	
beschädigt werden	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
vernichtet werden	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Erlaubnis ggf. erteilt durch (Name, Amts-/Dienstbezeichnung)	
<b>Dringlichkeit</b> <input checked="" type="checkbox"/> Sofort <input type="checkbox"/> Haftsache <input type="checkbox"/> Eilt	
Asservatenverbleib KT	

<b>ZD</b>	
Datum	
Sachbearbeiter(in)	
<b>KT</b>	

Sachverhalt und Anträge  
Es wird gebeten schriftvergleichend zu untersuchen, ob das übersandte fragliche Schriftmaterial mit dem im BAO-Trio-Komplex vorliegenden Vergleichsproben urheberidentisch ist oder nicht.  
Es wird weiterhin gebeten, das übersandte fragliche Schriftmaterial mit den Asservaten aus dem Bestand der zentralen Handschriftensammlung zu vergleichen.

Im Auftrag

Anlage(n):  
-2- Kopien Ass-Nr. EDV44

Stolzenfels, KOK

**Übergabe**

Asservaten-Nr.	Anzahl/Gewicht	Gegenstand
EDV44	- 1 -	CD-Rom mit CD-Case

--	--	--

Übergeben:			Übernommen:		
Org.-Einheit	☎ Nebenstelle	Datum	Org.-Einheit	☎ Nebenstelle	Datum
Name, Amtsbezeichnung Stolzenfels, KOK			Name, Amtsbezeichnung		
_____ (Unterschrift)			_____ (Unterschrift)		

Übergeben:			Übernommen:		
Org.-Einheit	☎ Nebenstelle	Datum	Org.-Einheit	☎ Nebenstelle	Datum
Name, Amtsbezeichnung			Name, Amtsbezeichnung		
_____ (Unterschrift)			_____ (Unterschrift)		

Übergeben:			Übernommen:		
Org.-Einheit	☎ Nebenstelle	Datum	Org.-Einheit	☎ Nebenstelle	Datum
Name, Amtsbezeichnung			Name, Amtsbezeichnung		
_____ (Unterschrift)			_____ (Unterschrift)		

Übergeben:			Übernommen:		
Org.-Einheit	☎ Nebenstelle	Datum	Org.-Einheit	☎ Nebenstelle	Datum
Name, Amtsbezeichnung			Name, Amtsbezeichnung		
_____ (Unterschrift)			_____ (Unterschrift)		

**KT-VAST**

**Antrag auf**

**erkennungsdienstliche  
Untersuchungen**

**kriminaltechnische  
Untersuchungen**

Ermittlungssache  
Ermittlungsverfahren gegen

1. Beate ZSCHÄPE,
2. Holger GERLACH,
3. Andre EMINGER,
4. Ralf WOHLLEBEN,
5. Max-Florian BURKHARDT

wegen des Verdachts der Bildung oder Unterstützung einer terroristischen  
Vereinigung gemäß § 129a

hier:

Bezug (auch Az. von Bezugsvorgängen KT und ZD angeben)  
BAO Trio

<p>Sachbearbeitende Dienststelle BAO TRIO</p> <p>Zuständige Staatsanwaltschaft GBA</p> <p>Das Untersuchungsmaterial - wurde gesichert von (Namen und Dienststelle des sichernden Beamten) BAO Trio</p> <p>- darf beschädigt werden    <input checked="" type="checkbox"/> Ja    <input type="checkbox"/> Nein vernichtet werden    <input type="checkbox"/> Ja    <input checked="" type="checkbox"/> Nein</p> <p>Erlaubnis ggf. erteilt durch (Name, Amts-/Dienstbezeichnung)</p> <p>Dringlichkeit <input checked="" type="checkbox"/> Sofort    <input type="checkbox"/> Haftsache    <input type="checkbox"/> Eilt</p> <p>Asservatenverbleib KT</p>	<p><b>ZD</b></p> <p>Datum</p> <p>Sachbearbeiter(in)</p> <p><b>KT</b></p>
<p>Aktenzeichen 140006/11</p> <p>Aktenzeichen 2 BJs 162/11-2</p>	

Sachverhalt und Anträge  
Es wird gebeten schriftvergleichend zu untersuchen, ob das übersandte fragliche Schriftmaterial mit dem im BAO-Trio-Komplex vorliegenden Vergleichsproben urheberidentisch ist oder nicht.  
Es wird weiterhin gebeten, das übersandte fragliche Schriftmaterial mit den Asservaten aus dem Bestand der zentralen Handschriftensammlung zu vergleichen.

Im Auftrag  
  
Stolzenfels, KOK  
**KOK Stolzenfels**

Anlage(n):  
-2- Kopien Ass-Nr. EDV44

**Übergabe**

Asservaten-Nr.	Anzahl/Gewicht	Gegenstand
EDV44	-1-	CD-Rom mit CD-Case

--	--	--

<p><b>Übergeben:</b></p> <p>Org.-Einheit     Nebenstelle    Datum</p> <hr/> <p>Name, Amtsbezeichnung</p> <p>Stolzenfels, KOK</p> <hr/> <p style="text-align: center;">_____</p> <p style="text-align: center;">(Unterschrift)</p>	<p><b>Übernommen:</b></p> <p>Org.-Einheit     Nebenstelle    Datum</p> <hr/> <p>Name, Amtsbezeichnung</p> <hr/> <p style="text-align: center;">_____</p> <p style="text-align: center;">(Unterschrift)</p>
---	--

<p><b>Übergeben:</b></p> <p>Org.-Einheit     Nebenstelle    Datum</p> <hr/> <p>Name, Amtsbezeichnung</p> <hr/> <p style="text-align: center;">_____</p> <p style="text-align: center;">(Unterschrift)</p>	<p><b>Übernommen:</b></p> <p>Org.-Einheit     Nebenstelle    Datum</p> <hr/> <p>Name, Amtsbezeichnung</p> <hr/> <p style="text-align: center;">_____</p> <p style="text-align: center;">(Unterschrift)</p>
---	--

<p><b>Übergeben:</b></p> <p>Org.-Einheit     Nebenstelle    Datum</p> <hr/> <p>Name, Amtsbezeichnung</p> <hr/> <p style="text-align: center;">_____</p> <p style="text-align: center;">(Unterschrift)</p>	<p><b>Übernommen:</b></p> <p>Org.-Einheit     Nebenstelle    Datum</p> <hr/> <p>Name, Amtsbezeichnung</p> <hr/> <p style="text-align: center;">_____</p> <p style="text-align: center;">(Unterschrift)</p>
---	--

<p><b>Übergeben:</b></p> <p>Org.-Einheit     Nebenstelle    Datum</p> <hr/> <p>Name, Amtsbezeichnung</p> <hr/> <p style="text-align: center;">_____</p> <p style="text-align: center;">(Unterschrift)</p>	<p><b>Übernommen:</b></p> <p>Org.-Einheit     Nebenstelle    Datum</p> <hr/> <p>Name, Amtsbezeichnung</p> <hr/> <p style="text-align: center;">_____</p> <p style="text-align: center;">(Unterschrift)</p>
---	--

Foto

CONTENTS

Level Draw 7.0

3D NSU

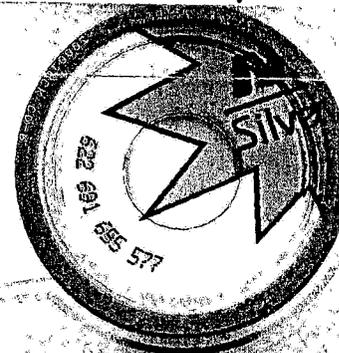
LOGO

enroll

S

BEWEISMITTEL  
2135/11/173440  
Asservat EDV

44



CONTENTS

di  
Recordab

LOREL  
7.0

B

Bundeskriminalamt  
ST 14 - 140006/11  
GBA 2 BJs 162/11-2  
BAO TRIO

Wiesbaden, 21.02.2012

**Betreff**  
**Ermittlungsverfahren gegen**

**Beate ZSCHÄPE u.a.**

**wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a.**

(„Nationalsozialistischer Untergrund“ -NSU-)

hier: **Asservatenauswertung**

**1. Objekt/Person:** Frühlingsstraße 26, 08058 Zwickau  
Beschuldigte B. ZSCHÄPE

**2. Asservaten-Nr.:** EDV35  
EDV38  
EDV39  
EDV45

**3. Asservaten-Beschreibung:**

Bei den Asservaten handelt es sich um DVDs aus dem Brandobjekt Frühlingsstraße 26 in 08058 Zwickau. Das Auslesen der DVDs erfolgte durch das Kriminaltechnische Institut des BKA. Die DVDs konnten überwiegend wieder hergestellt werden.

Das Asservat EDV35 musste aufgrund einer „Unwucht“ mechanisch begrenzt werden. Letztlich konnten 167MB fehlerfrei gelesen werden. Bei dem Asservat EDV38 konnte ein nur fehlerbehaftetes Image erstellt werden, während aus dem Asservat EDV39 ein fehlerfreies Image resultiert.

In Bezug auf das Asservat EDV45 konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren gelesen werden. Auf das diesbezügliche Behördengutachten, KT-V2011/6300 (Seite 5/7), vom 30.01.2012 wird an dieser Stelle hingewiesen.

#### 4. Auswertung

Die Datenträger wurden mit dem VLC media player (Vers. 1.1.11) abgespielt. Hierbei wurde jeweils auf das rekonstruierte und anschließend eingespielte „Image“, also das Speicherabbild der einzelnen DVD, zurückgegriffen. Die Asservate EDV35, EDV38, EDV39 enthalten jeweils Ausschnitte des sog. „Paulchen Panther Videos“. Das Asservat EDV45 nahezu das gesamte Video. Gesamtspielzeiten der einzelnen DVDs:

EDV35	- 2	Minuten	20 Sekunden
EDV38	- 5	Minuten	35 Sekunden
EDV39	- 14	Minuten	27 Sekunden
EDV45	-		52 Sekunden

Das Video „Paulchen Panther“ bzw. „NSU-Frühling“ ist im Verfahren bereits bekannt und verfahrensrelevant.



Holger Hahn

Kriminalkommissar



ST 14 - Az/Tgb.-Nr.  
140006/11

Meckenheim, 03.01.2012

☎ 23745

*Original unter EOV 05*

KT-VAST

**Antrag auf**

**erkennungsdienstliche  
Untersuchungen**

**kriminaltechnische  
Untersuchungen**

Ermittlungssache

Ermittlungsverfahren gegen

Beate ZSCHÄPE u.a.

wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a. („Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU-)

hier:

Bezug (auch Az. von Bezugsvorgängen KT und ZD angeben)

BAO Trio

Sachbearbeitende Dienststelle

BAO TRIO

Aktenzeichen

140006/06

Zuständige Staatsanwaltschaft

GBA

Aktenzeichen

2 BJs 162/11-2

**Das Untersuchungsmaterial**

- wurde gesichert von (Namen und Dienststelle des sichernden Beamten)

BAO Trio

- darf

beschädigt werden  Ja  Nein

vernichtet werden  Ja  Nein

Erlaubnis ggf. erteilt durch (Name, Amts-/Dienstbezeichnung)

Dringlichkeit

Sofort  Haftsache  Eilt

Asservatenverbleib

KT

Sachverhalt und Anträge

KT52

Es wird gebeten eine inhaltliche Sicherung eventuell vorhandener Daten vorzunehmen und ggf. enthaltene Daten für eine weitere Auswertung zur Verfügung zu stellen.

<b>ZD</b>	
Datum	
Sachbearbeiter(in)	
<b>KT</b>	

Im Auftrag

Anlage(n):

**Übergabe**

EDV05	9	DVD
EDV07	1	Festplatte
EDV10	1	Festplatte
EDV13.1	1	Festplatte-2,5 Zoll
EDV13.2	1	Festplatte-3,5 Zoll
EDV14	1	Festplatte
EDV18	1	DVD





POSTANSCHRIFT Bundeskriminalamt · D-65173 Wiesbaden

BAO Trio ZE-A

Kriminaltechnisches Institut

HAUSANSCHRIFT Äppelallee 45, D-65203 Wiesbaden

POSTANSCHRIFT D-65173 Wiesbaden

TEL +49(0)611 55 14170

FAX +49(0)611 55 45280

BEARBEITET VON Wagner, Gerhard

FUNKTION Sachverständiger

E-MAIL [KT52@bka.bund.de](mailto:KT52@bka.bund.de)

AZ **KT52 - 2011/6300/22**

DATUM 19.01.2012

BETREFF Ermittlungen gegen Beate ZSCHÄPE u.a. wegen Verdachts der Bildung einer terroristischen  
Vereinigung

Hier: Auslesen von DVD's / CD's

BEZUG Untersuchungsantrag des BKA Meckenheim vom 03.01.2012, Az. ST14-140006/11

## Behördengutachten gemäß § 256 StPO



**DAKKS**

Deutsche  
Akkreditierungsstelle  
D-PL-13303-01-00  
D-IS-13303-01-00

Das Kriminaltechnische Institut des BKA ist ein durch die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAKKS) nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium und eine nach DIN EN ISO/IEC 17020 akkreditierte Inspektionsstelle. Die Akkreditierung gilt für die in den Urkunden aufgeführten Prüf- und Inspektionsverfahren.

## Inhaltsverzeichnis

1. Untersuchungsantrag .....	3
2. Gegenstand der Untersuchung .....	3
3. Methodik und Untersuchungsgang .....	3
4. Untersuchungsergebnisse .....	7
5. Verbleib der Asservate .....	7

Bei der Begutachtung angewandte Untersuchungsmethoden:

akkreditierte Untersuchungsmethoden:

- AA-52001 Untersuchung digitalelektronischer Geräte
- AA-52007 Extraktion von Daten aus digitalelektronischen Geräten
- AA-52008 Konvertierung von extrahierten Daten
- AA 52002 Vorbereiten von Datenträgern im Rahmen der Datenträgeruntersuchung

AA-52001 Untersuchung digitalelektronischer Geräte:

Ziel der Untersuchung ist das Sichern und die forensische Analyse von Daten, Programmen und zugehöriger Hardware zur Beantwortung der Fragestellung des Auftraggebers.

AA-52007 Extraktion von Daten aus digitalelektronischen Geräten:

Es werden statische oder dynamische Daten aus einem digitalelektronischen Gerät extrahiert und gesichert. Generell sollen die originalen Daten durch das Extrahieren nicht verändert, beschädigt und/oder gelöscht werden. Des Weiteren ist die möglichst vollständige Extraktion der Daten ein Ziel dieses Untersuchungsschrittes (1:1-Kopie). Dafür müssen häufig die betroffenen IC's ausgelötet werden

AA-52008 Konvertierung von extrahierten Daten:

Die nach AA52007 ausgelesenen Rohdaten sind der Ausgangspunkt für die weitere Bearbeitung gemäß dieser Arbeitsanweisung. Die Daten werden mit Hilfe von Software in ein für die Weiterverarbeitung sinnvolles Format konvertiert.

AA 52002 Vorbereiten von Datenträgern im Rahmen der Datenträgeruntersuchung:

Um den Inhalt der Datenträger auslesen zu können müssen die elektrischen Kontakte der Datenträger frei zugänglich, oder über eine Systemschnittstelle zu erreichen sein. Hat das Asservat ein Brand- oder Wasserschaden muss es gereinigt und getrocknet werden. Ist der Datenträger durch eine Vergussmasse verklebt, wird er mit Hilfe von Wärmequellen freigelegt. Ist dies nicht der Fall, müssen die Datenträger oder Systemschnittstelle soweit vorbehandelt werden, dass ein Zugriff möglich ist.

## 1. Untersuchungsantrag

Es wurde beantragt, die nachstehend aufgeführten kriminaltechnischen Untersuchungen vorzunehmen: Inhaltliche Sicherung eventuell vorhandener Daten und ggf. enthaltene Daten für eine weitere Auswertung zur Verfügung zu stellen.

## 2. Gegenstand der Untersuchung

Zur kriminaltechnischen Begutachtung lagen folgende Gegenstände vor:

Tabelle 1: Untersuchungsgegenstände

Nr.	Spur Nr. Ass.Nr.	Anz. / Menge	Asservat	KT Ass. Nr.
1	EDV05	9	Datenträger DVD	S2011/6300/75
2	EDV18	1	Datenträger DVD	S2011/6300/81
3	EDV24	1	Datenträger DVD	S2011/6300/82
4	EDV26	1	Datenträger DVD	S2011/6300/83
5	EDV27	1	Datenträger DVD	S2011/6300/84
6	EDV28	1	Datenträger DVD	S2011/6300/85
7	EDV29	1	Datenträger DVD	S2011/6300/86
8	EDV33	1	Datenträger DVD	S2011/6300/87
9	EDV35	1	Datenträger DVD	S2011/6300/88
10	EDV38	1	Datenträger DVD	S2011/6300/89
11	EDV39	1	Datenträger DVD	S2011/6300/90
12	EDV40	1	Datenträger DVD	S2011/6300/91
13	EDV41	1	Datenträger DVD	S2011/6300/92
14	EDV43	1	Datenträger DVD	S2011/6300/93
15	EDV45	1	Datenträger DVD	S2011/6300/94
16	EDV46	1	Datenträger DVD	S2011/6300/95
17	EDV47	1	Datenträger DVD	S2011/6300/96
18	EDV48	6	Datenträger DVD	S2011/6300/97

## 3. Methodik und Untersuchungsgang

Verwendete Hard- und Software:

- Handelübliche ausgewählte DVD-Laufwerke
- Modifizierte DVD-Laufwerke
- PC mit OS Linux (Knoppix 11 und Gentoo)
- dd\_rescue und readdevice\_map (Eigenentwicklung) zur Imageerstellung
- vbindiff zum Vergleichen von Daten
- CD/DVD Poliereinheit zum Entfernen von Kratzern
- Linux Mplayer und Mencoder zur Visualisierung und Konvertierung fehlerbehafteter Videos

Die DVD's und CD's wurden visuell geprüft, gereinigt und umverpackt. Verkratzte Datenträger wurden entsprechend der Beschädigung geschliffen und poliert. Mit Hilfe von dd\_rescue oder readdevice\_map wurden teilweise fehlerbehaftete Abbilder erstellt. Das Tool „readdevice\_map“ ermöglicht das ergänzende Lesen eines Datenträgers mit verschiedenen Laufwerken oder nach weiteren Polierstufen. Bei einigen DVD's waren vorbereitende Schritte zum Erhalt der Daten nötig. Vor der Reinigung / Politur mussten alle Risse und angelöste Materialschichten versiegelt werden um das Eindringen von Wasser beim Poliervorgang und dadurch das Ablösen der Reflexionsschicht zu verhindern. Verbogene Aufnahmenstellen (Mittelkreise der DVD's) wurden mit Heißluft begradigt um den Höhengschlag brandgeschädigter DVD's zu minimieren. Zur Verifizierung des Ausleseprozesses und Priorisierung der Lesezeit musste der Inhalt vorab gesichtet werden. Diese werden bei der Beschreibung der folgenden Untersuchungsergebnisse mit angegeben, es handelt sich aber nicht um eine inhaltliche Auswertung.

**Asservat 1 EDV05 S2011/6300/75 (9 DVD's)**

Aufgrund der Brandeinwirkung, waren die DVD's mit dem Dorn einer "CD-Spindel" verschmolzen. Vor dem Auslesen mussten diese mechanisch getrennt werden.

**DVD1:**

Verbogener Mittelkreis der DVD wurde mit Heißluft begradigt.

Mit modifiziertem Laufwerk und Mechanik zur Begrenzung des Höhengschlags konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren zur Wiedergabe des Videos mit dem Linux Mplayer gesichert werden. Der Ausschnitt des gesicherten Videos ist entsprechend dem Aufdruck eine Fernsehaufzeichnung (Pro7) von „Harper's Island“.

**DVD2:**

Aufgrund einer partiell abgelösten Reflexionsschicht konnten keine Daten ausgelesen werden. Es ist keine erfolgreich getestete Methode zur Datenrettung bei DVD's mit abgelöster Reflexionsschicht bekannt.

**DVD3:**

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Inhalt entsprechend der Aufschrift: „ALIAS“. Fernsehaufnahme aus Pro7.

**DVD4:**

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Inhalt entsprechend der Aufschrift: „Malcolm Mittendrin“. Fernsehaufnahme aus Pro7.

**DVD5:**

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Inhalt entsprechend der Aufschrift: „The Devil's Rejects“.

**DVD6:**

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Inhalt entsprechend der Aufschrift: „ALIAS“. Fernsehaufnahme aus Pro7.

**DVD7:**

Aufgrund des Bruchs der DVD konnten keine Daten gelesen werden.

**DVD8:**

Aufgrund des Bruchs der DVD konnten keine Daten gelesen werden.

**DVD9:**

Aufgrund des Bruchs der DVD konnten keine Daten gelesen werden.

**Asservat 2 EDV18 S2011/6300/81**

Die DVD konnte partiell gelesen werden. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Ein Großteil der gelesenen Sektoren stimmt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein. Unterschiedlich sind DVD-Name und Zeitstempel. Der DVD-Name lautet NVE\_DVD (anstelle von NSU\_DVD1). Laut Zeitstempel wurde die DVD am 27.11.2007 um 13:08 Uhr mit Nero gebrannt.

**Asservat 3 EDV24 S2011/6300/82**

Die DVD konnte größtenteils fehlerfrei gelesen werden. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Der Datenbereich stimmt nicht mit dem Asservat 2 überein. Laut Zeitstempel wurde die DVD am 21.11.2007 um 13:21 Uhr mit Nero gebrannt.

**Asservat 4 EDV26 S2011/6300/83**

Aufgrund einer partiell abgelösten Reflexionsschicht und einem Bruch konnten keine Daten ausgelesen werden.

**Asservat 5 EDV27 S2011/6300/84**

Die angerissene Stelle der DVD wurde vor dem Polieren versiegelt. Die DVD konnte partiell gelesen werden. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Der DVD-Name lautet NVE\_DVD.

**Asservat 6 EDV28 S2011/6300/85**

Aufgrund einer partiell abgelösten Reflexionsschicht konnten keine Daten ausgelesen werden.

**Asservat 7 EDV29 S2011/6300/86**

Aufgrund eines Defekts im inneren Bereich der DVD, konnte auf die DVD nur mit Hilfe einer speziellen Methode mit einem modifizierten DVD-Laufwerk zugegriffen werden. Es konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren im hinteren Bereich gelesen werden, um einen Teil des Inhalts der Video-DVD zu visualisieren. Sie enthält das Video „NSU Frühling“.

**Asservat 8 EDV33 S2011/6300/87**

Es konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren im hinteren Bereich gelesen werden, um einen Teil des Inhalts der Video-DVD zu visualisieren. Sie enthält das Video „NSU Frühling“.

**Asservat 9 EDV35 S2011/6300/88**

Der extreme Höhengschlag der DVD konnte durch Aufbringen einer Stabilisierungsplatte in Kombination mit einer mechanischen Begrenzung minimiert werden. Es konnten 167MB fehlerfrei gelesen. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**Asservat 10 EDV38 S2011/6300/89**

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Die DVD enthält das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**Asservat 11 EDV39 S2011/6300/90**

Fehlerfreies Image erstellt. Die DVD enthält das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren der Userdatenbereichs stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein. Das verwendete Laufwerk hat zusätzlich zu den Userdaten, Bereiche des Leadout's mitgelesen, wodurch sich eine Diskrepanz der Imagegröße im Vergleich zu den Sicherungen der DVD's aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) ergibt.

**Asservat 12 EDV40 S2011/6300/91**

Die DVD enthält keine Userdaten. Sie ist unbeschrieben.

**Asservat 13 EDV41 S2011/6300/92**

Die DVD enthält keine Userdaten. Sie ist unbeschrieben.

**Asservat 14 EDV42 S2011/6300/93**

Aufgrund des Bruchs der DVD konnten keine Daten gelesen werden.

**Asservat 15 EDV45 S2011/6300/94**

Es konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren im vorderen Bereich gelesen werden, um einen Teil des Inhalts der Video-DVD zu visualisieren. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Der DVD-Name lautet NVE\_DVD. Laut Zeitstempel wurde die DVD am 26.12.2007 um 12:54 Uhr mit Nero gebrannt.

**Asservat 16 EDV46 S2011/6300/95**

Die Oberfläche der CD wurde abgeklebt, um beim Polieren ein weiteres Ablösen der Reflexionsschicht zu verhindern. Mit verschiedenen Laufwerken wurde das Image ergänzt. Es konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren am Anfang der CD fehlerfrei gelesen werden, um die CD „mounten“ zu können. Auf der CD befindet sich ein ZIP-gepacktes Archiv („nsu 1.zip“). Aufgrund der Lesefehler durch die partiell abgelöste Reflexionsschicht, kann das Archiv nicht fehlerfrei entpackt werden. Mit Hilfe der Reparaturfunktion des Linux Zip-Entpackers, konnte der Anfang des Archivs entpackt werden. Das Archiv enthält im Unterverzeichnis „max\nsu\umgewandelt“ das Video „u3.avi“ mit dem Thema „NSU Blumen-Mord“.

**Asservat 17 EDV47 S2011/6300/96**

Der Innenkreis der DVD wurde vor dem Polieren versiegelt. Die DVD wurde etappenweise mehrfach geschliffen, poliert und ergänzend mit verschiedenen Laufwerken ausgelesen. Sie enthält eine andere Version des Videos „NSU-Frühling“. Laut Zeitstempel wurde sie am 24.11.2007 mit einer Software von CyberLink erstellt.

**Asservat 18 EDV48 S2011/6300/97 (6 DVD's)**

Die DVD's waren aufgrund der Brandeinwirkung an einer Seite miteinander verschmolzen. Der geschmolzene Bereich wurde abgetrennt.

**DVD1:**

Die ersten ~400 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

SEITE 7 VON 7

**DVD2:**

Aufgrund der Starken Beschädigung (Verformung) konnten nur wenige Sektoren fehlerfrei gelesen werden. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**DVD3:**

Die ersten ~260 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**DVD4:**

Die ersten ~370 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**DVD5:**

Die ersten ~270 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**DVD6:**

Die ersten ~280 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

#### **4. Untersuchungsergebnisse**

Aufgrund des hohen Zeitaufwands zur Datenrettung von beschädigten DVD's, wurde bei den fehlerbehafteten DVD's die Imageerstellung bei erhöhtem Fehlerraten abgebrochen, falls der Inhalt bereits visualisierbar war. Sollte von ausgewählten Datenträgern mehr Daten benötigt werden, kann dies im Rahmen eines neuen Untersuchungsantrags durchgeführt werden.

#### **5. Verbleib der Asservate**

Die Asservate liegen dem Gutachten bei.

Im Auftrag



Wagner, TROI





BUNDESKRIMINALAMT  
KI 26-3 - TESIT

Meckenheim, 08.12.2011  
SB: Diedenhofen, KOK  
Tel.: 02225-89-22133

Eing. KtI  
14.12.2011

KT 52

über KT 5 VAST

Bundeskriminalamt Meckenheim	
Eing.:	16. DEZ. 2011
Abtlg.:	.....
Postleitzahl-Nr.:	.....

## Übergabe von Asservaten

Betreff: Ermittlungsverfahren gegen Beate ZSCHÄPE u.a. wegen Verdacht d. Bildung einer terroristischen Vereinigung gem §129a

hier: Asservate aus Brandwohnung Zwickau

Gemäß Absprache mit ST-BAO-33-ZE-Asservate werden nachfolgend aufgeführte Asservate übersandt. Es wird gebeten, hierauf befindliche Daten, soweit möglich, wiederherzustellen.

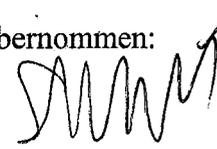
EDV05	9 DVD
EDV07	Festplatte
EDV10	Festplatte
EDV13.1	Festplatte - 2,5 Zoll
EDV13.2	Festplatte - 3,5 Zoll
EDV14	Festplatte
EDV18	1 DVD
EDV24	1 DVD
EDV26	1 DVD
EDV27	1 DVD
EDV28	1 DVD
EDV29	1 DVD
EDV33	1 DVD
EDV35	1 DVD
EDV38	1 DVD
EDV39	1 DVD
EDV40	1 DVD
EDV41	1 DVD
EDV43	1 DVD
EDV45	1 DVD
EDV46	1 DVD
EDV47	1 DVD
EDV48	6 DVD

Es wird darum gebeten, die Übernahme zu bestätigen und an KI 26-3 in Meckenheim zurück zu senden. Hinsichtlich weiteren Absprachen zur Untersuchung wenden Sie sich bitte an ST-BAO-33-ZA-Asservate (Huthwelker/Stolzenfels)

übergeben:

  
Diederich, KOK

übernommen:

 14.12.2011  
KI-AD-VAST

**Betreff**  
**Ermittlungsverfahren gegen**

**Beate ZSCHÄPE u.a.**

**wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a.**  
(„Nationalsozialistischer Untergrund“ -NSU-)

hier: **Asservatenauswertung**

1. **Objekt/Person:** Frühlingsstraße 26, 08058 Zwickau  
Beschuldigte B. ZSCHÄPE

2. **Asservaten-Nr.:** EDV46

3. **Asservaten-Beschreibung:**

Bei dem Asservat handelt es sich um eine DVD aus dem Brandobjekt Frühlingsstraße 26 in 08058 Zwickau. Nach aufwendigen Prozessen konnte die DVD durch das Kriminaltechnische Institut des BKA ausgelesen werden. Auf das diesbezügliche Behördengutachten, KT-V2011/6300 (Seite 5/7), vom 30.01.2012 wird an dieser Stelle hingewiesen.

4. **Auswertung**

Der Datenträger wurde mit dem VLC media player (Vers. 1.1.11) abgespielt. Hierbei wurde das rekonstruierte und anschließend eingespielte „Image“, also das Speicherabbild der einzelnen DVD, zurückgegriffen.

Die entpackte Datei „u3.avi“ auf dem Datenträger enthält ein selbst erstelltes Video mit einer Länge von 8 Sekunden zum Thema „NSU-Blumenmord“. Das erste vollende Tötungsdelikt ereignete sich am 09.09.2000. Es kann davon ausgegangen werden, dass es sich bei der gegenständlichen Videosequenz um eine Vorgängerversion zum letztlich versandten sog. Paulchen Panther Video handelt. Zumindest wurde die Videosequenz darin später genutzt. In dem Anfangsmenü der DVD sind weiterhin 14 Kästchen zu sehen. In einem wird das Datum zugleich Tatzeit 09.09.2000 animiert. Ob beabsichtigt war insgesamt 14 Taten zu begehen geht aus der DVD nicht hervor und kann abschließend nicht beurteilt werden. Im Zuge der Internetrecherche konnte jedoch folgendes eruiert werden:

„Der amerikanische Rechtsextremist **David Eden Lane** gilt als Erfinder der "14 words". "We must secure the existence of our people and a future for our white children." In der deutschen Übersetzung lautet der Satz sinngemäß: "Wir müssen die Existenz unseres Volkes und eine Zukunft für unsere weißen Kinder sichern". Diese 14 Wörter sind heute für Neonazis rund um den Globus zum vereinigenden Slogan geworden<sup>1</sup>“.



<sup>1</sup> Quelle: [http://www.endstation-rechts.de/index.php?option=com\\_k2&view=item&id=1413:erfinder-des-rechtsextremen-zahlencodes&Itemid=618](http://www.endstation-rechts.de/index.php?option=com_k2&view=item&id=1413:erfinder-des-rechtsextremen-zahlencodes&Itemid=618)

Das Video ist im Verfahren bereits bekannt und verfahrensrelevant.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'H. Hahn', written in a cursive style.

Holger Hahn

Kriminalkommissar



KT-VAST

*Original unter EDV05*

**Antrag auf**

**erkennungsdienstliche Untersuchungen**

**kriminaltechnische Untersuchungen**

Ermittlungssache

Ermittlungsverfahren gegen

Beate ZSCHÄPE u.a.

wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a. („Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU-)

hier:

Bezug (auch Az von Bezugsvorgängen KT und ZD angeben)

BAO Trio

Sachbearbeitende Dienststelle	Aktenzeichen
BAO TRIO	140006/06
Zuständige Staatsanwaltschaft	Aktenzeichen
GBA	2 BJs 162/11-2

**Das Untersuchungsmaterial**  
- wurde gesichert von (Namen und Dienststelle des sichernden Beamten)

BAO Trio

- darf

beschädigt werden  Ja  Nein

vernichtet werden  Ja  Nein

Erlaubnis ggf. erteilt durch (Name, Amts-/Dienstbezeichnung)

Dringlichkeit

Sofort  Haftsache  Eilt

Asservatenverbleib

KT

Sachverhalt und Anträge

KT52

Es wird gebeten eine inhaltliche Sicherung eventuell vorhandener Daten vorzunehmen und ggf. enthaltene Daten für eine weitere Auswertung zur Verfügung zu stellen.

**ZD**

Datum

Sachbearbeiter(in)

**KT**

Im Auftrag

Anlage(n):

**Übergabe**

EDV05	9	DVD
EDV07	1	Festplatte
EDV10	1	Festplatte
EDV13.1	1	Festplatte-2,5 Zoll
EDV13.2	1	Festplatte-3,5 Zoll
EDV14	1	Festplatte
EDV18	1	DVD



POSTANSCHRIFT Bundeskriminalamt · D-65173 Wiesbaden

Kriminaltechnisches Institut

HAUSANSCHRIFT Äppelallee 45, D-65203 Wiesbaden

POSTANSCHRIFT D-65173 Wiesbaden

BAO Trio ZE-A

TEL +49(0)611 55 14170

FAX +49(0)611 55 45280

BEARBEITET VON Wagner, Gerhard

FUNKTION Sachverständiger

E-MAIL KT52@bka.bund.de

AZ **KT52 - 2011/6300/22**

DATUM 19.01.2012

BETREFF Ermittlungen gegen Beate ZSCHÄPE u.a. wegen Verdachts der Bildung einer terroristischen  
Vereinigung

Hier: Auslesen von DVD's / CD's

BEZUG Untersuchungsantrag des BKA Meckenheim vom 03.01.2012, Az. ST14-140006/11

## Behördengutachten gemäß § 256 StPO



**DAKKS**

Deutsche  
Akkreditierungsstelle  
D-PL-13303-01-00  
D-IS-13303-01-00

Das Kriminaltechnische Institut des BKA ist ein durch die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAKKS) nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium und eine nach DIN EN ISO/IEC 17020 akkreditierte Inspektionsstelle. Die Akkreditierung gilt für die in den Urkunden aufgeführten Prüf- und Inspektionsverfahren.

## Inhaltsverzeichnis

1. Untersuchungsantrag .....	3
2. Gegenstand der Untersuchung .....	3
3. Methodik und Untersuchungsgang .....	3
4. Untersuchungsergebnisse .....	7
5. Verbleib der Asservate .....	7

Bei der Begutachtung angewandte Untersuchungsmethoden:

akkreditierte Untersuchungsmethoden:

- AA-52001 Untersuchung digitalelektronischer Geräte
- AA-52007 Extraktion von Daten aus digitalelektronischen Geräten
- AA-52008 Konvertierung von extrahierten Daten
- AA 52002 Vorbereiten von Datenträgern im Rahmen der Datenträgeruntersuchung

AA-52001 Untersuchung digitalelektronischer Geräte:

Ziel der Untersuchung ist das Sichern und die forensische Analyse von Daten, Programmen und zugehöriger Hardware zur Beantwortung der Fragestellung des Auftraggebers.

AA-52007 Extraktion von Daten aus digitalelektronischen Geräten:

Es werden statische oder dynamische Daten aus einem digitalelektronischen Gerät extrahiert und gesichert. Generell sollen die originalen Daten durch das Extrahieren nicht verändert, beschädigt und/oder gelöscht werden. Des Weiteren ist die möglichst vollständige Extraktion der Daten ein Ziel dieses Untersuchungsschrittes (1:1-Kopie). Dafür müssen häufig die betroffenen IC's ausgelötet werden

AA-52008 Konvertierung von extrahierten Daten:

Die nach AA52007 ausgelesenen Rohdaten sind der Ausgangspunkt für die weitere Bearbeitung gemäß dieser Arbeitsanweisung. Die Daten werden mit Hilfe von Software in ein für die Weiterverarbeitung sinnvolles Format konvertiert.

AA 52002 Vorbereiten von Datenträgern im Rahmen der Datenträgeruntersuchung:

Um den Inhalt der Datenträger auslesen zu können müssen die elektrischen Kontakte der Datenträger frei zugänglich, oder über eine Systemschnittstelle zu erreichen sein. Hat das Asservat ein Brand- oder Wasserschaden muss es gereinigt und getrocknet werden. Ist der Datenträger durch eine Vergussmasse verklebt, wird er mit Hilfe von Wärmequellen freigelegt. Ist dies nicht der Fall, müssen die Datenträger oder Systemschnittstelle soweit vorbehandelt werden, dass ein Zugriff möglich ist.

## 1. Untersuchungsantrag

Es wurde beantragt, die nachstehend aufgeführten kriminaltechnischen Untersuchungen vorzunehmen: Inhaltliche Sicherung eventuell vorhandener Daten und ggf. enthaltene Daten für eine weitere Auswertung zur Verfügung zu stellen.

## 2. Gegenstand der Untersuchung

Zur kriminaltechnischen Begutachtung lagen folgende Gegenstände vor:

Tabelle 1: Untersuchungsgegenstände

Nr.	Spur Nr. Ass.Nr.	Anz. / Menge	Asservat	KT Ass. Nr.
1	EDV05	9	Datenträger DVD	S2011/6300/75
2	EDV18	1	Datenträger DVD	S2011/6300/81
3	EDV24	1	Datenträger DVD	S2011/6300/82
4	EDV26	1	Datenträger DVD	S2011/6300/83
5	EDV27	1	Datenträger DVD	S2011/6300/84
6	EDV28	1	Datenträger DVD	S2011/6300/85
7	EDV29	1	Datenträger DVD	S2011/6300/86
8	EDV33	1	Datenträger DVD	S2011/6300/87
9	EDV35	1	Datenträger DVD	S2011/6300/88
10	EDV38	1	Datenträger DVD	S2011/6300/89
11	EDV39	1	Datenträger DVD	S2011/6300/90
12	EDV40	1	Datenträger DVD	S2011/6300/91
13	EDV41	1	Datenträger DVD	S2011/6300/92
14	EDV43	1	Datenträger DVD	S2011/6300/93
15	EDV45	1	Datenträger DVD	S2011/6300/94
16	EDV46	1	Datenträger DVD	S2011/6300/95
17	EDV47	1	Datenträger DVD	S2011/6300/96
18	EDV48	6	Datenträger DVD	S2011/6300/97

## 3. Methodik und Untersuchungsgang

Verwendete Hard- und Software:

- Handelsübliche ausgewählte DVD-Laufwerke
- Modifizierte DVD-Laufwerke
- PC mit OS Linux (Knoppix 11 und Gentoo)
- dd\_rescue und readdevice\_map (Eigenentwicklung) zur Imageerstellung
- vbindiff zum Vergleichen von Daten
- CD/DVD Poliereinheit zum Entfernen von Kratzern
- Linux Mplayer und Mencoder zur Visualisierung und Konvertierung fehlerbehafteter Videos

Die DVD's und CD's wurden visuell geprüft, gereinigt und umverpackt. Verkratzte Datenträger wurden entsprechend der Beschädigung geschliffen und poliert. Mit Hilfe von dd\_rescue oder readdevice\_map wurden teilweise fehlerbehaftete Abbilder erstellt. Das Tool „readdevice\_map“ ermöglicht das ergänzende Lesen eines Datenträgers mit verschiedenen Laufwerken oder nach weiteren Polierstufen. Bei einigen DVD's waren vorbereitende Schritte zum Erhalt der Daten nötig. Vor der Reinigung / Politur mussten alle Risse und angelöste Materialschichten versiegelt werden um das Eindringen von Wasser beim Poliervorgang und dadurch das Ablösen der Reflexionsschicht zu verhindern. Verbogene Aufnahmenstellen (Mittelkreise der DVD's) wurden mit Heißluft begradigt um den Höhengschlag brandgeschädigter DVD's zu minimieren. Zur Verifizierung des Ausleseprozesses und Priorisierung der Lesezeit musste der Inhalt vorab gesichtet werden. Diese werden bei der Beschreibung der folgenden Untersuchungsergebnisse mit angegeben, es handelt sich aber nicht um eine inhaltliche Auswertung.

**Asservat 1 EDV05 S2011/6300/75 (9 DVD's)**

Aufgrund der Brandeinwirkung, waren die DVD's mit dem Dorn einer "CD-Spindel" verschmolzen. Vor dem Auslesen mussten diese mechanisch getrennt werden.

**DVD1:**

Verbogener Mittelkreis der DVD wurde mit Heißluft begradigt. Mit modifiziertem Laufwerk und Mechanik zur Begrenzung des Höhengschlags konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren zur Wiedergabe des Videos mit dem Linux Mplayer gesichert werden. Der Ausschnitt des gesicherten Videos ist entsprechend dem Aufdruck eine Fernsehaufzeichnung (Pro7) von „Harper's Island“.

**DVD2:**

Aufgrund einer partiell abgelösten Reflexionsschicht konnten keine Daten ausgelesen werden. Es ist keine erfolgreich getestete Methode zur Datenrettung bei DVD's mit abgelöster Reflexionsschicht bekannt.

**DVD3:**

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Inhalt entsprechend der Aufschrift: „ALIAS“. Fernsehaufnahme aus Pro7.

**DVD4:**

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Inhalt entsprechend der Aufschrift: „Malcolm Mittendrin“. Fernsehaufnahme aus Pro7.

**DVD5:**

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Inhalt entsprechend der Aufschrift: „The Devil's Rejects“.

**DVD6:**

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Inhalt entsprechend der Aufschrift: „ALIAS“. Fernsehaufnahme aus Pro7.

**DVD7:**

Aufgrund des Bruchs der DVD konnten keine Daten gelesen werden.

**DVD8:**

Aufgrund des Bruchs der DVD konnten keine Daten gelesen werden.

**DVD9:**

Aufgrund des Bruchs der DVD konnten keine Daten gelesen werden.

**Asservat 2 EDV18 S2011/6300/81**

Die DVD konnte partiell gelesen werden. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Ein Großteil der gelesenen Sektoren stimmt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein. Unterschiedlich sind DVD-Name und Zeitstempel. Der DVD-Name lautet NVE\_DVD (anstelle von NSU\_DVD1). Laut Zeitstempel wurde die DVD am 27.11.2007 um 13:08 Uhr mit Nero gebrannt.

**Asservat 3 EDV24 S2011/6300/82**

Die DVD konnte größtenteils fehlerfrei gelesen werden. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Der Datenbereich stimmt nicht mit dem Asservat 2 überein. Laut Zeitstempel wurde die DVD am 21.11.2007 um 13:21 Uhr mit Nero gebrannt.

**Asservat 4 EDV26 S2011/6300/83**

Aufgrund einer partiell abgelösten Reflexionsschicht und einem Bruch konnten keine Daten ausgelesen werden.

**Asservat 5 EDV27 S2011/6300/84**

Die angerissene Stelle der DVD wurde vor dem Polieren versiegelt. Die DVD konnte partiell gelesen werden. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Der DVD-Name lautet NVE\_DVD.

**Asservat 6 EDV28 S2011/6300/85**

Aufgrund einer partiell abgelösten Reflexionsschicht konnten keine Daten ausgelesen werden.

**Asservat 7 EDV29 S2011/6300/86**

Aufgrund eines Defekts im inneren Bereich der DVD, konnte auf die DVD nur mit Hilfe einer speziellen Methode mit einem modifizierten DVD-Laufwerk zugegriffen werden. Es konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren im hinteren Bereich gelesen werden, um einen Teil des Inhalts der Video-DVD zu visualisieren. Sie enthält das Video „NSU Frühling“.

**Asservat 8 EDV33 S2011/6300/87**

Es konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren im hinteren Bereich gelesen werden, um einen Teil des Inhalts der Video-DVD zu visualisieren. Sie enthält das Video „NSU Frühling“.

**Asservat 9 EDV35 S2011/6300/88**

Der extreme Höhengschlag der DVD konnte durch Aufbringen einer Stabilisierungsplatte in Kombination mit einer mechanischen Begrenzung minimiert werden. Es konnten 167MB fehlerfrei gelesen. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**Asservat 10 EDV38 S2011/6300/89**

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Die DVD enthält das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**Asservat 11 EDV39 S2011/6300/90**

Fehlerfreies Image erstellt. Die DVD enthält das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren der Userdatenbereichs stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein. Das verwendete Laufwerk hat zusätzlich zu den Userdaten, Bereiche des Leadout's mitgelesen, wodurch sich eine Diskrepanz der Imagegröße im Vergleich zu den Sicherungen der DVD's aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) ergibt.

**Asservat 12 EDV40 S2011/6300/91**

Die DVD enthält keine Userdaten. Sie ist unbeschrieben.

**Asservat 13 EDV41 S2011/6300/92**

Die DVD enthält keine Userdaten. Sie ist unbeschrieben.

**Asservat 14 EDV42 S2011/6300/93**

Aufgrund des Bruchs der DVD konnten keine Daten gelesen werden.

**Asservat 15 EDV45 S2011/6300/94**

Es konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren im vorderen Bereich gelesen werden, um einen Teil des Inhalts der Video-DVD zu visualisieren. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Der DVD-Name lautet NVE\_DVD. Laut Zeitstempel wurde die DVD am 26.12.2007 um 12:54 Uhr mit Nero gebrannt.

**Asservat 16 EDV46 S2011/6300/95**

Die Oberfläche der CD wurde abgeklebt, um beim Polieren ein weiteres Ablösen der Reflexionsschicht zu verhindern. Mit verschiedenen Laufwerken wurde das Image ergänzt. Es konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren am Anfang der CD fehlerfrei gelesen werden, um die CD „mounten“ zu können. Auf der CD befindet sich ein ZIP-gepacktes Archiv („nsu 1.zip“). Aufgrund der Lesefehler durch die partiell abgelöste Reflexionsschicht, kann das Archiv nicht fehlerfrei entpackt werden. Mit Hilfe der Reparaturfunktion des Linux Zip-Entpackers, konnte der Anfang des Archivs entpackt werden. Das Archiv enthält im Unterverzeichnis „max\nsu\umgewandelt“ das Video „u3.avi“ mit dem Thema „NSU Blumen-Mord“.

**Asservat 17 EDV47 S2011/6300/96**

Der Innenkreis der DVD wurde vor dem Polieren versiegelt. Die DVD wurde etappenweise mehrfach geschliffen, poliert und ergänzend mit verschiedenen Laufwerken ausgelesen. Sie enthält eine andere Version des Videos „NSU-Frühling“. Laut Zeitstempel wurde sie am 24.11.2007 mit einer Software von CyberLink erstellt.

**Asservat 18 EDV48 S2011/6300/97 (6 DVD's)**

Die DVD's waren aufgrund der Brandeinwirkung an einer Seite miteinander verschmolzen. Der geschmolzene Bereich wurde abgetrennt.

**DVD1:**

Die ersten ~400 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

SEITE 7 VON 7

**DVD2:**

Aufgrund der Starken Beschädigung (Verformung) konnten nur wenige Sektoren fehlerfrei gelesen werden. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**DVD3:**

Die ersten ~260 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**DVD4:**

Die ersten ~370 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**DVD5:**

Die ersten ~270 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**DVD6:**

Die ersten ~280 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

#### **4. Untersuchungsergebnisse**

Aufgrund des hohen Zeitaufwands zur Datenrettung von beschädigten DVD's, wurde bei den fehlerbehafteten DVD's die Imageerstellung bei erhöhtem Fehleraufkommen abgebrochen, falls der Inhalt bereits visualisierbar war. Sollte von ausgewählten Datenträgern mehr Daten benötigt werden, kann dies im Rahmen eines neuen Untersuchungsantrags durchgeführt werden.

#### **5. Verbleib der Asservate**

Die Asservate liegen dem Gutachten bei.

Im Auftrag



Wagner, TROI



Eing. KI  
14.12.2012

KT 52

über KT 5 VAST

Bundeskriminalamt Meckenheim	
Eing.:	16. DEZ. 2011
Abtlg.:	.....
Postfach-Nr.:	.....

## Übergabe von Asservaten

Betreff: Ermittlungsverfahren gegen Beate ZSCHÄPE u.a. wegen Verdacht d.Bildung einer terroristischen Vereinigung gem §129a

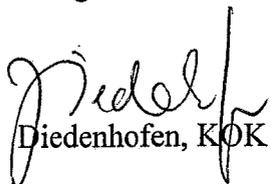
hier: Asservate aus Brandwohnung Zwickau

Gemäß Absprache mit ST-BAO-33-ZE-Asservate werden nachfolgend aufgeführte Asservate übersandt. Es wird gebeten, hierauf befindliche Daten, soweit möglich, wiederherzustellen.

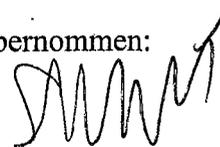
EDV05	9 DVD
EDV07	Festplatte
EDV10	Festplatte
EDV13.1	Festplatte - 2,5 Zoll
EDV13.2	Festplatte - 3,5 Zoll
EDV14	Festplatte
EDV18	1 DVD
EDV24	1 DVD
EDV26	1 DVD
EDV27	1 DVD
EDV28	1 DVD
EDV29	1 DVD
EDV33	1 DVD
EDV35	1 DVD
EDV38	1 DVD
EDV39	1 DVD
EDV40	1 DVD
EDV41	1 DVD
EDV43	1 DVD
EDV45	1 DVD
EDV46	1 DVD
EDV47	1 DVD
EDV48	6 DVD

Es wird darum gebeten, die Übernahme zu bestätigen und an KI 26-3 in Meckenheim zurück zu senden. Hinsichtlich weiteren Absprachen zur Untersuchung wenden Sie sich bitte an ST-BAO-33-ZA-Asservate (Huthwelker/Stolzenfels)

übergeben:

  
Diederich, KOK

übernommen:

 14.12.2011  
KI-VAJ-VAJST

**Betreff**

**Ermittlungsverfahren gegen**

**Beate ZSCHÄPE u.a.**

**wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a.**

(„Nationalsozialistischer Untergrund“ -NSU-)

hier: **Asservatenauswertung**

**1. Objekt/Person:** Frühlingsstraße 26, 08058 Zwickau  
Beschuldigte B. ZSCHÄPE

**2. Asservaten-Nr.:** EDV47

**3. Asservaten-Beschreibung:**

Bei dem Asservat handelt es sich um eine DVD aus dem Brandobjekt Frühlingsstraße 26 in 08058 Zwickau. Nach aufwendigen Prozessen konnte die DVD durch das Kriminaltechnische Institut des BKA ausgelesen werden. Auf das diesbezügliche Behördengutachten, KT-V2011/6300 (Seite 5/7), vom 30.01.2012 wird an dieser Stelle hingewiesen.

**4. Auswertung**

Der Datenträger wurde mit dem VLC media player (Vers. 1.1.11) abgespielt. Hierbei wurde das rekonstruierte und anschließend eingespielte „Image“, also das Speicherabbild der einzelnen DVD, zurückgegriffen.

Die DVD enthält das sog. Paulchen Panther Video mit einer Gesamtspielzeit von 7 Minuten. Einigen Stellen des Videos konnten nur fehlerhaft wiedergegeben werden, was auf die beschädigte DVD zurückgeführt werden kann. Teilweise war lediglich ein verpixeltes Standbild zu sehen. Im Ergebnis ist das Video bereits im Verfahren bekannt und verfahrensrelevant.



Holger Hahn  
Kriminalkommissar



KT-VAST

*Original unter EDV 05*

**Antrag auf**

**erkennungsdienstliche Untersuchungen**

**kriminaltechnische Untersuchungen**

Ermittlungssache

Ermittlungsverfahren gegen

Beate ZSCHÄPE u.a.

wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a. („Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU-)

hier:

Bezug (auch Az. von Bezugsvorgängen KT und ZD angeben)  
BAO Trio

Sachbearbeitende Dienststelle	Aktenzeichen
BAO TRIO	140006/06
Zuständige Staatsanwaltschaft	Aktenzeichen
GBA	2 BJs 162/11-2
<b>Das Untersuchungsmaterial</b>	
- wurde gesichert von (Namen und Dienststelle des sichernden Beamten)	
BAO Trio	
- darf	
beschädigt werden	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
vernichtet werden	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Erlaubnis ggf. erteilt durch (Name, Amts-/Dienstbezeichnung)	
Dringlichkeit	
<input checked="" type="checkbox"/> Sofort	<input type="checkbox"/> Haftsache <input type="checkbox"/> Eilt
Asservatenverbleib	
KT	

<b>ZD</b>	
Datum	
Sachbearbeiter(in)	
<b>KT</b>	

Sachverhalt und Anträge  
KT52

Es wird gebeten eine inhaltliche Sicherung eventuell vorhandener Daten vorzunehmen und ggf. enthaltene Daten für eine weitere Auswertung zur Verfügung zu stellen.

Im Auftrag

Anlage(n):

**Übergabe**

EDV05	9	DVD
EDV07	1	Festplatte
EDV10	1	Festplatte
EDV13.1	1	Festplatte-2,5 Zoll
EDV13.2	1	Festplatte-3,5 Zoll
EDV14	1	Festplatte
EDV18	1	DVD



POSTANSCHRIFT Bundeskriminalamt · D-65173 Wiesbaden

BAO Trio ZE-A

Kriminaltechnisches Institut

HAUSANSCHRIFT Äppelallee 45, D-65203 Wiesbaden

POSTANSCHRIFT D-65173 Wiesbaden

TEL +49(0)611 55 14170

FAX +49(0)611 55 45280

BEARBEITET VON Wagner, Gerhard

FUNKTION Sachverständiger

E-MAIL [KT52@bka.bund.de](mailto:KT52@bka.bund.de)

AZ **KT52 - 2011/6300/22**

DATUM 19.01.2012

BETREFF Ermittlungen gegen Beate ZSCHÄPE u.a. wegen Verdachts der Bildung einer terroristischen  
Vereinigung  
Hier: Auslesen von DVD's / CD's

BEZUG Untersuchungsantrag des BKA Meckenheim vom 03.01.2012, Az. ST14-140006/11

## Behördengutachten gemäß § 256 StPO



**DAkkS**

Deutsche  
Akkreditierungsstelle  
D-PL-13303-01-00  
D-IS-13303-01-00

Das Kriminaltechnische Institut des BKA ist ein durch die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS) nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium und eine nach DIN EN ISO/IEC 17020 akkreditierte Inspektionsstelle. Die Akkreditierung gilt für die in den Urkunden aufgeführten Prüf- und Inspektionsverfahren.

## Inhaltsverzeichnis

1. Untersuchungsantrag .....	3
2. Gegenstand der Untersuchung .....	3
3. Methodik und Untersuchungsgang .....	3
4. Untersuchungsergebnisse .....	7
5. Verbleib der Asservate .....	7

Bei der Begutachtung angewandte Untersuchungsmethoden:

akkreditierte Untersuchungsmethoden:

- AA-52001 Untersuchung digitalelektronischer Geräte
- AA-52007 Extraktion von Daten aus digitalelektronischen Geräten
- AA-52008 Konvertierung von extrahierten Daten
- AA 52002 Vorbereiten von Datenträgern im Rahmen der Datenträgeruntersuchung

AA-52001 Untersuchung digitalelektronischer Geräte:

Ziel der Untersuchung ist das Sichern und die forensische Analyse von Daten, Programmen und zugehöriger Hardware zur Beantwortung der Fragestellung des Auftraggebers.

AA-52007 Extraktion von Daten aus digitalelektronischen Geräten:

Es werden statische oder dynamische Daten aus einem digitalelektronischen Gerät extrahiert und gesichert. Generell sollen die originalen Daten durch das Extrahieren nicht verändert, beschädigt und/oder gelöscht werden. Des Weiteren ist die möglichst vollständige Extraktion der Daten ein Ziel dieses Untersuchungsschrittes (1:1-Kopie). Dafür müssen häufig die betroffenen IC's ausgelötet werden

AA-52008 Konvertierung von extrahierten Daten:

Die nach AA52007 ausgelesenen Rohdaten sind der Ausgangspunkt für die weitere Bearbeitung gemäß dieser Arbeitsanweisung. Die Daten werden mit Hilfe von Software in ein für die Weiterverarbeitung sinnvolles Format konvertiert.

AA 52002 Vorbereiten von Datenträgern im Rahmen der Datenträgeruntersuchung:

Um den Inhalt der Datenträger auslesen zu können müssen die elektrischen Kontakte der Datenträger frei zugänglich, oder über eine Systemschnittstelle zu erreichen sein. Hat das Asservat ein Brand- oder Wasserschaden muss es gereinigt und getrocknet werden. Ist der Datenträger durch eine Vergussmasse verklebt, wird er mit Hilfe von Wärmequellen freigelegt. Ist dies nicht der Fall, müssen die Datenträger oder Systemschnittstelle soweit vorbehandelt werden, dass ein Zugriff möglich ist.

## 1. Untersuchungsantrag

Es wurde beantragt, die nachstehend aufgeführten kriminaltechnischen Untersuchungen vorzunehmen: Inhaltliche Sicherung eventuell vorhandener Daten und ggf. enthaltene Daten für eine weitere Auswertung zur Verfügung zu stellen.

## 2. Gegenstand der Untersuchung

Zur kriminaltechnischen Begutachtung lagen folgende Gegenstände vor:

Tabelle 1: Untersuchungsgegenstände

Nr.	Spur Nr. Ass.Nr.	Anz. / Menge	Asservat	KT Ass. Nr.
1	EDV05	9	Datenträger DVD	S2011/6300/75
2	EDV18	1	Datenträger DVD	S2011/6300/81
3	EDV24	1	Datenträger DVD	S2011/6300/82
4	EDV26	1	Datenträger DVD	S2011/6300/83
5	EDV27	1	Datenträger DVD	S2011/6300/84
6	EDV28	1	Datenträger DVD	S2011/6300/85
7	EDV29	1	Datenträger DVD	S2011/6300/86
8	EDV33	1	Datenträger DVD	S2011/6300/87
9	EDV35	1	Datenträger DVD	S2011/6300/88
10	EDV38	1	Datenträger DVD	S2011/6300/89
11	EDV39	1	Datenträger DVD	S2011/6300/90
12	EDV40	1	Datenträger DVD	S2011/6300/91
13	EDV41	1	Datenträger DVD	S2011/6300/92
14	EDV43	1	Datenträger DVD	S2011/6300/93
15	EDV45	1	Datenträger DVD	S2011/6300/94
16	EDV46	1	Datenträger DVD	S2011/6300/95
17	EDV47	1	Datenträger DVD	S2011/6300/96
18	EDV48	6	Datenträger DVD	S2011/6300/97

## 3. Methodik und Untersuchungsgang

Verwendete Hard- und Software:

- Handelsübliche ausgewählte DVD-Laufwerke
- Modifizierte DVD-Laufwerke
- PC mit OS Linux (Knoppix 11 und Gentoo)
- dd\_rescue und readdevice\_map (Eigenentwicklung) zur Imageerstellung
- vbindiff zum Vergleichen von Daten
- CD/DVD Poliereinheit zum Entfernen von Kratzern
- Linux Mplayer und Mencoder zur Visualisierung und Konvertierung fehlerbehafteter Videos

Die DVD's und CD's wurden visuell geprüft, gereinigt und umverpackt. Verkratzte Datenträger wurden entsprechend der Beschädigung geschliffen und poliert. Mit Hilfe von dd\_rescue oder readdevice\_map wurden teilweise fehlerbehaftete Abbilder erstellt. Das Tool „readdevice\_map“ ermöglicht das ergänzende Lesen eines Datenträgers mit verschiedenen Laufwerken oder nach weiteren Polierstufen. Bei einigen DVD's waren vorbereitende Schritte zum Erhalt der Daten nötig. Vor der Reinigung / Politur mussten alle Risse und angelöste Materialschichten versiegelt werden um das Eindringen von Wasser beim Poliervorgang und dadurch das Ablösen der Reflexionsschicht zu verhindern. Verbogene Aufnahmenstellen (Mittelkreise der DVD's) wurden mit Heißluft begradigt um den Höhengschlag brandgeschädigter DVD's zu minimieren. Zur Verifizierung des Ausleseprozesses und Priorisierung der Lesezeit musste der Inhalt vorab gesichtet werden. Diese werden bei der Beschreibung der folgenden Untersuchungsergebnisse mit angegeben, es handelt sich aber nicht um eine inhaltliche Auswertung.

**Asservat 1 EDV05 S2011/6300/75 (9 DVD's)**

Aufgrund der Brandeinwirkung, waren die DVD's mit dem Dorn einer "CD-Spindel" verschmolzen. Vor dem Auslesen mussten diese mechanisch getrennt werden.

**DVD1:**

Verbogener Mittelkreis der DVD wurde mit Heißluft begradigt.

Mit modifiziertem Laufwerk und Mechanik zur Begrenzung des Höhengschlags konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren zur Wiedergabe des Videos mit dem Linux Mplayer gesichert werden. Der Ausschnitt des gesicherten Videos ist entsprechend dem Aufdruck eine Fernsehaufzeichnung (Pro7) von „Harper's Island“.

**DVD2:**

Aufgrund einer partiell abgelösten Reflexionsschicht konnten keine Daten ausgelesen werden. Es ist keine erfolgreich getestete Methode zur Datenrettung bei DVD's mit abgelöster Reflexionsschicht bekannt.

**DVD3:**

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Inhalt entsprechend der Aufschrift: „ALIAS“. Fernsehaufnahme aus Pro7.

**DVD4:**

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Inhalt entsprechend der Aufschrift: „Malcolm Mittendrin“. Fernsehaufnahme aus Pro7.

**DVD5:**

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Inhalt entsprechend der Aufschrift: „The Devil's Rejects“.

**DVD6:**

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Inhalt entsprechend der Aufschrift: „ALIAS“. Fernsehaufnahme aus Pro7.

**DVD7:**

Aufgrund des Bruchs der DVD konnten keine Daten gelesen werden.

**DVD8:**

Aufgrund des Bruchs der DVD konnten keine Daten gelesen werden.

**DVD9:**

Aufgrund des Bruchs der DVD konnten keine Daten gelesen werden.

**Asservat 2 EDV18 S2011/6300/81**

Die DVD konnte partiell gelesen werden. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Ein Großteil der gelesenen Sektoren stimmt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein. Unterschiedlich sind DVD-Name und Zeitstempel. Der DVD-Name lautet NVE\_DVD (anstelle von NSU\_DVD1). Laut Zeitstempel wurde die DVD am 27.11.2007 um 13:08 Uhr mit Nero gebrannt.

**Asservat 3 EDV24 S2011/6300/82**

Die DVD konnte größtenteils fehlerfrei gelesen werden. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Der Datenbereich stimmt nicht mit dem Asservat 2 überein. Laut Zeitstempel wurde die DVD am 21.11.2007 um 13:21 Uhr mit Nero gebrannt.

**Asservat 4 EDV26 S2011/6300/83**

Aufgrund einer partiell abgelösten Reflexionsschicht und einem Bruch konnten keine Daten ausgelesen werden.

**Asservat 5 EDV27 S2011/6300/84**

Die angerissene Stelle der DVD wurde vor dem Polieren versiegelt. Die DVD konnte partiell gelesen werden. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Der DVD-Name lautet NVE\_DVD.

**Asservat 6 EDV28 S2011/6300/85**

Aufgrund einer partiell abgelösten Reflexionsschicht konnten keine Daten ausgelesen werden.

**Asservat 7 EDV29 S2011/6300/86**

Aufgrund eines Defekts im inneren Bereich der DVD, konnte auf die DVD nur mit Hilfe einer speziellen Methode mit einem modifizierten DVD-Laufwerk zugegriffen werden. Es konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren im hinteren Bereich gelesen werden, um einen Teil des Inhalts der Video-DVD zu visualisieren. Sie enthält das Video „NSU Frühling“.

**Asservat 8 EDV33 S2011/6300/87**

Es konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren im hinteren Bereich gelesen werden, um einen Teil des Inhalts der Video-DVD zu visualisieren. Sie enthält das Video „NSU Frühling“.

**Asservat 9 EDV35 S2011/6300/88**

Der extreme Höhenschlag der DVD konnte durch Aufbringen einer Stabilisierungsplatte in Kombination mit einer mechanischen Begrenzung minimiert werden. Es konnten 167MB fehlerfrei gelesen. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**Asservat 10 EDV38 S2011/6300/89**

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Die DVD enthält das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**Asservat 11 EDV39 S2011/6300/90**

Fehlerfreies Image erstellt. Die DVD enthält das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren der Userdatenbereichs stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein. Das verwendete Laufwerk hat zusätzlich zu den Userdaten, Bereiche des Leadout's mitgelesen, wodurch sich eine Diskrepanz der Imagegröße im Vergleich zu den Sicherungen der DVD's aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) ergibt.

**Asservat 12 EDV40 S2011/6300/91**

Die DVD enthält keine Userdaten. Sie ist unbeschrieben.

**Asservat 13 EDV41 S2011/6300/92**

Die DVD enthält keine Userdaten. Sie ist unbeschrieben.

**Asservat 14 EDV42 S2011/6300/93**

Aufgrund des Bruchs der DVD konnten keine Daten gelesen werden.

**Asservat 15 EDV45 S2011/6300/94**

Es konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren im vorderen Bereich gelesen werden, um einen Teil des Inhalts der Video-DVD zu visualisieren. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Der DVD-Name lautet NVE\_DVD. Laut Zeitstempel wurde die DVD am 26.12.2007 um 12:54 Uhr mit Nero gebrannt.

**Asservat 16 EDV46 S2011/6300/95**

Die Oberfläche der CD wurde abgeklebt, um beim Polieren ein weiteres Ablösen der Reflexionsschicht zu verhindern. Mit verschiedenen Laufwerken wurde das Image ergänzt. Es konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren am Anfang der CD fehlerfrei gelesen werden, um die CD „mounten“ zu können. Auf der CD befindet sich ein ZIP-gepacktes Archiv („nsu 1.zip“). Aufgrund der Lesefehler durch die partiell abgelöste Reflexionsschicht, kann das Archiv nicht fehlerfrei entpackt werden. Mit Hilfe der Reparaturfunktion des Linux Zip-Entpackers, konnte der Anfang des Archivs entpackt werden. Das Archiv enthält im Unterverzeichnis „max\nsu\umgewandelt“ das Video „u3.avi“ mit dem Thema „NSU Blumen-Mord“.

**Asservat 17 EDV47 S2011/6300/96**

Der Innenkreis der DVD wurde vor dem Polieren versiegelt. Die DVD wurde etappenweise mehrfach geschliffen, poliert und ergänzend mit verschiedenen Laufwerken ausgelesen. Sie enthält eine andere Version des Videos „NSU-Frühling“. Laut Zeitstempel wurde sie am 24.11.2007 mit einer Software von CyberLink erstellt.

**Asservat 18 EDV48 S2011/6300/97 (6 DVD's)**

Die DVD's waren aufgrund der Brandeinwirkung an einer Seite miteinander verschmolzen. Der geschmolzene Bereich wurde abgetrennt.

**DVD1:**

Die ersten ~400 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

SEITE 7 VON 7

**DVD2:**

Aufgrund der Starken Beschädigung (Verformung) konnten nur wenige Sektoren fehlerfrei gelesen werden. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**DVD3:**

Die ersten ~260 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**DVD4:**

Die ersten ~370 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**DVD5:**

Die ersten ~270 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**DVD6:**

Die ersten ~280 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

#### **4. Untersuchungsergebnisse**

Aufgrund des hohen Zeitaufwands zur Datenrettung von beschädigten DVD's, wurde bei den fehlerbehafteten DVD's die Imageerstellung bei erhöhtem Fehlerraten abgebrochen, falls der Inhalt bereits visualisierbar war. Sollte von ausgewählten Datenträgern mehr Daten benötigt werden, kann dies im Rahmen eines neuen Untersuchungsantrags durchgeführt werden.

#### **5. Verbleib der Asservate**

Die Asservate liegen dem Gutachten bei.

Im Auftrag



Wagner, TROI



BUNDESKRIMINALAMT  
KI 26-3 - TESIT

Meckenheim, 08.12.2011  
SB: Diedenhofen, KOK  
Tel.: 02225-89-22133

Eing. KTI  
14.12.2011

KT 52

über KT 5 VAST

Bundeskriminalamt Meckenheim	
Eing.: 16. DEZ. 2011	
Abtlg.: .....	
Postfach-Nr.: .....	

## Übergabe von Asservaten

Betreff: Ermittlungsverfahren gegen Beate ZSCHÄPE u.a. wegen Verdacht d.Bildung einer terroristischen Vereinigung gem §129a

hier: Asservate aus Brandwohnung Zwickau

Gemäß Absprache mit ST-BAO-33-ZE-Asservate werden nachfolgend aufgeführte Asservate übersandt. Es wird gebeten, hierauf befindliche Daten, soweit möglich, wiederherzustellen.

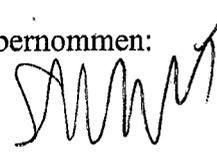
EDV05	9 DVD
EDV07	Festplatte
EDV10	Festplatte
EDV13.1	Festplatte - 2,5 Zoll
EDV13.2	Festplatte - 3,5 Zoll
EDV14	Festplatte
EDV18	1 DVD
EDV24	1 DVD
EDV26	1 DVD
EDV27	1 DVD
EDV28	1 DVD
EDV29	1 DVD
EDV33	1 DVD
EDV35	1 DVD
EDV38	1 DVD
EDV39	1 DVD
EDV40	1 DVD
EDV41	1 DVD
EDV43	1 DVD
EDV45	1 DVD
EDV46	1 DVD
EDV47	1 DVD
EDV48	6 DVD

Es wird darum gebeten, die Übernahme zu bestätigen und an KI 26-3 in Meckenheim zurück zu senden. Hinsichtlich weiteren Absprachen zur Untersuchung wenden Sie sich bitte an ST-BAO-33-ZA-Asservate (Huthwelker/Stolzenfels)

übergeben:

  
Diederich, KOK

übernommen:

 14.12.2011  
KI-BAO-VVAJF

BUNDESKRIMINALAMT  
KI 26-3 - TESIT

Meckenheim, 08.12.2011  
SB: Diedenhofen, KOK  
Tel.: 02225-89-22133

Eing. KI  
14.12.2012

KT 52

über KT 5 VAST

Bundeskriminalamt Meckenheim	
Eing:	16. DEZ. 2011
Abtlg.:	
Postfach-Nr.:	

## Übergabe von Asservaten

Betreff: Ermittlungsverfahren gegen Beate ZSCHÄPE u.a. wegen Verdacht d. Bildung einer terroristischen Vereinigung gem §129a

hier: Asservate aus Brandwohnung Zwickau

Gemäß Absprache mit ST-BAO-33-ZE-Asservate werden nachfolgend aufgeführte Asservate übersandt. Es wird gebeten, hierauf befindliche Daten, soweit möglich, wiederherzustellen.

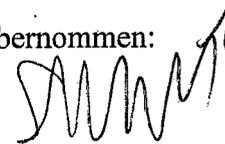
EDV05	9 DVD
EDV07	Festplatte
EDV10	Festplatte
EDV13.1	Festplatte - 2,5 Zoll
EDV13.2	Festplatte - 3,5 Zoll
EDV14	Festplatte
EDV18	1 DVD
EDV24	1 DVD
EDV26	1 DVD
EDV27	1 DVD
EDV28	1 DVD
EDV29	1 DVD
EDV33	1 DVD
EDV35	1 DVD
EDV38	1 DVD
EDV39	1 DVD
EDV40	1 DVD
EDV41	1 DVD
EDV43	1 DVD
EDV45	1 DVD
EDV46	1 DVD
EDV47	1 DVD
EDV48	6 DVD

Es wird darum gebeten, die Übernahme zu bestätigen und an KI 26-3 in Meckenheim zurück zu senden. Hinsichtlich weiteren Absprachen zur Untersuchung wenden Sie sich bitte an ST-BAO-33-ZA-Asservate (Huthwelker/Stolzenfels)

übergeben:

  
Diederich, KOK

übernommen:

 14.12.2011  
KI-VAJ-VAJF

Bundeskriminalamt  
ST 14 - 140006/11  
GBA 2 BJs 162/11-2  
BAO TRIO

Wiesbaden, 23.02.2012

**Betreff**  
**Ermittlungsverfahren gegen**

**Beate ZSCHÄPE u.a.**

**wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u. a.**  
(„Nationalsozialistischer Untergrund“ -NSU-)

**hier: Asservatenauswertung**

1. **Objekt/Person:** Frühlingsstraße 26, 08058 Zwickau  
Beschuldigte B. ZSCHÄPE
2. **Asservaten-Nr.:** EDV48
3. **Asservaten-Beschreibung:**

Bei dem Asservat handelt es sich um eine DVD aus dem Brandobjekt Frühlingsstraße 26 in 08058 Zwickau. Nach aufwendigen Prozessen konnte die DVD durch das Kriminaltechnische Institut des BKA ausgelesen werden. Auf das diesbezügliche Behördengutachten, KT-V2011/6300 (Seite 5/7), vom 30.01.2012 wird an dieser Stelle hingewiesen.

4. **Auswertung**

Der Datenträger wurde mit dem VLC media player (Vers. 1.1.11) abgespielt. Hierbei wurde das rekonstruierte und anschließend eingespielte „Image“, also das Speicherabbild der einzelnen DVD, zurückgegriffen.

Insgesamt wurden die Daten von sechs DVDs wiederhergestellt. Auf allen Datenträgern sind in verschiedenen Längen Teile des sog. Paulchen Panther Videos (NSU-Frühling).

Laufzeiten der Videos:

DVD1	-	7 Minuten 11 Sekunden
DVD2	-	4 Minuten 7 Sekunden (nicht abspielbar)
DVD3	-	4 Minuten 7 Sekunden
DVD4	-	5 Minuten 14 Sekunden
DVD5	-	4 Minuten 13 Sekunden
DVD6	-	3 Minuten 57 Sekunden

Von der DVD2 ist lediglich die Laufzeit ersichtlich, das Video ist nicht abspielbar. Im Ergebnis ist das Video bereits im Verfahren bekannt und verfahrensrelevant.



Holger Hahn

Kriminalkommissar



ST 14 - Az/Tgb.-Nr.  
140006/11

Meckenheim, 03.01.2012

☎ 23745

*Original unter EDV05*

KT-VAST

**Antrag auf**

**erkennungsdienstliche  
Untersuchungen**

**kriminaltechnische  
Untersuchungen**

Ermittlungssache

Ermittlungsverfahren gegen

Beate ZSCHÄPE u.a.

wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a. („Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU-)

hier:

Bezug (auch Az. von Bezugsvorgängen KT und ZD angeben)

BAO Trio

Sachbearbeitende Dienststelle	Aktenzeichen
BAO TRIO	140006/06
Zuständige Staatsanwaltschaft	Aktenzeichen
GBA	2 BJs 162/11-2

**Das Untersuchungsmaterial**  
- wurde gesichert von (Namen und Dienststelle des sichernden Beamten)

BAO Trio

- darf

beschädigt werden  Ja  Nein

vernichtet werden  Ja  Nein

Erlaubnis ggf. erteilt durch (Name, Amts-/Dienstbezeichnung)

Dringlichkeit

Sofort  Haftsache  Eilt

Asservatenverbleib

KT

Sachverhalt und Anträge

KT52

Es wird gebeten eine inhaltliche Sicherung eventuell vorhandener Daten vorzunehmen und ggf. enthaltene Daten für eine weitere Auswertung zur Verfügung zu stellen.

<b>ZD</b>
Datum
Sachbearbeiter(in)
<b>KT</b>

Im Auftrag

Anlage(n):

**Übergabe**

EDV05	9	DVD
EDV07	1	Festplatte
EDV10	1	Festplatte
EDV13.1	1	Festplatte-2,5 Zoll
EDV13.2	1	Festplatte-3,5 Zoll
EDV14	1	Festplatte
EDV18	1	DVD



POSTANSCHRIFT Bundeskriminalamt · D-65173 Wiesbaden

BAO Trio ZE-A

Kriminaltechnisches Institut

HAUSANSCHRIFT Äppelallee 45, D-65203 Wiesbaden

POSTANSCHRIFT D-65173 Wiesbaden

TEL +49(0)611 55 14170

FAX +49(0)611 55 45280

BEARBEITET VON Wagner, Gerhard

FUNKTION Sachverständiger

E-MAIL [KT52@bka.bund.de](mailto:KT52@bka.bund.de)

AZ **KT52 - 2011/6300/22**

DATUM 19.01.2012

BETREFF Ermittlungen gegen Beate ZSCHÄPE u.a. wegen Verdachts der Bildung einer terroristischen  
Vereinigung  
Hier: Auslesen von DVD's / CD's

BEZUG Untersuchungsantrag des BKA Meckenheim vom 03.01.2012, Az. ST14-140006/11

## Behördengutachten gemäß § 256 StPO



**DAKKS**

Deutsche  
Akkreditierungsstelle  
D-PL-13303-01-00  
D-IS-13303-01-00

Das Kriminaltechnische Institut des BKA ist ein durch die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAKKS) nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium und eine nach DIN EN ISO/IEC 17020 akkreditierte Inspektionsstelle. Die Akkreditierung gilt für die in den Urkunden aufgeführten Prüf- und Inspektionsverfahren.

## Inhaltsverzeichnis

1. Untersuchungsantrag .....	3
2. Gegenstand der Untersuchung.....	3
3. Methodik und Untersuchungsgang.....	3
4. Untersuchungsergebnisse .....	7
5. Verbleib der Asservate .....	7

Bei der Begutachtung angewandte Untersuchungsmethoden:

akkreditierte Untersuchungsmethoden:

- AA-52001 Untersuchung digitalelektronischer Geräte
- AA-52007 Extraktion von Daten aus digitalelektronischen Geräten
- AA-52008 Konvertierung von extrahierten Daten
- AA 52002 Vorbereiten von Datenträgern im Rahmen der Datenträgeruntersuchung

AA-52001 Untersuchung digitalelektronischer Geräte:

Ziel der Untersuchung ist das Sichern und die forensische Analyse von Daten, Programmen und zugehöriger Hardware zur Beantwortung der Fragestellung des Auftraggebers.

AA-52007 Extraktion von Daten aus digitalelektronischen Geräten:

Es werden statische oder dynamische Daten aus einem digitalelektronischen Gerät extrahiert und gesichert. Generell sollen die originalen Daten durch das Extrahieren nicht verändert, beschädigt und/oder gelöscht werden. Des Weiteren ist die möglichst vollständige Extraktion der Daten ein Ziel dieses Untersuchungsschrittes (1:1-Kopie). Dafür müssen häufig die betroffenen IC's ausgelötet werden

AA-52008 Konvertierung von extrahierten Daten:

Die nach AA52007 ausgelesenen Rohdaten sind der Ausgangspunkt für die weitere Bearbeitung gemäß dieser Arbeitsanweisung. Die Daten werden mit Hilfe von Software in ein für die Weiterverarbeitung sinnvolles Format konvertiert.

AA 52002 Vorbereiten von Datenträgern im Rahmen der Datenträgeruntersuchung:

Um den Inhalt der Datenträger auslesen zu können müssen die elektrischen Kontakte der Datenträger frei zugänglich, oder über eine Systemschnittstelle zu erreichen sein. Hat das Asservat ein Brand- oder Wasserschaden muss es gereinigt und getrocknet werden. Ist der Datenträger durch eine Vergussmasse verklebt, wird er mit Hilfe von Wärmequellen freigelegt. Ist dies nicht der Fall, müssen die Datenträger oder Systemschnittstelle soweit vorbehandelt werden, dass ein Zugriff möglich ist.

## 1. Untersuchungsantrag

Es wurde beantragt, die nachstehend aufgeführten kriminaltechnischen Untersuchungen vorzunehmen: Inhaltliche Sicherung eventuell vorhandener Daten und ggf. enthaltene Daten für eine weitere Auswertung zur Verfügung zu stellen.

## 2. Gegenstand der Untersuchung

Zur kriminaltechnischen Begutachtung lagen folgende Gegenstände vor:

Tabelle 1: Untersuchungsgegenstände

Nr.	Spur Nr. Ass.Nr.	Anz. / Menge	Asservat	KT Ass. Nr.
1	EDV05	9	Datenträger DVD	S2011/6300/75
2	EDV18	1	Datenträger DVD	S2011/6300/81
3	EDV24	1	Datenträger DVD	S2011/6300/82
4	EDV26	1	Datenträger DVD	S2011/6300/83
5	EDV27	1	Datenträger DVD	S2011/6300/84
6	EDV28	1	Datenträger DVD	S2011/6300/85
7	EDV29	1	Datenträger DVD	S2011/6300/86
8	EDV33	1	Datenträger DVD	S2011/6300/87
9	EDV35	1	Datenträger DVD	S2011/6300/88
10	EDV38	1	Datenträger DVD	S2011/6300/89
11	EDV39	1	Datenträger DVD	S2011/6300/90
12	EDV40	1	Datenträger DVD	S2011/6300/91
13	EDV41	1	Datenträger DVD	S2011/6300/92
14	EDV43	1	Datenträger DVD	S2011/6300/93
15	EDV45	1	Datenträger DVD	S2011/6300/94
16	EDV46	1	Datenträger DVD	S2011/6300/95
17	EDV47	1	Datenträger DVD	S2011/6300/96
18	EDV48	6	Datenträger DVD	S2011/6300/97

## 3. Methodik und Untersuchungsgang

Verwendete Hard- und Software:

- Handelsübliche ausgewählte DVD-Laufwerke
- Modifizierte DVD-Laufwerke
- PC mit OS Linux (Knoppix 11 und Gentoo)
- dd\_rescue und readdevice\_map (Eigenentwicklung) zur Imageerstellung
- vbindiff zum Vergleichen von Daten
- CD/DVD Poliereinheit zum Entfernen von Kratzern
- Linux Mplayer und Mencoder zur Visualisierung und Konvertierung fehlerbehafteter Videos

Die DVD's und CD's wurden visuell geprüft, gereinigt und umverpackt. Verkratzte Datenträger wurden entsprechend der Beschädigung geschliffen und poliert. Mit Hilfe von dd\_rescue oder readdevice\_map wurden teilweise fehlerbehaftete Abbilder erstellt. Das Tool „readdevice\_map“ ermöglicht das ergänzende Lesen eines Datenträgers mit verschiedenen Laufwerken oder nach weiteren Polierstufen. Bei einigen DVD's waren vorbereitende Schritte zum Erhalt der Daten nötig. Vor der Reinigung / Politur mussten alle Risse und angelöste Materialschichten versiegelt werden um das Eindringen von Wasser beim Poliervorgang und dadurch das Ablösen der Reflexionsschicht zu verhindern. Verbogene Aufnahmenstellen (Mittelkreise der DVD's) wurden mit Heißluft begradigt um den Höhengschlag brandgeschädigter DVD's zu minimieren. Zur Verifizierung des Ausleseprozesses und Priorisierung der Lesezeit musste der Inhalt vorab gesichtet werden. Diese werden bei der Beschreibung der folgenden Untersuchungsergebnisse mit angegeben, es handelt sich aber nicht um eine inhaltliche Auswertung.

**Asservat 1 EDV05 S2011/6300/75 (9 DVD's)**

Aufgrund der Brandeinwirkung, waren die DVD's mit dem Dorn einer "CD-Spindel" verschmolzen. Vor dem Auslesen mussten diese mechanisch getrennt werden.

**DVD1:**

Verbogener Mittelkreis der DVD wurde mit Heißluft begradigt.

Mit modifiziertem Laufwerk und Mechanik zur Begrenzung des Höhengschlags konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren zur Wiedergabe des Videos mit dem Linux Mplayer gesichert werden. Der Ausschnitt des gesicherten Videos ist entsprechend dem Aufdruck eine Fernsehaufzeichnung (Pro7) von „Harper's Island“.

**DVD2:**

Aufgrund einer partiell abgelösten Reflexionsschicht konnten keine Daten ausgelesen werden. Es ist keine erfolgreich getestete Methode zur Datenrettung bei DVD's mit abgelöster Reflexionsschicht bekannt.

**DVD3:**

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Inhalt entsprechend der Aufschrift: „ALIAS“. Fernsehaufnahme aus Pro7.

**DVD4:**

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Inhalt entsprechend der Aufschrift: „Malcolm Mittendrin“. Fernsehaufnahme aus Pro7.

**DVD5:**

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Inhalt entsprechend der Aufschrift: „The Devil's Rejects“.

**DVD6:**

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Inhalt entsprechend der Aufschrift: „ALIAS“. Fernsehaufnahme aus Pro7.

**DVD7:**

Aufgrund des Bruchs der DVD konnten keine Daten gelesen werden.

**DVD8:**

Aufgrund des Bruchs der DVD konnten keine Daten gelesen werden.

DVD9:

Aufgrund des Bruchs der DVD konnten keine Daten gelesen werden.

**Asservat 2 EDV18 S2011/6300/81**

Die DVD konnte partiell gelesen werden. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Ein Großteil der gelesenen Sektoren stimmt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein. Unterschiedlich sind DVD-Name und Zeitstempel. Der DVD-Name lautet NVE\_DVD (anstelle von NSU\_DVD1). Laut Zeitstempel wurde die DVD am 27.11.2007 um 13:08 Uhr mit Nero gebrannt.

**Asservat 3 EDV24 S2011/6300/82**

Die DVD konnte größtenteils fehlerfrei gelesen werden. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Der Datenbereich stimmt nicht mit dem Asservat 2 überein. Laut Zeitstempel wurde die DVD am 21.11.2007 um 13:21 Uhr mit Nero gebrannt.

**Asservat 4 EDV26 S2011/6300/83**

Aufgrund einer partiell abgelösten Reflexionsschicht und einem Bruch konnten keine Daten ausgelesen werden.

**Asservat 5 EDV27 S2011/6300/84**

Die angerissene Stelle der DVD wurde vor dem Polieren versiegelt. Die DVD konnte partiell gelesen werden. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Der DVD-Name lautet NVE\_DVD.

**Asservat 6 EDV28 S2011/6300/85**

Aufgrund einer partiell abgelösten Reflexionsschicht konnten keine Daten ausgelesen werden.

**Asservat 7 EDV29 S2011/6300/86**

Aufgrund eines Defekts im inneren Bereich der DVD, konnte auf die DVD nur mit Hilfe einer speziellen Methode mit einem modifizierten DVD-Laufwerk zugegriffen werden. Es konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren im hinteren Bereich gelesen werden, um einen Teil des Inhalts der Video-DVD zu visualisieren. Sie enthält das Video „NSU Frühling“.

**Asservat 8 EDV33 S2011/6300/87**

Es konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren im hinteren Bereich gelesen werden, um einen Teil des Inhalts der Video-DVD zu visualisieren. Sie enthält das Video „NSU Frühling“.

**Asservat 9 EDV35 S2011/6300/88**

Der extreme Höhengschlag der DVD konnte durch Aufbringen einer Stabilisierungsplatte in Kombination mit einer mechanischen Begrenzung minimiert werden. Es konnten 167MB fehlerfrei gelesen werden. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**Asservat 10 EDV38 S2011/6300/89**

Fehlerbehaftetes Image erstellt. Die DVD enthält das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**Asservat 11 EDV39 S2011/6300/90**

Fehlerfreies Image erstellt. Die DVD enthält das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren der Userdatenbereichs stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein. Das verwendete Laufwerk hat zusätzlich zu den Userdaten, Bereiche des Leadout's mitgelesen, wodurch sich eine Diskrepanz der Imagegröße im Vergleich zu den Sicherungen der DVD's aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) ergibt.

**Asservat 12 EDV40 S2011/6300/91**

Die DVD enthält keine Userdaten. Sie ist unbeschrieben.

**Asservat 13 EDV41 S2011/6300/92**

Die DVD enthält keine Userdaten. Sie ist unbeschrieben.

**Asservat 14 EDV42 S2011/6300/93**

Aufgrund des Bruchs der DVD konnten keine Daten gelesen werden.

**Asservat 15 EDV45 S2011/6300/94**

Es konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren im vorderen Bereich gelesen werden, um einen Teil des Inhalts der Video-DVD zu visualisieren. Sie enthält das Video „NSU Frühling“. Der DVD-Name lautet NVE\_DVD. Laut Zeitstempel wurde die DVD am 26.12.2007 um 12:54 Uhr mit Nero gebrannt.

**Asservat 16 EDV46 S2011/6300/95**

Die Oberfläche der CD wurde abgeklebt, um beim Polieren ein weiteres Ablösen der Reflexionsschicht zu verhindern. Mit verschiedenen Laufwerken wurde das Image ergänzt. Es konnten ausreichend viele zusammenhängende Sektoren am Anfang der CD fehlerfrei gelesen werden, um die CD „mounten“ zu können. Auf der CD befindet sich ein ZIP-gepacktes Archiv („nsu 1.zip“). Aufgrund der Lesefehler durch die partiell abgelöste Reflexionsschicht, kann das Archiv nicht fehlerfrei entpackt werden. Mit Hilfe der Reparaturfunktion des Linux Zip-Entpackers, konnte der Anfang des Archivs entpackt werden. Das Archiv enthält im Unterverzeichnis „max\nsu\umgewandelt“ das Video „u3.avi“ mit dem Thema „NSU Blumen-Mord“.

**Asservat 17 EDV47 S2011/6300/96**

Der Innenkreis der DVD wurde vor dem Polieren versiegelt. Die DVD wurde etappenweise mehrfach geschliffen, poliert und ergänzend mit verschiedenen Laufwerken ausgelesen. Sie enthält eine andere Version des Videos „NSU-Frühling“. Laut Zeitstempel wurde sie am 24.11.2007 mit einer Software von CyberLink erstellt.

**Asservat 18 EDV48 S2011/6300/97 (6 DVD's)**

Die DVD's waren aufgrund der Brandeinwirkung an einer Seite miteinander verschmolzen. Der geschmolzene Bereich wurde abgetrennt.

**DVD1:**

Die ersten ~400 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**DVD2:**

Aufgrund der Starken Beschädigung (Verformung) konnten nur wenige Sektoren fehlerfrei gelesen werden. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**DVD3:**

Die ersten ~260 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**DVD4:**

Die ersten ~370 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**DVD5:**

Die ersten ~270 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

**DVD6:**

Die ersten ~280 MB der DVD konnten fehlerfrei gelesen werden. Sie enthalten das Video „NSU Frühling“. Alle gelesenen Sektoren stimmen exakt mit dem Inhalt der Asservate aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1) überein.

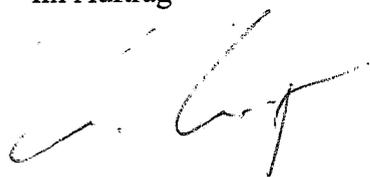
#### **4. Untersuchungsergebnisse**

Aufgrund des hohen Zeitaufwands zur Datenrettung von beschädigten DVD's, wurde bei den fehlerbehafteten DVD's die Imageerstellung bei erhöhtem Fehlerraten abgebrochen, falls der Inhalt bereits visualisierbar war. Sollte von ausgewählten Datenträgern mehr Daten benötigt werden, kann dies im Rahmen eines neuen Untersuchungsantrags durchgeführt werden.

#### **5. Verbleib der Asservate**

Die Asservate liegen dem Gutachten bei.

Im Auftrag



Wagner, TROI



BKA Meckenheim  
BAO Trio, ZEA  
UA Zentrale Auswertung

Meckenheim, den 13.11.2011

Vermerk

Betreff:

Ermittlungsverfahren gegen Mitglieder der terroristischen Vereinigung „Nationalsozialistischer Untergrund“ (NSU)

hier:

Auswertung von Namenlisten, die in der Wohnung der Tatverdächtigen Beate ZSCHÄPE, Uwe MUNDLOS und Uwe BÖHNDARDT in Zwickau Weißenborn, Frühlingsstraße 26, sichergestellt wurden

**Sachverhalt**

In der Folge der Ermittlungen nach der Brandstiftung der Beschuldigten Beate ZSCHÄPE in der Wohnung Frühlingsstraße 26 in Zwickau wurden Dateien in unterschiedlichen Formaten (u. a. MS-Access, Datenformat „.mdb“) sichergestellt. Diese Dateien wurden dem Unterabschnitt ZA in mehreren Datenpaketen zur Auswertung auf elektronischem Wege übersandt.

**Inhalt**

Die Datenpakete wurden vom Unterzeichner gesichtet und ausgewertet. In der vorliegenden Auswertung werden die drei Dateien im „.mdb“-Format, „Key00001München.mdb“, „Key00001Nürnberg.mdb“ und „Key00001Dortmund.mdb“ berücksichtigt. Sie lassen sich mit der Software MS-Access öffnen und einsehen.

Zunächst wurde die Datei „Key00001München.mdb“ einer eingehenden Betrachtung und Bewertung unterzogen. Das Auswertergebnis für die Datei „Key00001München.mdb“ stellt sich wie folgt dar:

Die Datei enthält 88 Datensätze. Die Datensätze sind in Zeilen und Spalten abgebildet. Die Spalten sind im Wesentlichen mit folgenden Überschriften versehen:

- Bezeichnung (Personen- und Objektnamen)
- Typ (mit ein- und zweistelligen Zahleneinträgen)  
Dem Inhalt lässt sich entnehmen, dass der Eintrag „8“ beispielsweise für „Personen“ bzw. Organisationen steht, die von den Verfassern als politisch links stehend kategorisiert wurden (19 Einträge, z. B. Möslein Siegfried, SPD Landesverband Bayern); der Eintrag „7“ bezeichnet augenscheinlich Organisationen mit ausländischen Bezügen bzw. Organisationen, die in islamischem Kontext stehen (z. B. Islamischer Kulturverein, Ausländischer Elternverein München); der Eintrag „14“ bezeichnet Waffengeschäfte (z. B. Frankonia); der Eintrag „4“ steht für jüdische Einrichtungen (2 Einträge)
- X-Koordinaten (leer)
- Y-Koordinaten (leer)
- PLZ (PLZ-Einträge mit vorangestelltem D)
- Hauptort
- Teilort (Stadtteile)
- Straße
- Beschreibung (enthält fast ausschließlich Telefonnummern mit Vorwahlen)
- Webseiten-Adresse 1 („Web\_page\_adr“)
- Webseiten-Adresse 2 („Web\_Page\_in“) (alle Zeilen mit 0 ausgefüllt)
- Straße („Strasse\_“) (alle Zeilen ohne Eintrag)

Alle Dateneinträge (Bezeichnungen) beziehen sich auf den Ort München, d. h. es sind ausschließlich Objekte und Personen aus München in der Datei gespeichert. Dies wird durch die Einträge in der Spalte PLZ (Postleitzahlen) und durch die eingetragenen Vorwahlnummern bestätigt.<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Auf die Darstellung der Telefonnummern wurde verzichtet, da eine Übertragung per „kopieren und einfügen“ nicht möglich war.

Bezeichnung	PLZ	Hauptort	Strasse
"El Furkan" e.V. Islamisches Zentrum der Albaner	D 80333	München	Karlstr. 44
"Kulturverein für deutschsprachige Muslime e.V."	D 80935	München	Tagetesstr. 6
"Tarika Burhanija. Verein zur Förderung des Islam e.V."	D 80798	München	Schwindstr. 1
Amerika Haus München	D 80333	München	Karolinenplatz 3
Asylbewerberberatung	D 81379	München	Baierbrunner Str. 14
Ausländischer Elternverein München e.V.	D 80336	München	Goethestr. 28
Außenstelle	D 80636	München	Blutenburgstr. ???
Außenstelle1	D 81373	München	Hinterbärenbadstr.
Außenstelle2	D 80807	München	Kantstr.
Bayerisch-Arabische Gesellschaft e.V.	D 80331	München	Orlandostr. 3
Bayerischer Flüchtlingsrat (Förderverein e.V.)	D 80337	München	Augsburgerstr. 13
Berg Axel MdB	D 80796	München	Belgradstr. 15
Braun Christiane Elisabeth Sport- u. Jagdwaffen Hdl.Vertr.	D 80809	München	Nadistr. 133
Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge	D 81539	München	Untersbergstr. 70
Bundeswehr Truppendienstgericht Süd	D 80637	München	Dachauer Str. 128
Caritas Sozialdienst für Asylsuchende und Flüchtlinge	D 81669	München	Rosenheimer Str. 242
Das Islamische Zentrum der Exilafghanen in Bayern e. V.	D 80339	München	Westendstr. 42
DEARA Deutsch-Arabische Ges.f.Immobilienerwertung	D 81541	München	Zugspitzstr. 10
Deffner Jakob MdL	D 80997	München	Freybergweg 16
Deutsch-Türkische Freundschaft Föderation e.V.	D 80807	München	Knorrstr. 66
Deutsch-Türkischer-Kulturverein e.V.	D 80807	München	Knorrstr. 85
Deutsche Kommunistische Partei (DKP) München	D 81667	München	Lothringer Str. 6
Erzbischöfliches Ordinariat	D 80333	München	Kardinal-Faulhaber-Str. 7
Erzbischöfliches Ordinariat1	D 80333	München	Rochusstr. 5
Faust Barbara Waffen- u. Sporthandel Lotto	D 80336	München	Goethestr. 7
Faust Barbara Waffenhaus u. Pokale	D 80335	München	Dachauer Str. 22
Föderation Islamischer Vereine u. Gemeinden im Land Bayern e.V.	D 80336	München	Landwehrstr. 25
FORUM FÜR SOZIALE UND KULTURELLE INTEGRATION e.V	D 81379	München	Kistlerhofstr. 168
Frankonia	D 80333	München	Maximiliansplatz 10
Generalkonsulat der Vereinigten Arabischen Emirate	D 81675	München	Ismaninger Str. 21
HQ 5TH SIG CMD Prinz-Eugen- Kaserne	D 81927	München	Cosimastr. 60
IGMG - Islamische Gemeinschaft	D 81671	München	Ampfingstr. 48
IHLAS Türkische Verlags- und Handelsgesellschaft mbH	D 80336	München	Landwehrstr. 43
Islamische Föderation München e.V.	D 81369	München	Schöttlstr. 5
Islamische Gemeinschaft Balkan e.V.	D 80333	München	Karlstr. 43
Islamische Gemeinschaft Dschemat Fadzi München e.V.	D 80336	München	Hermann-Lingg-Str. 10
Islamische Gemeinschaft in Deutschland e.V.	D 80939	München	Wallnerstr. 1
Islamische Gemeinschaft in München e.V.	D 80339	München	Bergmannstr. 13
Islamische Union e.V.	D 80336	München	Landwehrstr. 44
Islamische Vereinigung in Bayern e.V.	D 80336	München	Goethestr. 30
Islamischer Kulturverein	D 81735	München	Heinrich-Wieland-Str. 170
Islamisches Kulturzentrum (089) 3147249	D 80935	München	Schleißheimer Str. 437
Israelitische Kultusgemeinde	D 80798	München	Georgenstr. 71
Israelitische Kultusgemeinde1	D 80469	München	Reichenbachstr. 27
Kahn-Ackermann Georg Bundestagsabgeordneter	D 80538	München	Reitmorstr. 15
Kirchen relig. Gemeinschaften Russisch - orthodoxer	D 80935	München	Glyzinenstr. 38
Konsulate Amerikanisches General-	D 80539	München	Königinstr. 5
Konsulate Türkisches General-	D 80638	München	Menzinger Str. 3
Kreisverband V	D 80634	München	Stupfstr. 16

Migrationssozialarbeit im internationalen Beratungszentrum	D 80336	München	Goethestr. 53
Montag Jerzy MdB Bundestagsbüro	D 80331	München	Sendlinger Str. 47
Möslein Siegfried MdL	D 80331	München	Tal 4
Münchner Flüchtlingsrat	D 80336	München	Goethestr.53
Museen Jüdisches Museum Projektbüro	D 80331	München	Burgstr. 4
Muslim-Gemeinde e.V.	D 80809	München	Moosacher Str. 22
Muslime Helfen e. V.	D 80995	München	Lerchenstr. 5
Niedermeier GmbH Büchsenmacherei-Waffenhandel-Jagdzubehör	D 80337	München	Zenetistr. 29
Oberhammer P. Büchsenmacherei Waffen	D 81241	München	Spiegelstr. 1
Offiziersheimges. Bayernkaserne München e.V.	D 80939	München	Kollwitzstr. 31
Pasing türkischer Kulturverein e.V.	D 81241	München	Landsberger Str. 493
Peterseil H. Ing. Waffentube	D 81379	München	Emil-Geis-Str. 12
Rechtshilfe für AusländerInnen München e.V.	D 80336	München	Schwanthalerstr. 80
Schösser Friedrich Landtagsabgeordneter	D 81927	München	Englschalkinger Str. 237
Selbsthilfegruppe Türkischer Frauen	D 81735	München	Nawiaskystr. 22
Sozialberatung/Stadtteil Sozialdienst f. Migration in Obergiesing Innere Mission	D 81541	München	Tegernseer Landstr.54
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	D 80331	München	Oberanger 38
Sozialdienst für Flüchtlinge u. Asylsuchende	D 81379	München	Am Isarkanal 5
Sozialistische Jugend "Die Falken"	D 81737	München	Ottobrunner Str. 10
SPD BayernKampa	D 81671	München	Grafinger Str. 6
SPD Bürgerbüro Hermann Memmel MdL	D 81671	München	Melusinenstr. 18
SPD Büro Moosach	D 80992	München	Gubestr. 5
SPD Landesverband Bayern	D 80469	München	Klenzestr. 45
SPD-Bürgerbüro München-Süd	D 81371	München	Daiserstr. 27
Stiegele Carl Inh. Viktor E. Brandl Waffen Jagdausrüstung	D 80538	München	Pfarrstr. 8
Stinner Rainer MdB Wahlkreisbüro	D 80799	München	Barer Str. 84
Türkisch Islamischer Verein Allach München	D 80997	München	Tubeufstr. 19a
Türkisch-Islamisches Zentrum der Anstalt für Religion	D 81371	München	Schanzenbachstr. 1
Türkischer Aleviten Bund e.V.	D 80937	München	Neuherbergstr. 2
Uhl Hans-Peter 2 x MdB	D 80639	München	Romanstr. 20
Verband der Islamischen Kulturzentren e.V.	D 81539	München	Martin-Luther-Str. 20
Verein Türkisch Islamischer Kultur	D 81241	München	Planegger Str. 18
Verein Türkische Ing.	D 80337	München	Fleischerstr. 3
VVN - Bund der Antifaschisten Landesverband Bayern	D 80337	München	Frauenlobstr. 24
Waffen Feuerzeuge Stahlwaren u. Gas	D 80336	München	Goethestr. 2
Waffen-Krausser - GmbH & Co. KG	D 81667	München	Orleansstr. 31
WHR International Mailorder & Waffenhandel	D 80333	München	Karlstr. 43
Wilhelm Paul Landtagsabgeordneter	D 81375	München	Guardinistr. 89
Wolf Hanna MdB a.D.	D 80637	München	Paschstr. 54

Folgende 12 Einträge beziehen sich auf in politischen Parteien (z. B. SPD, Die Grünen, CSU) aktive Personen:

Bezeichnung	Typ	PLZ	Hauptort	Strasse	Beschreibung
Deffner Jakob MdL	8	D 80997	München	Freybergweg 16	(089) 1410925
Schösser Friedrich Landtagsabgeordneter	8	D 81927	München	Englschalkinger Str. 237	(089) 93930921
Berg Axel MdB	8	D 80796	München	Belgradstr. 15	(089) Fax 31568612 SPD Schwabing

Stinner Rainer MdB Wahlkreisbüro	8 D 80799	München	Barer Str. 84	(089) 27272222
SPD Bayern Kampa	8 D 81671	München	Grafinger Str. 6	(089) 450806-0
Montag Jerzy MdB Bundestagsbüro	8 D 80331	München	Sendlinger Str. 47	(089) 23684450
Moslein Siegfried MdL	8 D 80331	München	Tal 4	(089) 222735
Wilhelm Paul Landtagsabgeordneter	8 D 81375	München	Guardinistr. 89	(089) 7003344 Dr.
SPD Bürgerbüro Hermann Memmel MdL	8 D 81671	München	Melusinenstr. 18	(089) 40908130
Wolf Hanna MdB a.D.	8 D 80637	München	Paschstr 54	(089) 153145
Uhl Hans-Peter 2 x MdB	8 D 80639	München	Romanstr. 20	(089) 13938991 Roedel Hannelore MdB
Kahn-Ackermann Georg Bundestagsabgeordneter	8 D 80538	München	Reitmorstr 15	(089) 220351

Eine stichprobenmäßige Überprüfung der Adressen und Telefonnummern der aufgeführten Personen auf Aktualität durch Recherchen im Internet ergab, dass die Adressen und Telefonnummern teilweise noch aktuell sind. Übereinstimmungen bzw. Abweichungen wurden beispielsweise in folgenden Fällen festgestellt:

- Übereinstimmung: MdB Hans-Peter Uhl (Übereinstimmung mit der Adresse und Telefonnummer des Wahlkreisbüros, Internetseite: „<http://www.uhl-csu.de/dialog/kontaktformular.html>“)
- Übereinstimmung: MdB Jerzy Montag (Übereinstimmung mit der Adresse und Telefonnummer des Wahlkreisbüros, Internetseite: „[http://www.gruene-bundestag.de/cms/abgeordnete/dok/23/23872.jerzy\\_montag.html](http://www.gruene-bundestag.de/cms/abgeordnete/dok/23/23872.jerzy_montag.html)“)
- teilweise Übereinstimmung: MdB Dr. Rainer Stinner (Übereinstimmung mit der Telefonnummer des Wahlkreisbüros, keine Übereinstimmung mit der Adresse des Wahlkreisbüros, Internetseite: „<http://www.fdp-fraktion.de/S/34c91i7/index.html>“)
- keine Übereinstimmung: MdB Axel Berg (abweichende Adresse und Telefonnummer im Internet, Internetseite „<http://www.axel-berg.de/kontakt.htm>“)

### **Bewertung**

Die Liste enthält detaillierte Angaben zu Personen, Institutionen und Objekten und wurde offenbar systematisch als Datensammlung angelegt. Alle eingetragenen Datensätze wurden kategorisiert (z. B. mit der Ziffer „9“ jüdische Einrichtungen, mit der Ziffer „8“ dem aus Sicht der Verfasser politisch - überwiegend bürgerlich - linken Spektrum zugerechnete Personen und Institutionen). Die Liste ist - bezogen auf die festgelegten Kategorien - geeignet, durch entsprechende Sortierungen der Datensätze themenbezogen (z. B. jüdische Einrichtungen, islamische Einrichtungen, Einrichtungen zur Förderung der Migration) und zielgerichtet Personen und Objekte zur Begehung von Straftaten herauszufiltern und als Grundlage für

selbst oder auch arbeitsteilig durchgeführte Aktionen zu dienen. Im Hinblick auf die Kategorie „14“ („Waffengeschäfte“) kann die Liste zudem zur systematischen Planung und Durchführung von Straftaten zur Beschaffung von Waffen verwendet werden.

Die für die Datei „Key00001München.mdb“ (88 Datensätze) geltende Bewertung gilt gleichermaßen für die Dateien „Key00001Nürnberg.mdb“ (6 Datensätze) und „Key00001Dortmund.mdb“ (37 Datensätze). Die Dateien sind nach dem gleichen Datenbank- und Kategorienmuster angelegt.

#### **Fazit**

Die in der Datei registrierten Daten sind als Planungsgrundlage für Straftaten jeglicher Qualität bis hin zu terroristischen Straftaten geeignet. Insofern ist die Liste von den Erstellern wahrscheinlich im Hinblick auf zukünftig geplante Straftaten der Art angelegt wie sie von der Gruppierung „Nationalsozialistischer Untergrund“ (NSU) begangen wurden (z. B. Raubüberfälle, Sprengstoffanschläge, Tötungsdelikte).

Die teilweise Übereinstimmung der gespeicherten Adressdaten und Telefonnummern mit aktuellen Adressdaten und Telefonnummern lässt die Liste auch aktuell als im Sinne ihrer Erstellung geeignet erscheinen.

Die Kategorisierung der Daten nach Themengebieten belegt die systematische und strategisch ausgerichtete Planung die mit der Ablegung der Liste verbunden war bzw. ist. Ihre Anwendung und Nutzung in elektronischer Form ermöglicht zudem die sehr schnelle und vielfache Verbreitung an mögliche Mitwirkende und Unterstützer einer kriminellen oder terroristischen Vereinigung.

Heck, KHK



*Alpha S.G. EDV 01*

## Vermerk

Ermittlungsverfahren gegen Beate ZSCHÄPE wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung gem. § 129 a (1) Nr. 1 StGB u.a. (Ermordung von acht türkischen und einem griechischen Staatsangehörigen sowie Ermordung der Polizeibeamtin Michèle Kieseewetter; Vereinigung „Nationalsozialistischer Untergrund“-NSU)

hier:

Vorläufige Sichtung von Asservaten aus dem Wohnhaus Frühlingsstr. 26, 08058 Zwickau

Am heutigen Tag wurde durch Uz. eine vorläufige Sichtung der an dem o.g. Wohnhaus sichergestellten Asservate durchgeführt. Hierbei handelte es sich um eine Sichtung von Datenträgern und eine Sichtung der physischen Asservate.

### Datenträger

#### EDV01

Bei dem Asservat handelt es sich vermutl. um den durch die Beschuldigte ZSCHÄPE genutzten Laptop. Durch die DV Ermittlungsunterstützung der PD Zwickau konnte der Internetverlauf in einer Excel Datei dargestellt werden. Daraus wurde ersichtlich, dass der Rechner bis zum 04.11.2011 in Betrieb war.

#### EDV 022

Bei dem Asservat handelt es sich um eine DVD. Diese war beschriftet mit „NSU Video“, „Aktionsdatenbank“, „Fotos“, „Scanner Frq.“ und „Laptop“<sup>1</sup>.

Auf der DVD befand sich das bereits bekannte Video des NSU. In dem Ordner „Sicherung Städte“ befanden sich drei Datenbanken mit den Namen „Nürnberg“, „Dortmund“ und „München“. In diesen Dateien waren mehrere Objekte in den jeweiligen Städten verzeichnet.

---

<sup>1</sup> Ausdruck Polizeidirektion Südwestsachsen, DV Ermittlungsunterstützung, Asservat EDV 22

In der Datei zu Nürnberg befand sich in der Spalte „Beschreibung“ ein offensichtliches Ausspähungsergebnis zu dem jeweiligen Objekt<sup>2</sup>.

In dem Ordner „Scanner Frequenzen“ befinden sich ebenfalls Datenbankdateien, die dem Namen nach darauf schließen lassen, dass es sich um eine Aufstellung sämtlicher durch Sicherheitsbehörden im Bundesgebiet genutzten Funkkanäle handelt.

In dem Ordner „Urlaub 2006“ befinden sich ausschließlich Bilddateien. In der Bilddatei „IMG00003.jpg“ ist zu sehen, wie die Beschuldigte ZSCHÄPE in einem Auto (Skoda Octavia Kombi) sitzt. Auf dem Dach befinden sich möglicherweise drei Fahrräder auf einem Dachgepäckträger. Das Kennzeichen des Fahrzeuges konnte in einer vergrößerten Einstellung als

**Z – HL 75**

abgelesen werden. Eine Halterabfrage wurde noch nicht durchgeführt<sup>3</sup>.

In zwei weiteren Bildern sind vermutl. die Beschuldigte ZSCHÄPE sowie die verstorbenen MUNDLOS und BÖHNHARDT<sup>4</sup>. Da alle drei Personen auf dem Foto zu sehen sind, ist davon auszugehen, dass eine vierte Person mit zu der Gruppe gehörte.

#### EDV049

Bei diesem Asservat handelt es sich um einen USB Stick der Marke Intenso mit einem Speichervolumen von 8 GB.

Auf dem Stick befand sich ein Ordner mit der Benennung „Datenbank“. In diesem Ordner befanden sich etliche Datenbankdateien. Bei der stichprobenartigen Sichtung dieser Dateien wurde festgestellt, dass es sich um Adresslisten handelt. Diese haben teilweise einen Umfang von bis zu 5300 Adressen. Festgestellt wurden Adressen von Politikern, jüdischen und türkischen Kultureinrichtungen, Asylbewerberheimen und Bundeswehrstandorten.

Darüber hinaus befand sich darunter eine .bmp-Datei, die einen Kartenauszug aus Nürnberg zeigt<sup>5</sup>.

---

<sup>2</sup> Ausdruck EDV022, 2135/11/173440

<sup>3</sup> Ausdruck Datei „IMG00003.jpg“

<sup>4</sup> Ausdruck Datei „IMG00025.jpg“ und IMG00029.jpg“

<sup>5</sup> Ausdruck Datei „nürn.bmp“

## Physische Asservate

### Bereich „J“, Katzenzimmer

- Rechnung für eine Bahncard  
Adressat:  
Max BURKHARDT, Frühlingsstr. 26, Zwickau  
Bahncardnr.: 7081410109498715  
Gültigkeit: 01.07.2008 – 30.06.2009
- Rechnung für eine Bahncard  
Adressat:  
Max BURKHARDT, Polenzstr. 2, Zwickau  
Bahncardnr. w.o.  
Gültigkeit: 14.06.2007 – 13.06.2008  
Handschriftlich wurde ergänzt: Frühlingsstr. 26, Zwickau, 20.1.1978
- Handschriftlicher Zettel mit Lebenslauf  
u.a. mit Eintragungen wie Beruf, Führerschein  
Kinder: Hans BURKHARDT 23.12.08, Karl BURKHARDT 18.07.07  
In der unteren Ecke sind zwei PIN Nr. verzeichnet: 8121, 4180
- Visitenkarte „Aemedig“, André EMINGER
- Geburtsurkunde Max-Florian BURKHARDT, geb. am 20.01.1978  
Auf der Rückseite befindet sich ein handschriftlicher Lebenslauf.
- Handschriftlicher Zettel:  
Max, Förstereistr. 45, 01099 Dresden
- Handschriftliche Zettel mit Namen, teilweise Funktionen, Adressen und Telefonnummern u.a. Kai DIEKMANN (Bild), Cem ÖZDEMIR (Innenpolitischer Sprecher, Grüne) und Klaus-Dieter FRITSCHKE (Vizepräsident Bundesamt für Verfassungsschutz)

### Bereich „N“, Nachsuche 1. Tag

- Vodafone Rechnung Direktverkauf Zwickau, Datum 17.02.2004  
Ausgestellt auf:  
Annett FISCHER  
Thurmer Str. 25, 08132 Mülsen  
Telefonnr.: 0162 / 4639557

- T-Mobile Rechnung vom 02.07.2003  
Ausgestellt auf:  
Janine SPENGLER, geb. 22.08.1985  
Neuplanitzer Str. 53, 08062 Zwickau  
Ausgewiesen durch:  
BPA Nr.: 7982041135, ausgestellt durch Gemeinde Mülsen
- Rechnung der Firma „SR-Tronic Elektronikfachversand“ vom 29.06.2009  
Ausgestellt auf:  
Andre EMINGER  
Hans-Soph-Str. 21, 08062 Zwickau
- 2 Garantierechnungen der Firma „Hardwarecamp24“ vom 30.07.2010 und 23.09.2010  
Ausgestellt auf:  
Mathias DIENELT  
Frühlingsstr. 26, 08058 Zwickau
- Skype Rechnung (für ein Abonnement) und mehrere Überweisungsträger aus 2010  
Matthias DIENELT  
Skype-Name: maizonline

Bereich „N“, Nachsuche 3. Tag

- RadMaxx Service Pass  
Ausgestellt auf:  
GERLACH, Dreihornstr. 8, Hannover  
Specialized MTB  
Rahmennr.: M6GK20746

Asservatennummern waren zum Zeitpunkt der Sichtung durch Uz. noch nicht vergeben.

  
Helm, KOK

**Vermerk**

**Betreff**  
**Ermittlungsverfahren gegen**

**Beate ZSCHÄPE u.a.**

**wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß §§ 129a, 211 StGB u.a.**

(„Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU-)

hier: sichergestellte Asservate i. Z. m. möglichen Ausspähungen/Tatvorbereitungen des NSU

**1. Ausgangslage**

Im Rahmen des oben genannten Ermittlungsverfahrens wurden zahlreiche Durchsuchungen von verfahrensrelevanten Objekten vorgenommen. Diese umfassten auch die zuletzt bekannte Wohnung des Trios MUNDLOS/BÖHNHARDT/ZSCHÄPE in der Frühlingsstr. 26 in 08058 Zwickau und das von MUNDLOS und BÖHNHARDT verwendete Wohnmobil, in dem diese sich am 04.11.2011 in Eisenach/Thüringen im Nachgang zu einem Bankraub das Leben nahmen.

Nach derzeitigem Auswertungsstand wurde insbesondere in diesen beiden Objekten umfangreiches Material aufgefunden, das u. a. Rückschlüsse auf die Qualität und den Umfang der seitens des NSU betriebenen Auswahl potenzieller Anschlagziele, Tatplanungen sowie allgemeiner Dokumentation von Objekten, die der eigenen logistischen Versorgung dienlich sein könnten, zulässt. Diesbezüglich wird darauf hingewiesen, dass die Auswertung der Asservate weiterhin andauert, so dass keine exakten und insbesondere abschließenden Zahlen zu den in Rede stehenden Asservaten zum jetzigen Zeitpunkt getroffen werden können.

## 2. sichergestelltes Asservatenmaterial

### 2.1 gegenständliche Asservate

Die bisher ausgewerteten gegenständlichen Asservate mit Bezug zu Tatplanungen/Tatorten umfassen hierbei:

- handelsübliche Straßenkarten (Faltpläne)
- (PC-) Papierausdrucke von Navigationssoftwareanbietern (z. B. „Map & Route“ der Firma „Microsoft“)
- (PC-) Papierausdrucke mit Adresslisten aus elektronischen Telefonbüchern
- handschriftliche Aufzeichnungen zu Personen und Anschriften, zum Teil mit Funktionsbeschreibungen und Telefonnummern, in Adressbüchern und losen Blättern
- handschriftliche Skizzen von Gebäudegrundrissen

Die oben genannten Schriftstücke wurden teilweise mit zahlreichen elektronischen oder handschriftlichen Markierungen, Skizzierungen und Notizen versehen.

Es wurde bisher zu ca. 40 Städten im gesamten Bundesgebiet 95 entsprechende Faltpläne bzw. Papierausdrucke elektronischer Karten aufgefunden, in denen teilweise Markierungen vorgenommen wurden. So wurden z. B. in Straßenkarten und (PC-) Papierausdrucken von Navigationssoftware zu diversen Städten Markierungen an mehreren Tatörtlichkeiten von Raub- und Tötungsdelikten aufgefunden, die dem NSU zuzurechnen sein dürften. Hierzu zählen Überfälle auf Sparkassen in Zwickau<sup>1</sup> und diverse Bankfilialen in Chemnitz<sup>2</sup> sowie das Tötungsdelikt z. N. Ismail YASAR am 09.06.2005 in Nürnberg (sog. „CESKA-Morde“)<sup>3</sup>.

Darüber hinaus wurden auf einzelnen Karten Standorte von Polizeidienststellen mit dem mutmaßlichen Ziel markiert, sich dem polizeilichen Zugriff insbesondere in der Fluchtphase zu entziehen.<sup>4</sup> Hiermit korrelieren auch Wegstreckenmarkierungen, die z. B. auf einem Stadtplan von Chemnitz<sup>5</sup> in dem Bereich vorgenommen wurden, in dem es am 14.05.2004 zu einem Überfall auf das dort ansässige Kreditinstitut in der Albert-Schweitzer-Str. 62 kam.

---

<sup>1</sup> Asservat 2.7.1 (Tatzeit: 25.09.2002 und 05.10.2006)

<sup>2</sup> Asservat 2.7.68 (Tatzeit: 23.09.2003, 14.05.2004, 18.05.2004 und 22.11.2005)

<sup>3</sup> Asservat 2.12.280

<sup>4</sup> Asservat 2.7.18

<sup>5</sup> Asservat 2.7.68

Überdies wurden von den Tätern auf Karten z. T. Markierungen an „abgelegenen“ bzw. sichtgeschützten Örtlichkeiten<sup>6</sup> innerhalb des jeweiligen Stadtgebietes vorgenommen sowie Adresslisten zu Wohnmobilvermietungen und handschriftliche Innenraumskizzen von Gebäuden gefertigt. Zum Beispiel wurde ein Notizzettel aufgefunden, auf dem offenbar die Tatortanschrift sowie Polizeifunkfrequenzen und eine Skizze des Tatortes (Internetcafe) notiert wurden, die das Tötungsdelikt z. N. Halit YOZGAT am 06.04.2006 betreffen.<sup>7</sup>

Ferner wurden in Adresslisten zu einzelnen Objekten und Personen Erkenntnisse zu dem räumlichen Umfeld, z. T. verbunden mit einer täterseitigen Einschätzung zur Geeignetheit als Tatobjekt/Opfer, sichergestellt. Betroffen waren z. B. Politiker und Kleinbetriebe, die von ausländischen/ausländischstämmigen Personen betrieben wurden. Exemplarisch hierfür werden folgende Täteraufzeichnungen (Papierausdruck einer elektr. Adressliste) für den Bereich Dortmund aufgeführt (Schreibfehler wurden übernommen):<sup>8</sup>

<b>vermerkte Ziele</b>	<b>„Ausspähnotiz“</b>
Kieninger Gerda MdL u. Wahlkreisbüro Stoppelheck 7, D 44339 Dortmund Eving	Sehr ruhige Lage mit gutem Weg weg. Objekt ähnelt dem im im Salzgitter (1 Frau usw.) Mo. 8 – 12; Di. geschlossen: Mi. 14 – 18; Do/Fr. 8 - 12
Bürgerbüro SPD Große Heimstr. 60-74, D 44137 Dortmund Mitte	Keine besonders gute Lage. Nur bei schlechtem Wetter ein Gedanke wert, da Kneipe an der Ecke mit Bänken draußen. Mo. & Do. 17-19: Fr 9-13
Türkischer Laden Schüruferstr. 256, D 44269 Dortmund Schüren	Kiosk auf der anderen Straßenseite (ca. 50 m entfernt) Gutes Objekt und geeigneter Inhaber. Lage ist akzeptabel
Türkischer Imbiss Uhlandstr. 124, D 44147 Dortmund Mitte	Gutes Objekt und geeigneter Inhaber an der Kreuzung Uhlandstr. / Goethestr.
Türkischer Imbiss 2 Rahmer Str. 179, D 44369 Dortmund Wischlingen	Gutes Objekt, guter Weg von dort weg !!! Personal ist nicht optimal – vorher noch mal prüfen !!!
Türkischer Laden 2 Rahmer Str. 251, D 44369 Dortmund Rahm	Sehr gutes Objekt. Guter Sichtschutz. Person gut, aber alt (über 60)

<sup>6</sup> Abgleich mittels „Google-Earth“

<sup>7</sup> Asservat 2.12.133

<sup>8</sup> Asservat 2.12.269; handschriftliche Aufzeichnungen auf dem Ausdruck stammen laut Gutachten (BKA- KT 51 - Az. 763/11 vom 15.12.2011) „mit leicht überwiegender Wahrscheinlichkeit“ von Uwe MUNDLOS

Die o. g. „Ausspähnotizen“ und gutachterlichen Aussagen zur Urheberschaft der handschriftlichen Aufzeichnungen (s. Fußnote Nr. 8) lassen den Schluss zu, dass zumindest BÖHNHARDT und MUNDLOS sehr umfangreiche Ausspähungen betrieben.

Dies wird auch durch Lichtbilder belegt, die in unmittelbarer Nähe zu den Geschäftsräumen ausländischer/ausländischstämmiger Gewerbetreibender in Stuttgart gefertigt wurden. Die Gesamtumstände dieser auf einer CD gespeicherten Aufnahmen verdeutlichen auch hier das planvolle Auskundschaften potenzieller Anschlagziele durch den NSU.<sup>9</sup>

Darüber hinaus wurden auf zahlreichen Notizzetteln sowie einem Adressbuch die Namen, Anschriften und Funktionsbeschreibungen von Personen des öffentlichen Lebens niedergeschrieben. Zu dem Personenkreis zählen juristische Mandatsträger mit Bezug zum NPD-Verbotsverfahren im Jahre 2001, Schriftsteller und Künstler (auch jüdischer Abstammung) sowie hochrangige Funktionsträger aus Polizei, Verfassungsschutz und Justiz.<sup>10</sup>

Daneben finden sich ebenfalls Ausdrücke aus offensichtlich elektronischen Telefonbüchern, die u. a. Adressen von Parteibüros der SPD und der ehemaligen PDS sowie „antifaschistischen Einrichtungen“ enthalten.<sup>11</sup>

## 2.2 elektronische Asservate

Im Rahmen von Durchsuchungen wurde eine Vielzahl elektronischer Datenträger mit entsprechend großen Datenkapazitäten (Terabyte-Bereich) sichergestellt. Bis dato wurde der überwiegende Teil der elektronischen Asservate noch nicht abschließend ausgewertet, so dass die nachfolgenden Ausführungen den momentanen Ermittlungsstand wiedergeben.

Nach bisher vorliegenden Erkenntnissen wurden seitens des Trios umfangreiche elektronische Datensätze mit Bezug zum aktuellen Verfahrenskomplex angelegt. Die auf sichergestellten Datenträgern aus dem Objekt Frühlingsstr. 26 in 08058 Zwickau aufgefundenen Dateien sind dabei im direkten Zusammenhang mit den oben genannten gegenständlichen Asservaten zu betrachten. Ein Vergleich von elektronischen Listen mit handschriftlichen Markierungen in Stadtplänen, Adresslisten etc. ergab, dass einige markierte (Tat-) Örtlichkeiten sich in den elektronischen Datenbanken ebenfalls wiederfinden. Von einer Deckungsgleichheit kann

---

<sup>9</sup> Asservat 2.12.708.9.1

<sup>10</sup> Asservat 2.9.39 ff. u. 2.9.48

<sup>11</sup> Asservat 2.9.11 bis 2.9.1.18

jedoch nicht gesprochen werden, da sich z. B. Markierungen von Sparkassenanschriften zwar in Stadtplänen, jedoch (bisher) nicht in elektronischen Aufzeichnungen wiederfinden.

Die täterseitig geführten elektronischen Listen umfassen mehrere Tausend Personen und Institutionen mit Namen, Anschriften und häufig auch Funktionsbeschreibungen.<sup>12</sup> Die Intention dürfte darin bestanden haben, potenzielle Anschlagziele zu identifizieren und die logistische Versorgung der terroristischen Vereinigung sicherzustellen. Die gesammelten Informationen lassen sich thematisch wie folgt grob kategorisieren:

- Einrichtungen politischer Parteien (sämtliche politische Strömungen)
- teilweise Privatanschrift politischer Funktionsträger
- soziale und kulturelle Einrichtungen für Ausländer bzw. ausländischstämmige Mitbürger (z. B. Beratungsstellen)
- Unterkünfte für Asylbewerber
- religiöse/kulturelle Einrichtungen religiöser/ethnischer Minderheiten
- Kleingewerbetreibende mit Migrationshintergrund / ausländische Unternehmen
- Fahrzeugvermietungen
- Waffengeschäfte
- Liegenschaften der Bundeswehr
- US-amerikanische Einrichtungen

Stellenweise wurden auch gezielte Kategorisierungen von Personen und Objekten (z. B. jüdische Einrichtungen und Waffengeschäfte) festgestellt, die evtl. einer verbesserten Übersichtlichkeit oder einer Priorisierung gegenüber anderen gespeicherten Zielen dienen sollten.<sup>13</sup>

Ferner konnten auch in den elektronischen Listen (analog zu den o. g. handschriftlichen „Ausspähtnotizen“) Eintragungen festgestellt werden, denen offenbar eine „Ortsbegehung“ durch das Trio vorausgegangen war. Diese wurden beispielhaft wie folgt gespeichert (Schreibfehler wurden übernommen)<sup>12</sup>:

---

<sup>12</sup> Daten zusammengetragen aus den Asservaten EDV022 und EDV049

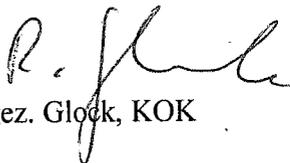
<sup>13</sup> Asservat EDV022

- „Asylheim1“, „Industriestr. 18“: „Asylheim, Tür offen ohne Schloß, Keller zugänglich“,
- „Imbiß“, „Schafhofstraße 32“: „Problem: Tankstelle nebenan, Tür aus Tankstelle geht in jeder freien Minute zu Reden rüber. Imbiß mit Vorraum.“
- „Kneipe“, „Adam-Klein-Str. ca. 63 oder 65“

### 3. Zusammenfassung

Grundsätzlich kann festgehalten werden, dass die oben genannten Aufzeichnungen unabhängig von ihrer jeweiligen Beschaffenheit (gegenständlich oder elektronisch), offensichtlich systematisch und über einen längeren Zeitraum hinweg angelegt wurden. So deuten z. B. die handschriftlichen Eintragungen zu Mandatsträgern im NPD-Verbotsverfahren 2001 darauf hin, dass durch die Gruppierung NSU über Jahre hinweg potenzielle Ziele akribisch gesammelt und mit erheblichem Aufwand die „Geeignetheit“ als Anschlagziel überprüft wurde.

Vorgenommene elektronische Kategorisierungen sowie Markierungen und Notizen in Stadtplänen und Adresslisten könnten in diesem Zusammenhang als Zeichen eines höheren Planungs- bzw. Vorbereitungs-niveaus zur Begehung von Straftaten gewertet werden. Dies dürfte in besonderem Maße für Objekte/Personen gelten, zu denen „Ausspähnotizen“ angefertigt wurden.

  
gez. Glock, KOK

**Betreff**  
**Ermittlungsverfahren gegen**

**Beate ZSCHÄPE u. a.**

**wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u. a.**  
(„Nationalsozialistischer Untergrund“ -NSU-)

hier: **Asservatenauswertung**

1. **Objekt/Person:** Objekt 2 – Frühlingsstr. 26, 08058 Zwickau
2. **Asservaten-Nr.:** EDV 49 – USB Stick Intenso  
– aufbereitete Internethistorie des o. g. USB Sticks

**3. Asservaten-Beschreibung:**

Bei dem o. g. Asservat handelt es sich um Daten eines Wechseldatenträgers, dem USB Stick der Marke ‚Intenso‘ (8 GB) aus der Wohnung in der Frühlingsstr. 26 in Zwickau.

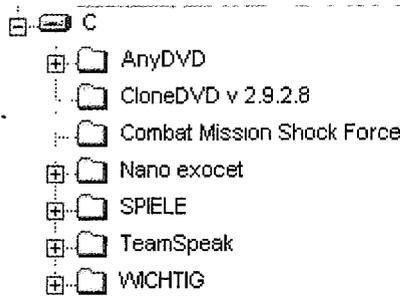
**4. Auswertung:**

Die Auswertung erfolgte mit einem Auswertetool entlang der vorhandenen alphabetischen Ordnerstruktur zu vorliegenden Text-, Bild- und Videodateien mit Stand vom 23.02.2012. Insgesamt wurden 259 Dateien ausgewertet. Ein Großteil der ausgewerteten Daten enthält Programm- und Spielesoftware.

Auf dem Datenträger befindet sich im Verzeichnis „**WICHTIG**“ die sogenannte „10.000er-Liste“, die bereits ausgewertet wurde (siehe Auswertebericht vom 13. und 20.11.2011). Diese Daten sind nicht Gegenstand dieser Auswertung.

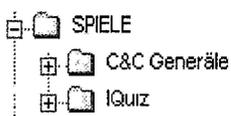
Weiterhin wurde eine aufbereitete Datei des Webbrowsers Internet Explorer ausgewertet.

## 4.1 Verzeichnisstruktur und -inhalte



Auf dem USB Stick befinden sich Verzeichnisse von Softwareprodukten der Firma SlySoft Inc. zur Lesbarmachung von DVD-Filmen („*AnyDVD*“) und Kopieren und Komprimieren von Filmen („*CloneDVD*“) und ein Ordner mit einem Computerspiel („*Combat Mission Shock Force*“), einer grafisch hochwertigen Kriegssimulation.

Im Verzeichnis „*Nano exocet*“ befinden sich Dateien vom Windsurfboard ‚Exocet Nano‘, die aus dem Internet heruntergeladen wurden.



Im Verzeichnis „*SPIELE*“ sind Dateien eines Echtzeitstrategiespiels und eines Quizspiels, die sich mit gleichem Ordnernamen auch auf dem Notebook (Ass. 1.4.33.0) befinden, aber nicht auf dem PC (Ass. EDV 01).

Im Verzeichnis „*TeamSpeak*“ befindet sich das Programm Teamspeak 3 (Stand 02/2010), eine Software zur Sprachkommunikation, die simultane Sprechverbindungen von mehreren Anwendern gleichzeitig ermöglicht. Verwendung findet diese Kommunikationssoftware insbesondere bei Computer-Online-Spielen mittels Headset (Kopfhörer mit Mikrofon), das am PC angeschlossen wird. Die Software ist kostenlos über das Internet downloadfähig und befindet sich auch auf dem Notebook (Ass. 1.4.33.0)

In der oberen Verzeichnisebene sind fünf mp4-Musikdateien der Fun-Punk-Band ‚Dimple Minds‘ und eine Spielanleitung („*ISK\_3.0\_Lite\_Incursion.pdf*“) für das Mehrspieler-Internet-Rollenspiel ‚EVE Online‘ abgespeichert.



Ferner befindet sich dort auch eine Grafikdatei mit dem Namen „*Gerri steam.jpg*“. Der Dateiname und das quadratische Format deuten darauf hin, dass die Grafik in der ‚Steam Community‘ als Profilbild Verwendung fand. Die Profilbilder in der ‚Steam Community‘ sind exakt quadratisch (64px x 64px bzw. 184px x 184px). Bei Steam (<http://store.steampowered.com>) handelt es sich um eine große Internet-Vertriebsplattform für Computerspiele mit Kommunikationsmöglichkeit innerhalb der Nutzer („Steam Community“). Die Steam-Zugangssoftware ist auf dem PC (Ass. EDV 01) installiert.

Im Ass. 2.9.19 ist ein Steam-Account mit dem Namen ‚MaiZ08‘ dokumentiert, allerdings kein Account mit dem Namen ‚Gerri‘. Die Grafik ist unter Ziff. 4.5.2 in Ass. 1.4.33.0 erläutert und wurde auch als Avatar des Skype-Users ‚gerri321‘ verwendet, der Uwe BÖHNHARDT zugerechnet wird.

## 4.2 Internethistorie

Auf dem Wechseldatenträger konnte eine Internethistorie des Webbrowsers Internet Explorer ausgelesen werden. Dort ist nur ein Lesezeichen zu einer Spieleseite (www.battlefront.com) gesetzt. Ein Internetverlauf mit besuchten Seiten ist nicht vorhanden.

## 5. Fazit:

Der USB Stick enthält überwiegend Programm- und Spielesoftwaredateien. So befinden sich mit Ausnahme des Profilbildes „*Gerrri steam.jpg*“ und fünf Musikdateien keinerlei Foto-, Text-, E-Mail- oder Multimediadateien von verfahrensbeteiligten Personen auf dem Wechseldatenträger.

Teilweise identische Dateninhalte sprechen für die Verwendung des USB Sticks zur Datensicherung bzw. dem Programm- und Datentransfer zum Notebook (Ass. 1.4.33.0) und dem PC (EDV 01).

Eine Zuordnung des Wechseldatenträgers zu einer Person des Trios ist nicht möglich.

Unter Ausklammerung des Verzeichnisses „*WICHTIG*“, das die sogenannte „10.000er-Liste“ enthält, ist bei den Daten dieses Asservats derzeit keine Verfahrensrelevanz erkennbar.

  
U. Schmid, PHK

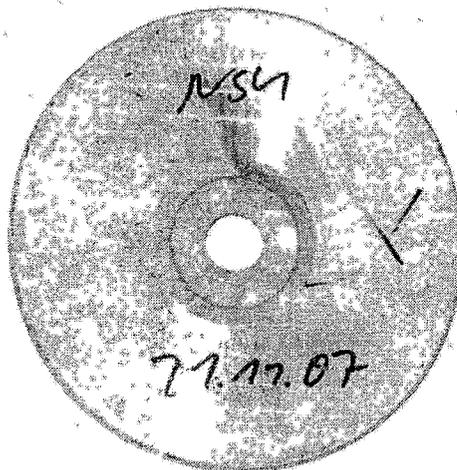
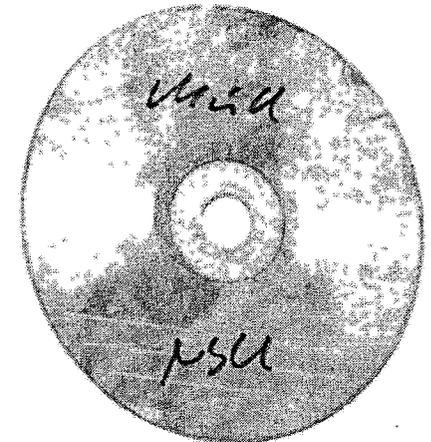
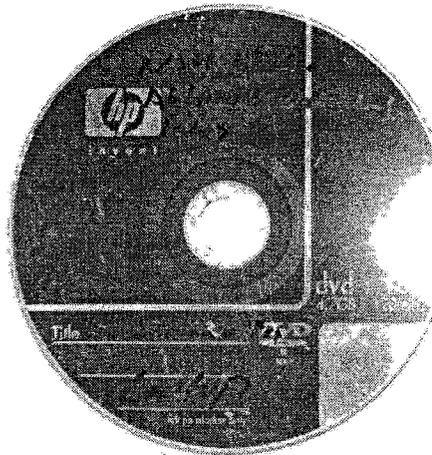




# Vorgang-Nr.: 2135/11/173440

Kriminalpolizeiinspektion Südwestsachsen  
Kommissariat 41  
Digitale Medienstelle  
DV Ermittlungsunterstützung  
Lessingstrasse 17-21  
08058 Zwickau

Asservat  
EDV 22-24



EDV25-27

Bezeichnung	Typ	X coord	Y coord	PLZ	Hauptort	Teilort	Strasse
Asylheim	20			D 90480	Nürnberg	Gleißhammer	Regensburger Str. 398
Asylheim1	20			D 90441	Nürnberg	Sandreuth	Industriestr. 18
Asylheim2	20			D 90478	Nürnberg	St Peter	Schloßstr. 64
Deutsche Kommunistische Partei Nürnberg	8			D 90408	Nürnberg	Gärten h d Veste	Reichstr. 8
Imbiß	4			D 90411	Nürnberg	Schafhof	Schafhofstr. 32
Kneipe	21			D 90429	Nürnberg	Gostenhof	Adam-Klein-Str. ca. 63 oder 65

Beschreibung	Web page adr	Web Page in	Strasse
Viele Häuser sehr weit draußen, großes Gelände		FALSCH	
Asylheim, Tür offen ohne Schloß, Keller zugänglich		FALSCH	
Keine Hausnummer. Linkes Gebäude direkt vor Tunnel, Innenhof		FALSCH	
EG, große Fenster, normales Wohnhaus, Nazis verbieten		FALSCH	
Problem: Tankstelle nebenan Türke aus Tankstelle geht in jeder freien Minute zu Reden rüber. Imbiß mit Vorraum		FALSCH	
Kaffee wie in Köln, Staße wirkt auch etwas so		FALSCH	

St. Lage 3

## IMG00003.JPG

Pfad: \URLAUB2006  
Asservat: 2135-11-173440-AssEDV22  
Typ: jpg  
Typbeschreibung: JPEG  
Größe: 1.176.922  
Erzeugung:  
Änderung: 28.05.2006 17:38:16 +2  
Zugriff:  
Metadaten: Width: 2560  
Height: 1920  
Orientation: 1  
Equipment Make: MEDION AG  
Model:  
MakerNote: (64 bytes)  
Title: MEDION DIGITAL CAMERA  
Date Original: 2006:05:28 17:38:17  
Date Digitized: 2006:05:28 17:38:17  
Date Taken: 2006:05:28 17:38:17  
Thumbnail: true



Anlage:



## IMG00025.JPG

Pfad: \URLAUB2006  
Asservat: 2135-11-173440-AssEDV22  
Typ: jpg  
Typbeschreibung: JPEG  
Größe: 2.216.319  
Erzeugung:  
Änderung: 03.06.2006 16:37:00 +2  
Zugriff:  
Metadaten: Width: 2560  
Height: 1920  
Orientation: 1  
Equipment Make: MEDION AG  
Model:  
MakerNote: (64 bytes)  
Title: MEDION DIGITAL CAMERA  
Date Original: 2006:06:03 16:37:01  
Date Digitized: 2006:06:03 16:37:01  
Date Taken: 2006:06:03 16:37:01  
Thumbnail: true



## IMG00029.JPG

● Pfad: \URLAUB2006

Asservat: 2135-11-173440-AssEDV22

Typ: jpg

Typbeschreibung: JPEG

Größe: 1.728.586

Erzeugung:

Änderung: 03.06.2006 16:38:30 +2

Zugriff:

Metadaten: Width: 2560

Height: 1920

Orientation: 1

Equipment Make: MEDION AG

Model:

MakerNote: (64 bytes)

Title: MEDION DIGITAL CAMERA

Date Original: 2006:06:03 16:38:30

Date Digitized: 2006:06:03 16:38:30

Date Taken: 2006:06:03 16:38:30

● Thumbnail: true



nürn.bmp

● Pfad: \wichtig\Datenbank Aktion wichtig!!!

Asservat: AssEDV49, Partition 1

Typ: bmp

Typbeschreibung: Bitmap

Größe: 2.164.158

Erzeugung: 25.10.2011 13:01:55

Änderung: 23.05.2005 15:55:32

Zugriff: 25.10.2011

